



Schulstr. 2 - 25436 Heidgraben

Tel.: 0 41 22 / 36 26

www.grundschule-heidgraben.de

Fax: 0 41 22 / 40 77 14

Grundschule.Heidgraben@schule.landsh.de

Heidgraben, 31.01.2019

Gemeinde Heidgraben
Der Bürgermeister
Herr Jürgensen

Verteiler:
Amt Moorrege, z.H. Frau Jathe-Klemm
Schulausschuss, Andrea Becker

Antrag an die Gemeinde Heidgraben den Schul-, Kultur- und Finanzausschuss:

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachträglich, zum Antrag vom 11.09. und 29.10.2018, beantrage ich für den Haushalt 2019 wie folgt:

- 1 Stuhl für das Lehrerzimmer
- 1 Schreibtischstuhl für das Sekretariat
- 7 abschließbare Schränke für jede Klasse

Mit freundlichem Gruß

Yella Schulz
(Schulleitung)

Gemeinde Heidgraben

Berichtswesen

Vorlage Nr.: 0607/2019/HD/en

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 19.02.2019
Bearbeiter: Stefan Rieger	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Heidgraben	28.03.2019	öffentlich

Parkplatz beim Griechen

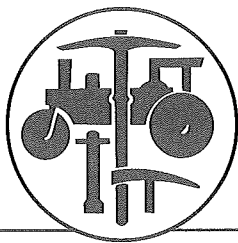
Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Bezugnehmend auf den Beschluss des letzten Ausschusses für Bauwesen und Verkehr finden Sie anbei das Angebot der Firma Meinert nur mit dem Gemeindeanteil. Eine Absprache zwischen der Firma Meinert und dem Griechen wird vor Baubeginn erfolgen.

Rieger

Anlagen:

1



E.A. Meinert

Inh. Björn Meinert

STRASSEN- UND TIEFBAU



E.A. Meinert, Am Altenfeldsdeich 1, 25371 Seestermühle

An die
Gemeinde Heidgraben
Der Bürgermeister
Uetersener Str. 8

25436 Heidgraben



Am Altenfeldsdeich 1
25371 Seestermühle
Tel. 04125 - 236
Fax 04125 - 95 830 25
www.strassenbau-meinert.de
info@strassenbau-meinert.de

Kunden Nr.: 200251
Bearbeiter: B.Meinert
Datum: 05.12.2018

Angebot Nr. 4383

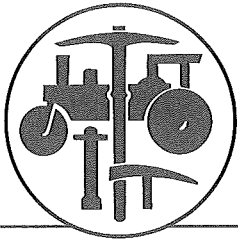
Bauvorhaben: Parkplatz Heidekrug, Uetersener Straße 1 in 25436 Heidgraben.

Pos	Menge		Text	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
			Bei den nachfolgenden Positionen gelten die Langtexte der Ausschreibung		
1	1,00	psch.	01.01.0000 Erdarbeiten Schotterfläche		
2	135,00	m³	01.01.0001 Baustelleneinrichtung	1.550,00	1.550,00
3	135,00	m³	01.01.0001 1 Schotterflächen aus Mischrecycling und Asphaltresten in einer Tiefe bis 30 cm aufnehmen und seitlich lagern	3,50	472,50
4	135,00	m³	01.01.0001 2 Abfuhr: seitlich gelagertes Schottermaterial innerhalb der Gemeinde verfahren	13,50	1.822,50
5	135,00	m³	01.01.0001 3 Wiedereinbau: Seitlich gelagertes Schottermaterial nach Abtrag des Bodens einbauen und verdichten	9,60	1.296,00
6	135,00	m³	01.01.0001 4 Boden unterhalb der Schotterflächen aufnehmen und seitlich lagern	3,50	472,50
7	135,00	m³	01.01.0001 5 Abfuhr: Seitlich gelagertes Bodenmaterial innerhalb der Gemeinde verfahren	13,50	1.822,50
8	135,00	m³	01.01.0001 6 Abfuhr: Seitlich gelagertes Bodenmaterial zur eigenen Verwendung abfahren	16,80	2.268,00
9	450,00	m²	01.01.0001 7 Schottertragschicht, 15 cm liefern und einbauen	10,00	4.500,00
A	73,00	m	Alternativposition 01.01.0002 Hoch- oder Tiefborde abbrechen und entsorgen	12,80	(934,40)
A	1,00	m²	Alternativposition 01.01.0006 Betonpflaster aufnehmen und entsorgen	12,00	(12,00)
A	126,00	m³	Alternativposition 01.01.0007 Frostschutzschicht F1, 28 cm liefern und einbauen	26,80	(3.376,80)
A	8,00	m	Alternativposition	19,00	(152,00)
Zwischensumme					14.204,00

Bankverbindungen: Volksbank Pinneberg-Elmshorn eG
IBAN: DE21221914050017337450
BIC: GENODEF1PIN

HASPA
IBAN: DE57200505501374129524
BIC: HASPDEHHXXX

Steuernr: 13 145 01190



E.A. Meinert

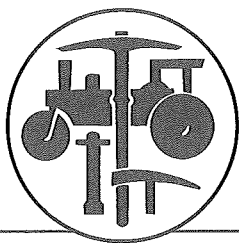
Inh. Björn Meinert

STRASSEN- UND TIEFBAU



Am Altenfeldsdeich 1
25371 Seestermühle
Tel. 04125 - 236
Fax 04125 - 95 830 25
www.strassenbau-meinert.de
info@strassenbau-meinert.de

Pos	Menge	Text	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Übertrag				14.204,00
Z		01.01.0008 Rasenkantensteine liefern und einbauen		
		01.01.0000 Erdarbeiten Schotterfläche		14.204,00
		01.02.0000 Erdarbeiten Grünstreifen		
9	10,00 m³	01.02.0010 Vegetationsschicht im Bereich der Grünflächen aufnehmen	22,00	220,00
10	20,00 m	01.02.0020 Muldenbereich: offene Mulde im Bereich der Grünfläche erstellen	47,60	952,00
Z		01.02.0000 Erdarbeiten Grünstreifen		1.172,00
		01.03.0000 Entwässerungsarbeiten		
11	24,00 m	01.03.0020 Kortmann-Muldenrinne liefern und in Beton setzen	48,90	1.173,60
12	3,00 Stck.	01.03.0030 Straßenablauf liefern und einbauen	410,00	1.230,00
13	3,00 Stck.	01.03.0040 Eimer für Straßenablauf D1	35,00	105,00
14	20,00 m	01.03.0050 Einzelrohrgraben bis 1,25 Tiefe herstellen	54,30	1.086,00
15	25,00 m	01.03.0060 Kanalrohre liefern und einbauen	31,10	777,50
16	10,00 Stck.	01.03.0070 KG 2000-Formteile liefern und einbauen	19,00	190,00
17	1,00 Stck.	01.03.0080 Schachtrohr DN 400 PP Baulänge 2000 mm	113,40	113,40
18	1,00 Stck.	01.03.0090 Teleskopadapter	126,40	126,40
Z		01.03.0000 Entwässerungsarbeiten		4.801,90
		01.04.0000 Asphaltarbeiten an der neuen Rinne		
19	50,00 m²	01.04.0020 Asphaltmischgut als Asphaltbeton für Tragschichten liefern und einbauen	60,00	3.000,00
20	100,00 m²	01.04.0030 Bituminöse Oberflächen reinigen und anspritzen	9,90	990,00
21	50,00 m²	01.04.0040 Asphaltbinder herstellen	68,00	3.400,00
22	50,00 m²	01.04.0050 Asphaltmischgut als Deckschicht liefern und einbauen	64,00	3.200,00
Z		01.04.0000 Asphaltarbeiten an der neuen Rinne		10.590,00
		01.05.0000 Grünfläche Gemeinde		
23	48,00 m³	01.05.0010 Vegetationsschicht im Bereich der Grünflächen aufnehmen und entsorgen	24,30	1.166,40
24	160,00 m³	01.05.0020 Oberboden laden und entsorgen	20,80	3.328,00
Zwischensumme				35.262,30



E.A. Meinert

Inh. Björn Meinert

STRASSEN- UND TIEFBAU



Am Altenfeldsdeich 1
25371 Seestermühle
Tel. 04125 - 236
Fax 04125 - 95 830 25
www.strassenbau-meinert.de
info@strassenbau-meinert.de

Pos	Menge	Text	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Übertrag				35.262,30
25	80,00 m ³	01.05.0030 Frostschuttschicht liefern und einbauen	26,80	2.144,00
26	320,00 m ²	01.05.0040 Schottertragschicht liefern und einbauen	9,90	3.168,00
Z		01.05.0000 Grünfläche Gemeinde		9.806,40
Gesamt Netto				40.574,30
zzgl. 19,00 % USt. auf			40.574,30	7.709,12
Gesamtbetrag				48.283,42

Ich hoffe Ihnen ein günstiges Angebot unterbreitet zu haben und würde mich über Ihren Auftrag sehr freuen. Abgerechnet wird nach Aufmaß.

Mit freundlichen Grüßen

E.A. Meinert Strassen- und Tiefbau
Björn Meinert



E.A. Meinert Inh. Björn Meinert
STRASSEN- UND TIEFBAU
Am Altenfeldsdeich 1 - 25371 Seestermühle
Tel.: 04125 / 236 - Fax: 04125 / 9583025

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0613/2019/HD/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 01.03.2019
Bearbeiter: Horst Tronnier	AZ: 131.

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	21.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	28.03.2019	öffentlich

Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Sachverhalt:

Gemäß § 4 der Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr ist für jedes Haushaltsjahr von der Mitgliederversammlung ein vom Wehrvorstand aufzustellender Einnahme- und Ausgabeplan zu beschließen. Nach Zustimmung der Gemeindevertretung tritt der Plan in Kraft. Eine Ablehnung wäre gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.

Nach § 10 der Satzung ist nach Abschluss des Haushaltsjahres eine Einnahme- und Ausgaberechnung aufzustellen. Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

Der Wehrvorstand der Freiwilligen Feuerwehr Heidgraben hat einen Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2019 sowie eine Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018 vorgelegt. Beide Unterlagen sind dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Verwaltungsseitig wird empfohlen, der Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen. Die Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018 ist zur Kenntnis zu nehmen.

Finanzierung:

Die Finanzierung der Kameradschaftspflege bei der Freiwilligen Feuerwehr ergibt sich aus der Einnahme- und Ausgaberechnung.

Fördermittel durch Dritte:

Siehe Einnahme- und Ausgabeplanung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Heidgraben für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen. Die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Heidgraben für das Haushaltsjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Ernst-Heinrich Jürgensen

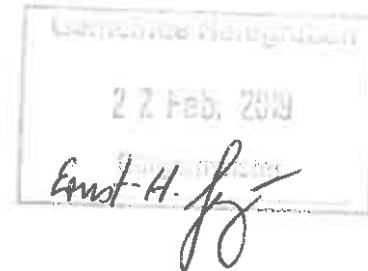
Anlagen:

Einnahme- und Ausgabeplanung 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Heidgraben,
Einnahme- und Ausgaberechnung 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Heidgraben.

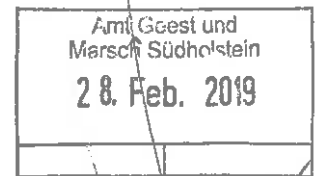
Freiwillige Feuerwehr Heidgraben

FF Heidgraben Uetersenerstr. 8 25436 Heidgraben

An den Bürgermeister
der Gemeinde Heidgraben
Uetersenerstr. 8
25436 Heidgraben



Seit 1934



Heidgraben, den 26.02.2019

**Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde
Heidgraben
Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Haushaltsjahr 2018**

Sehr geehrter Herr Jürgensen,

Ihre Freiwillige Feuerwehr hat auf seiner Mitgliederversammlung am 01.02.2019 die beiliegende Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018, nach vorheriger Prüfung durch die Kassenprüfer, beschlossen.

Ich überreiche Ihnen daher eine Ausfertigung zur weiteren Veranlassung und zum Verbleib.

Mit kameradschaftlichem Gruß

T. Steffen

(HBM T. Steffen Wehrführer)

Wehrführer HBM Tobias Steffen
Schulstraße 49, 25436 Heidgraben
Handy: 015110510711 Privat: 04122 9679903

stv. Wehrführer HLM Björn Sommer
Rue de Challes 23, 25436 Heidgraben
Handy: 0179 2002140 Privat:

Bankverbindung: VR Bank Pinneberg eG
IBAN: DE11 2219 1405 0047 8130 90 BIC: GENODEF1PIN

Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Heidgraben
Einnahmen- und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2018

Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	4.293,00 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	4.538,13 €	
1	Zuwendungen von Dritten	725,00 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	56,09 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	- €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	1.472,43 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Erstattung von Auslagen durch Gemeinde und Dritte	- €		12	Auslagen für Gemeinde und Dritte	- €	
5	Sonstige Einnahmen	250,30 €		13	Sonstige Ausgaben	1.217,52 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde	1.500,00 €		14	Auszahlungen an die Gemeinde	- €	
7	Entnahme aus der Rücklage	515,97 €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	- €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	7.284,17 €		8-15	Gesamtausgaben	7.284,17 €	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Stand des Sondervermögens am 01.01.2018	16.551,95 €
Entnahme	515,97 €
Zuführung	- €
Aktueller Stand des Sondervermögens	16.035,98 €

© Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V.

31.01.2019

2. Mund

Helene

Freiwillige Feuerwehr Heidgraben

FF Heidgraben Uetersenerstr. 8 25436 Heidgraben

An den Bürgermeister
der Gemeinde Heidgraben
Uetersenerstr. 8
25436 Heidgraben



Seit 1934



Heidgraben, den 26.02.2019

**Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde
Heidgraben
Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2019**

Sehr geehrter Herr Jürgensen,

Ihre Freiwillige Feuerwehr hat auf seiner ordentlichen Mitgliederversammlung am 01.02.2019
beiliegenden Einnahme- und Ausgabeplan für 2019 beschlossen.
Ich überreiche Ihnen daher eine Ausfertigung zur weiteren Veranlassung und zum Verbleib.

Mit kameradschaftlichem Gruß

T. Steffen

(HBM T. Steffen Wehrführer)

Wehrführer HBM Tobias Steffen
Schulstraße 49, 25436 Heidgraben
Handy: 015110510711 Privat: 04122 9679903

stv. Wehrführer HLM Björn Sommer
Rue de Challes 23, 25436 Heidgraben
Handy: 0179 2002140 Privat:

Bankverbindung: VR Bank Pinneberg eG
IBAN: DE11 2219 1405 0047 8130 90 BIC: GENODEF1PIN

Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Heidgraben
Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2019



Gesamtplan

Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	4.500,00 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	4.800,00 €	
1	Zuwendungen von Dritten	600,00 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	600,00 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	1.900,00 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	4.700,00 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Erstattung von Auslagen durch Gemeinde und Dritte	- €		12	Auslagen für Gemeinde und Dritte	- €	
5	Sonstige Einnahmen	500,00 €		13	Sonstige Ausgaben	3.000,00 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde	1.500,00 €		14	Auszahlungen an die Gemeinde	- €	
7	Entnahme aus der Rücklage	4.100,00 €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	- €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	13.100,00 €		8-15	Gesamtausgaben	13.100,00 €	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Stand der Rücklage am 1.1.2019	16.036,08 €
Entnahme	4.100,00 €
Zuführung	- €
Stand der Rücklage am 31.12.2019	11.936,08 €

Gemeinde Heidgraben

Berichtswesen

Vorlage Nr.: 0608/2019/HD/en

Fachbereich: Finanzen	Datum: 19.02.2019
Bearbeiter: Horst Tronnier	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	21.03.2019	öffentlich

Übersicht zur finanziellen Situation der Gemeinde

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben hatte um eine vierteljährliche Übersicht zur Finanzsituation der Gemeinde gebeten. Dieser Sitzungsvorlage ist eine Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Heidgraben im Haushaltsjahr 2019 getrennt nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben wird um Kenntnisnahme gebeten.

Jürgensen

Anlagen:

Übersicht zur finanziellen Situation der Gemeinde

Seite 1 Filter: **Gemeindekennziffer GKZ Ist Gleich 3**
 SK, Haushaltsjahr Ist Gleich 2019
 SK-Kont3, Gruppierungsziffer Ist Zwischen 0000,9999
 SK: VMH ? Ist Nein

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt
GI: 00000						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Gemeindeorgane	00000	150000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	FB 1
Gemeindeorgane		177000	Spenden	0,00	0,00	FB 4
Summen für Einnahme:				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Gemeindeorgane	00000	400000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	5.335,00	FB 1
Gemeindeorgane		448000	Sozialversicherungsbeiträge	0,00	0,00	FB 1
Gemeindeorgane		570000	Repräsentationskosten	0,00	76,56	FB 4
Gemeindeorgane		592000	Ehrungen	0,00	488,50	FB 4
Gemeindeorgane		660000	Verfügungsmittel	0,00	0,00	FB 1
Gemeindeorgane		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Gemeindeorgane		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Summen für Einnahme:				0,00	5.900,06	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		5.900,06				
Summen für Ja/WH:				0,00	5.900,06	
Summen für GI: 00000				0,00	5.900,06	
GI: 02000						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Hauptverwaltung	02000	140000	Mieten	0,00	300,00	FB 4
Hauptverwaltung		150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	FB 5
Summen für Einnahme:				0,00	300,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		300,00				
Einnahme: Nein						
Hauptverwaltung	02000	414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Hauptverwaltung		434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Hauptverwaltung		444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Hauptverwaltung		500000	Unterhaltung Gemeindezentrum	0,00	29,87	FB 5
Hauptverwaltung		520000	Gerätekauf und -unterhaltung	0,00	21,37	FB 5
Hauptverwaltung		540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	494,88	FB 5
Hauptverwaltung		540201	Stromversorgung	0,00	1.933,71	FB 5
Hauptverwaltung		540202	Gasversorgung	0,00	521,98	FB 5
Hauptverwaltung		562000	Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	FB 1
Hauptverwaltung		563000	Förderung der Betriebsgemeinschaft	0,00	0,00	FB 1
Hauptverwaltung		640000	Versicherungen, Schadenfälle	0,00	945,38	FB 1
Hauptverwaltung		650000	Geschäftsausgaben	0,00	1.607,68	FB 1
Hauptverwaltung		652000	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	5.755,48	FB 1
Hauptverwaltung		655000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	12,00	FB 1
Hauptverwaltung		661000	Mitgliedsbeiträge	0,00	795,00	FB 1
Hauptverwaltung		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Hauptverwaltung		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Hauptverwaltung		841000	Sonstige Finanzausgaben	0,00	1.300,25	

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll	Amt
					lfd. Jahr	
Summen für EinmalNein				0,00	13.417,60	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		13.417,60				
Summen fürJa/WH:				0,00	13.717,60	
Summen für Gl: 02000				0,00	13.717,60	
Gl: 05200						
VWH: Ja						
Einnahme: Nein						
Wahlen	05200	400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	0,00	FB 2
Wahlen		650000	Geschäftsausgaben	0,00	0,00	FB 2
Summen für EinmalNein				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürJa/WH:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 05200				0,00	0,00	
Gl: 11000						
VWH: Ja						
Einnahme: Nein						
Öffentliche Ordnung	11000	679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Öffentliche Ordnung		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinmalNein				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürJa/WH:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 11000				0,00	0,00	
Gl: 13000						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Brandschutz	13000	150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	971,68	FB 2
Brandschutz		161000	Erstattungen für Feuerwehrlehrgänge	0,00	0,00	FB 2
Brandschutz		162000	Zuweisung des Kreises für die Sirenenwartung	0,00	0,00	FB 2
Brandschutz		177000	Spenden	0,00	40,00	FB 2
Summen für EinmalJa:				0,00	1.011,68	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		1.011,68				
Einnahme: Nein						
Brandschutz	13000	400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	6.027,00	FB 2
Brandschutz		500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	0,00	166,60	FB 5
Brandschutz		510000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	0,00	FB 5
Brandschutz		520000	Gerätekauf und -unterhaltung	0,00	101,04	FB 2
Brandschutz		540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	488,43	FB 5
Brandschutz		540201	Stromversorgung	0,00	885,77	FB 5
Brandschutz		540202	Gasversorgung	0,00	1.447,38	FB 5
Brandschutz		550000	Fahrzeughaltung	0,00	92,97	FB 2
Brandschutz		560000	Dienst- und Schutzkleidung	0,00	588,15	FB 2
Brandschutz		562000	Aus- und Fortbildung	0,00	175,00	FB 2
Brandschutz		600000	Veranstaltungen	0,00	200,00	FB 2
Brandschutz		640000	Versicherung der Feuerwehrleute	0,00	5.779,26	FB 2
Brandschutz		650000	Geschäftsausgaben	0,00	240,00	FB 2
Brandschutz		661000	Beitrag an den Kreisfeuerwehrverband	0,00	893,75	FB 2
Brandschutz		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Brandschutz		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Brandschutz		712000	Umlage an die Kreisschlauchwäscherei	0,00	1.665,55	FB 2
Brandschutz		717000	Zuschuß an die Kameradschaftskasse	0,00	0,00	FB 2
27.02.2019	11:49:46	Alle währungsrelevanten Beträge verstehen sich, sofern nicht explizit angegeben, in EUR				

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll	
					lfd. Jahr	Amt
Brandschutz	13000	717010	Zuschüsse zum Erwerb des Führerscheins Klasse C	0,00	0,00	FB 2
Summen für Einna		Nein		0,00	18.750,90	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		18.750,90				
Summen für Ja/WH:				0,00	19.762,58	
Summen für Gl: 13000				0,00	19.762,58	
GI: 21110						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Grundschule	21110	110000	Elternbeiträge	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		110001	Essensgeld	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		162000	Schulkostenbeiträge	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		162001	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		170000	Zuweisung des Bundes	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		171000	Zuweisung des Landes	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		172000	Zuweisung des Kreises	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		177000	Spenden	0,00	0,00	FB 4
Summen für Einna		Ja:		0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Grundschule	21110	414000	tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Grundschule		434000	Beiträge zur VBL für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Grundschule		444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Grundschule		500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	0,00	5.602,39	FB 5
Grundschule		520000	Gerätekauf- und -unterhaltung	0,00	1.488,43	FB 4
Grundschule		530000	Miete Kopiergerät	0,00	506,18	FB 4
Grundschule		531000	Mietwert Turnhalle	0,00	0,00	
Grundschule		540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	2.200,73	FB 5
Grundschule		540201	Stromversorgung	0,00	8.508,03	FB 5
Grundschule		540202	Gasversorgung	0,00	6.451,08	FB 5
Grundschule		562000	Aus- und Fortbildung	0,00	348,60	FB 4
Grundschule		570000	Lehrmittel	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		576000	Lernmittel	0,00	8,75	FB 4
Grundschule		590000	Lehrerbücherei	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		600000	Schulveranstaltungen	0,00	232,05	FB 4
Grundschule		600010	GEMA	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		640000	Schülerunfallversicherung	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		650000	Geschäftsausgaben	0,00	1.141,59	FB 4
Grundschule		650001	Geschäftsaufwand Schulsozialarbeit	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		661000	vermischte Ausgaben	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		672000	Schulkostenbeiträge	0,00	0,00	FB 4
Grundschule		672200	Verwaltungskostenumlage des Amtes	0,00	0,00	FB 3
Grundschule		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Grundschule		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Grundschule		679761	Innere Verrechnung UAB MarktTreff	0,00	0,00	FB 5
Grundschule		680000	Abschreibungen	0,00	0,00	FB 3
Grundschule		685000	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0,00	0,00	FB 3
Summen für Einna		Nein		0,00	26.487,83	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		26.487,83				
Summen für Ja/WH:				0,00	26.487,83	
Summen für Gl: 21110				0,00	26.487,83	
GI: 21130						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Schulturnhalle	21130	140000	Mieten	0,00	0,00	FB 4

						Anordnungs-Soll	
Unterabschnitt	GI	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	lfd. Jahr	Amt	
Schulturnhalle	21130	150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	FB 4	
Summen für EinnaJae:				0,00	0,00		
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr							
				0,00			
Einnahme: Nein							
Schulturnhalle	21130	414000	tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1	
Schulturnhalle		434000	Beiträge zur VBL für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1	
Schulturnhalle		444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1	
Schulturnhalle		500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	0,00	809,45	FB 5	
Schulturnhalle		520000	Gerätekauf und -unterhaltung	0,00	4.371,52	FB 5	
Schulturnhalle		540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	1.262,73	FB 5	
Schulturnhalle		540201	Stromversorgung	0,00	7.770,56	FB 5	
Schulturnhalle		540202	Gasversorgung	0,00	3.357,47	FB 5	
Schulturnhalle		650000	Geschäftsausgaben	0,00	0,00	FB 4	
Schulturnhalle		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3	
Schulturnhalle		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3	
Schulturnhalle		680000	Abschreibungen	0,00	0,00	FB 3	
Schulturnhalle		685000	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0,00	0,00	FB 3	
Summen für EinnaNein				0,00	17.571,73		
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr							
Summen für Ja/WH:				0,00	17.571,73		
Summen für GI: 21130				0,00	17.571,73		
GI: 21140							
VWH: Ja							
Einnahme: Ja							
Offene Ganztagschule	21140	110000	Elternbeiträge	0,00	49.060,00	FB 4	
Offene Ganztagschule		110001	Essensgeld	0,00	23.428,00	FB 4	
Offene Ganztagschule		110002	Elternbeiträge für Projekte	0,00	936,00	FB 4	
Offene Ganztagschule		171001	Zuweisung des Landes	0,00	0,00	FB 4	
Summen für EinnaJae:				0,00	73.424,00		
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr							
				73.424,00			
Einnahme: Nein							
Offene Ganztagschule	21140	400000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	0,00	FB 1	
Offene Ganztagschule		414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1	
Offene Ganztagschule		434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1	
Offene Ganztagschule		444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1	
Offene Ganztagschule		520000	Gerätekauf und -unterhaltung	0,00	0,00	FB 4	
Offene Ganztagschule		530000	Miete für Nutzung der Schulturnhalle	0,00	0,00	FB 4	
Offene Ganztagschule		570000	Lehrmittel	0,00	0,00	FB 4	
Offene Ganztagschule		576000	Lernmittel	0,00	0,00	FB 4	
Offene Ganztagschule		576100	Sachausgaben für Projekte	0,00	510,00	FB 4	
Offene Ganztagschule		620000	Verpflegungskosten	0,00	6.726,09	FB 4	
Offene Ganztagschule		672000	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	0,00	0,00	FB 4	
Offene Ganztagschule		788000	Sozialstaffelleistungen	0,00	0,00	FB 4	
Summen für EinnaNein				0,00	7.236,09		
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr							
				7.236,09			
Summen für Ja/WH:				0,00	80.660,09		
Summen für GI: 21140				0,00	80.660,09		
GI: 21150							
VWH: Ja							
Einnahme: Ja							
Ferienbetreuung	21150	110000	Elternbeiträge	0,00	0,00	FB 4	
Ferienbetreuung		110001	Essensgeld	0,00	0,00	FB 4	

Unterabschnitt		Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt
Summen für EinnaJae:					0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Einnahme:	Nein						
Ferienbetreuung		21150	400000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	0,00	FB 1
Ferienbetreuung			600000	Veranstaltungen	0,00	0,00	FB 4
Ferienbetreuung			620000	Verpflegungskosten	0,00	0,00	FB 4
Ferienbetreuung			650000	Geschäftsausgaben	0,00	0,00	FB 4
Ferienbetreuung			672000	Personalkostenerstattung	0,00	0,00	FB 1
Summen für EinnaNein					0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen fürJa/WH:					0,00	0,00	
Summen für Gl: 21150					0,00	0,00	
GI: 21160					0,00	0,00	
VWH:	Ja						
Einnahme:	Ja						
Mensa		21160	110001	Essensgeld	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Einnahme:	Nein						
Mensa		21160	414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Mensa			434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Mensa			444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Mensa			540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	0,00	FB 5
Mensa			540201	Stromversorgung	0,00	0,00	FB 5
Mensa			540202	Gasversorgung	0,00	0,00	FB 5
Mensa			620000	Verpflegungskosten	0,00	0,00	FB 4
Summen für EinnaNein					0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen fürJa/WH:					0,00	0,00	
Summen für Gl: 21160					0,00	0,00	
GI: 23000					0,00	0,00	
VWH:	Ja						
Einnahme:	Nein						
Gymnasien		23000	672000	Schulkostenbeiträge	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen für Gl: 23000					0,00	0,00	
GI: 27000					0,00	0,00	
VWH:	Ja						
Einnahme:	Nein						
Förderschulen		27000	414000	Entgelte für tarlich Beschäftigte	0,00	452,20	FB 1
Förderschulen			672000	Schulkostenbeiträge	0,00	429,18	FB 4
Summen für EinnaNein					0,00	881,38	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			881,38				
Summen fürJa/WH:					0,00	881,38	
Summen für Gl: 27000					0,00	881,38	
GI: 28100					0,00	881,38	
VWH:	Ja						
Einnahme:	Nein						
Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen		28100	672000	Schulkostenbeiträge	0,00	135.811,64	FB 4

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		135.811,64				
Summen für Gl: 28100				0,00	135.811,64	
Gl: 29000						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Schülerbeförderung	29000	172000	Kreiszulassung für Schülerbeförderung	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Schülerbeförderung	29000	630000	Schülerbeförderungskosten	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürJa/WH:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 29000				0,00	0,00	
Gl: 30000						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Förderung kultureller Beziehungen	30000	177000	Spenden	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Förderung kultureller Beziehungen	30000	600000	Kosten der Partnerschaftspflege	0,00	1.145,98	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		1.145,98				
Summen fürJa/WH:				0,00	1.145,98	
Summen für Gl: 30000				0,00	1.145,98	
Gl: 33000						
VWH: Ja						
Einnahme: Nein						
Theater, Konzerte, Musikpflege	33000	700000	Zuschüsse an Vereine	0,00	40,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		40,00				
Summen für Gl: 33000				0,00	40,00	
Gl: 35200						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Bücherei	35200	110000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	FB 4
Bücherei		177000	Spenden Private Unternehmen	0,00	0,00	FB 4
Summen für EinnaJa:				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Bücherei	35200	414000	Angestelltenvergütungen	0,00	0,00	FB 1
Bücherei		434000	Beiträge zur VBL für Angestellte	0,00	0,00	FB 1
Bücherei		444000	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	0,00	0,00	FB 1
Bücherei		500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	0,00	0,00	FB 5
Bücherei		520000	Gerätekauf und -unterhaltung	0,00	0,00	FB 4
Bücherei		540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	0,00	FB 5
Bücherei		540201	Stromversorgung	0,00	-40,75	FB 5
Bücherei		540202	Gasversorgung	0,00	0,00	FB 5
Bücherei		570000	Beschaffung von Büchern	0,00	2.045,68	FB 4

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll	
					lfd. Jahr	Amt
Bücherei	35200	600000	Veranstaltungen	0,00	0,00	FB 4
Bücherei		650000	Geschäftsausgaben	0,00	650,65	FB 4
Bücherei		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistung des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Bücherei		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Summen für Einmal	Nein					
				0,00	2.655,58	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		2.655,58				
Summen für Ja/WH:				0,00	2.655,58	
Summen für Gl:	35200			0,00	2.655,58	
Gl:	36000					
VWH:	Ja					
Einnahme:	Nein					
Heimatspflege	36000	510000	Verschönerung des Ortsbildes	0,00	758,27	FB 5
Heimatspflege		600000	Veranstaltungen der Gemeinde	0,00	1.674,83	FB 4
Heimatspflege		650000	Geschäftsausgaben für das Heimatarchiv	0,00	0,00	FB 4
Heimatspflege		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Heimatspflege		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Heimatspflege		717000	Zuschüsse für die Reetdachunterhaltung	0,00	206,25	FB 5
Summen für Einmal	Nein					
				0,00	2.639,35	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		2.639,35				
Summen für Ja/WH:				0,00	2.639,35	
Summen für Gl:	36000			0,00	2.639,35	
Gl:	43000					
VWH:	Ja					
Einnahme:	Ja					
Altentagesstätte	43000	140000	Mieten	0,00	1.200,00	FB 4
Altentagesstätte		150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	FB 4
Altentagesstätte		177000	Spenden	0,00	0,00	FB 3
Summen für Einmal	Ja:					
				0,00	1.200,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		1.200,00				
Einnahme:	Nein					
Altentagesstätte	43000	414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Altentagesstätte		434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Altentagesstätte		444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Altentagesstätte		500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	0,00	114,29	FB 5
Altentagesstätte		520000	Kauf und Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen	0,00	15,97	FB 4
Altentagesstätte		540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	738,05	FB 5
Altentagesstätte		540201	Stromversorgung	0,00	2.691,38	FB 5
Altentagesstätte		540202	Gasversorgung	0,00	1.927,30	FB 5
Altentagesstätte		650000	Geschäftsausgaben des Seniorenbeirats	0,00	0,00	FB 4
Altentagesstätte		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistung des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Altentagesstätte		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Summen für Einmal	Nein					
				0,00	5.486,99	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		5.486,99				
Summen für Ja/WH:				0,00	6.686,99	
Summen für Gl:	43000			0,00	6.686,99	
Gl:	43100					
VWH:	Ja					
Einnahme:	Ja					

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll	
					lfd. Jahr	Amt
Sozialeinrichtungen für Ältere	43100	177000	Spenden	0,00	0,00	FB 4
Sozialeinrichtungen für Ältere		177100	Teilnehmerbeiträge	0,00	708,00	FB 4
Summen für EinnaJa:				0,00	708,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		708,00				
Einnahme: Nein						
Sozialeinrichtungen für Ältere	43100	590000	Seniorenbetreuung	0,00	190,48	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		190,48				
Summen fürJa/WH:				0,00	898,48	
Summen für Gl: 43100				0,00	898,48	
Gl: 45100						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Jugendarbeit	45100	177000	Spenden	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Jugendarbeit	45100	700000	Zuschüsse für Jugendpflegefahrten	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürJa/WH:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 45100				0,00	0,00	
Gl: 46010						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Jugendpflegefahrten nach Hörnum/Sylt	46010	150000	Kostenanteile	0,00	0,00	FB 4
Jugendpflegefahrten nach Hörnum/Sylt		172000	Zuweisung des Kreises	0,00	0,00	FB 4
Summen für EinnaJa:				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Jugendpflegefahrten nach Hörnum/Sylt	46010	600000	Kosten der Jugendpflegemaßnahme	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürJa/WH:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 46010				0,00	0,00	
Gl: 46020						
VWH: Ja						
Einnahme: Nein						
Kinderspielplätze	46020	500000	Unterhaltungskosten	0,00	0,00	FB 5
Kinderspielplätze		530000	Pacht	0,00	202,61	FB 5
Kinderspielplätze		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Kinderspielplätze		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinnaNein				0,00	202,61	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		202,61				
Summen fürJa/WH:				0,00	202,61	
Summen für Gl: 46020				0,00	202,61	
Gl: 46040						
VWH: Ja						

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll	
					lfd. Jahr	Amt
Einnahme: Ja						
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)	46040	150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	FB 5
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)		177000	Spenden	0,00	0,00	FB 4
Summen für EinnaJa:				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)	46040	414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)		434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)		444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)		500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	0,00	0,00	FB 5
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)		520000	Gerätekauf und -unterhaltung	0,00	0,00	FB 5
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)		540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	609,71	FB 5
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)		540201	Stromversorgung	0,00	2.464,58	FB 5
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)		540202	Gasversorgung	0,00	1.172,40	FB 5
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)		570000	Lehr- und Sachmittel	0,00	0,00	FB 4
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)		600000	Veranstaltungen	0,00	0,00	FB 4
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)		650000	Geschäftsausgaben	0,00	0,00	FB 4
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)		717000	Zuschuß an den Sportverein	0,00	0,00	FB 4
Summen für EinnaNein				0,00	4.246,69	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		4.246,69				
Summen für Ja/WH:				0,00	4.246,69	
Summen für Gl: 46040				0,00	4.246,69	
GI: 46400						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Tageseinrichtungen für Kinder	46400	110000	Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen	0,00	174.068,00	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		110001	Essensgeld	0,00	40.960,00	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		162000	Kostenanteile von anderen Städten und Gemeinden	0,00	0,00	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		162100	Erstattungen für Integrationsmaßnahmen	0,00	0,00	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		171000	Zuweisung des Landes	0,00	0,00	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		172000	Zuweisung des Kreises	0,00	13.317,50	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		177000	Spenden	0,00	0,00	FB 4
Summen für EinnaJa:				0,00	228.345,50	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		228.345,50				
Einnahme: Nein						
Tageseinrichtungen für Kinder	46400	414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Tageseinrichtungen für Kinder		434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Tageseinrichtungen für Kinder		444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Tageseinrichtungen für Kinder		500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	0,00	2.129,17	FB 5
Tageseinrichtungen für Kinder		520000	Gerätekauf und -unterhaltung	0,00	64,54	FB 5
Tageseinrichtungen für Kinder		540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	3.027,71	FB 5
Tageseinrichtungen für Kinder		540201	Stromversorgung	0,00	9.679,06	FB 5
Tageseinrichtungen für Kinder		540202	Gasversorgung	0,00	4.527,62	FB 5
Tageseinrichtungen für Kinder		562000	Aus- und Fortbildung	0,00	420,00	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		570000	Lehr- und Lernmittel	0,00	297,90	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		600000	Veranstaltungen	0,00	18,13	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		620000	Verpflegungskosten	0,00	6.408,45	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		640000	Beiträge an die Unfallkasse	0,00	0,00	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		650000	Geschäftsausgaben	0,00	360,80	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		672000	Kostenanteile für Kindertagesstätten in anderen Orten	0,00	12.178,17	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		672010	Verwaltungskostenumlage des Amtes	0,00	0,00	FB 3
Tageseinrichtungen für Kinder		677000	Zuschuß für den Kindergarten der AWO	0,00	19.000,00	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Tageseinrichtungen für Kinder		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Anordnungs-Soll		
				Ansatz	lfd. Jahr	Amt
Tageseinrichtungen für Kinder	46400	718000	Zuschüsse zur Tagesmutterqualifikation	0,00	0,00	FB 4
Summen für EinnaNein				0,00	58.111,55	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		58.111,55				
Summen fürJa/WH:				0,00	286.457,05	
Summen für Gl: 46400				0,00	286.457,05	
Gl: 46410						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Sprachförderung	46410	171000	Zuweisung des Landes	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Sprachförderung	46410	414000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0,00	FB 1
Sprachförderung		434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Sprachförderung		444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Sprachförderung		650000	Geschäftsausgaben	0,00	0,00	FB 4
Summen für EinnaNein				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürJa/WH:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 46410				0,00	0,00	
Gl: 46500						
VWH: Ja						
Einnahme: Nein						
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	46500	717000	Zuschuss an Vereine	0,00	2.223,72	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		2.223,72				
Summen für Gl: 46500				0,00	2.223,72	
Gl: 47000						
VWH: Ja						
Einnahme: Nein						
Förderung der Wohlfahrtspflege	47000	700000	Zuschüsse an Vereine	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen für Gl: 47000				0,00	0,00	
Gl: 54000						
VWH: Ja						
Einnahme: Nein						
	54000	700000	Zuschüsse an Vereine	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen für Gl: 54000				0,00	0,00	
Gl: 55000						
VWH: Ja						
Einnahme: Nein						
Förderung des Sports	55000	700000	Zuschüsse an Vereine	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				

Unterabschnitt		Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt
Summen für Gl: 55000					0,00	0,00	
GI: 56000							
VWH: Ja							
Einnahme: Ja							
Eigene Sportstätten		56000	140000	Mieten und Pachten	0,00	3.418,92	FB 4
Eigene Sportstätten			150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	FB 5
Eigene Sportstätten			177000	Spenden	0,00	0,00	FB 4
Summen für EinnaJa:					0,00	3.418,92	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			3.418,92				
Einnahme: Nein							
Eigene Sportstätten		56000	414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Eigene Sportstätten			434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Eigene Sportstätten			444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Eigene Sportstätten			500000	Unterhaltungskosten	0,00	843,14	FB 5
Eigene Sportstätten			540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	1.314,19	FB 5
Eigene Sportstätten			540201	Stromversorgung	0,00	5.223,72	FB 5
Eigene Sportstätten			540202	Gasversorgung	0,00	3.003,60	FB 5
Eigene Sportstätten			679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Eigene Sportstätten			679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinnaNein					0,00	10.384,65	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			10.384,65				
Summen fürJa/WH:					0,00	13.803,57	
Summen für Gl: 56000					0,00	13.803,57	
GI: 58000							
VWH: Ja							
Einnahme: Ja							
Park- und Grünanlagen		58000	170000	Spenden	0,00	0,00	FB 3
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Einnahme: Nein							
Park- und Grünanlagen		58000	510000	Unterhaltungskosten	0,00	0,00	FB 5
Park- und Grünanlagen			530000	Pachten	0,00	582,87	FB 5
Park- und Grünanlagen			679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Park- und Grünanlagen			679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinnaNein					0,00	582,87	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			582,87				
Summen fürJa/WH:					0,00	582,87	
Summen für Gl: 58000					0,00	582,87	
GI: 59000							
VWH: Ja							
Einnahme: Nein							
Kleingärten		59000	700000	Zuschuß an den Kleingärtnerverein	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen für Gl: 59000					0,00	0,00	
GI: 61000							
VWH: Ja							
Einnahme: Ja							
Orts- und Regionalplanung		61000	167000	Kostenersätze	0,00	0,00	FB 5

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Einnahme: Nein						
Orts- und Regionalplanung	61000	650000	Aufstellungskosten für Bauleitpläne	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Summen fürJa/WH:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 61000				0,00	0,00	
GI: 63000						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Gemeindestraßen	63000	150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	FB 5
Gemeindestraßen		166000	Erstattungen	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaJa:				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Einnahme: Nein						
Gemeindestraßen	63000	510000	Unterhaltungskosten	0,00	9.302,17	FB 5
Gemeindestraßen		520000	Kauf von Straßenschildern	0,00	76,16	FB 2
Gemeindestraßen		650000	Geschäftsausgaben	0,00	0,00	FB 5
Gemeindestraßen		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Gemeindestraßen		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Gemeindestraßen		713000	Umlage an den Wegeunterhaltungsverband	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaNein				0,00	9.378,33	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			9.378,33			
Summen fürJa/WH:				0,00	9.378,33	
Summen für Gl: 63000				0,00	9.378,33	
GI: 67000						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Straßenbeleuchtung	67000	150000	Ersatzleistungen	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Einnahme: Nein						
Straßenbeleuchtung	67000	510000	Unterhaltungskosten	0,00	0,00	FB 5
Straßenbeleuchtung		540000	Strombezugskosten	0,00	8.495,47	FB 5
Straßenbeleuchtung		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Straßenbeleuchtung		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinnaNein				0,00	8.495,47	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			8.495,47			
Summen fürJa/WH:				0,00	8.495,47	
Summen für Gl: 67000				0,00	8.495,47	
GI: 69000						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Wasserläufe, Vorfluter	69000	110000	Benutzungsgebühren	0,00	29.802,50	FB 3
Wasserläufe, Vorfluter		163000	Erstattungen	0,00	0,00	FB 5
Wasserläufe, Vorfluter		205100	Zinseinnahmen aus der Gebührenaussgleichsrücklage	0,00	0,00	FB 3
Wasserläufe, Vorfluter		260000	Zuführung aus der Gebührenaussgleichs- rücklage	0,00	0,00	FB 3

Unterabschnitt		Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt
Summen für EinnaJa:					0,00	29.802,50	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			29.802,50				
Einnahme:	Nein						
Wasserläufe, Vorfluter		69000	510000	Unterhaltungskosten	0,00	0,00	FB 5
Wasserläufe, Vorfluter			650000	Geschäftsausgaben	0,00	0,00	FB 5
Wasserläufe, Vorfluter			672000	Verwaltungskostenumlage des Amtes	0,00	0,00	FB 3
Wasserläufe, Vorfluter			679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Wasserläufe, Vorfluter			679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Wasserläufe, Vorfluter			713000	Umlage des Wasser- und Bodenverbandes	0,00	0,00	FB 5
Wasserläufe, Vorfluter			840000	Zuführung zur Gebühren- ausgleichsrücklage Vorfluter	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinnaNein					0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen für Ja/WH:					0,00	29.802,50	
Summen für Gl:	69000				0,00	29.802,50	
GI:	70000				0,00	29.802,50	
VWH:	Ja						
Einnahme:	Ja						
Abwasserbeseitigung		70000	110000	Benutzungsgebühren für die Schmutzwasserleitung	0,00	636,00	FB 3
Abwasserbeseitigung			150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	FB 3
Abwasserbeseitigung			162000	Kostenanteile	0,00	0,00	FB 3
Abwasserbeseitigung			205100	Zinseinnahmen aus der Gebührenaussgleichsrücklage	0,00	0,00	FB 3
Abwasserbeseitigung			260000	Zuführung aus der Gebühren- ausgleichsrücklage	0,00	0,00	FB 3
Abwasserbeseitigung			275000	Verzinsung des Anlagekapitals	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinnaJa:					0,00	636,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			636,00				
Einnahme:	Nein						
Abwasserbeseitigung		70000	510000	Unterhaltungskosten	0,00	317,97	FB 5
Abwasserbeseitigung			510010	Unterhaltung der Pumpstationen	0,00	1.927,80	FB 5
Abwasserbeseitigung			520000	Gerätekauf und -unterhaltung	0,00	0,00	FB 5
Abwasserbeseitigung			540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	53,26	FB 5
Abwasserbeseitigung			540201	Stromversorgung	0,00	5.538,75	FB 5
Abwasserbeseitigung			650000	Geschäftsausgaben	0,00	0,00	FB 5
Abwasserbeseitigung			672000	Verwaltungskostenumlage des Amtes	0,00	0,00	FB 3
Abwasserbeseitigung			672020	Kostenanteil an die Stadt Uetersen	0,00	0,00	FB 3
Abwasserbeseitigung			679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Abwasserbeseitigung			679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Abwasserbeseitigung			680000	Kalkulatorische Abschreibung	0,00	0,00	FB 3
Abwasserbeseitigung			713000	Umlage an den Abwasserzweckverband	0,00	176.520,00	FB 3
Abwasserbeseitigung			840000	Zuführung zur Gebühren- ausgleichsrücklage	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinnaNein					0,00	184.357,78	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			184.357,78				
Summen für Ja/WH:					0,00	184.993,78	
Summen für Gl:	70000				0,00	184.993,78	
GI:	72000				0,00	184.993,78	
VWH:	Ja						
Einnahme:	Ja						
Grünabfallsammelstelle		72000	150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	400,00	FB 4

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll	
					lfd. Jahr	Amt
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		400,00				
Einnahme: Nein						
Grünabfallsammelstelle	72000	679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Grünabfallsammelstelle		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinnaNein				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürJa/WH:				0,00	400,00	
Summen für Gl: 72000				0,00	400,00	
Gl: 76100						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
MarktTreff	76100	140000	Mieten und Pachten	0,00	52.896,00	FB 5
MarktTreff		150000	Ersatzleistungen	0,00	0,00	FB 5
MarktTreff		169000	Innere Verrechnung UAB Grundschule	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaJa:				0,00	52.896,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		52.896,00				
Einnahme: Nein						
MarktTreff	76100	500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	0,00	3.028,95	FB 5
MarktTreff		500001	Besonderer Unterhaltungsaufwand	0,00	0,00	FB 5
MarktTreff		530000	Mieten und Pachten	0,00	24.443,76	FB 5
MarktTreff		540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	3.031,68	FB 5
MarktTreff		540201	Stromversorgung	0,00	29.919,26	FB 5
MarktTreff		540202	Gasversorgung	0,00	3.212,00	FB 5
MarktTreff		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
MarktTreff		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinnaNein				0,00	63.635,65	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		63.635,65				
Summen fürJa/WH:				0,00	116.531,65	
Summen für Gl: 76100				0,00	116.531,65	
Gl: 77100						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Bauhof	77100	150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	500,00	FB 5
Bauhof		169000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Bauhof		169010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinnaJa:				0,00	500,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		500,00				
Einnahme: Nein						
Bauhof	77100	414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Bauhof		434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Bauhof		444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Bauhof		500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	0,00	400,67	FB 5
Bauhof		520000	Gerätekauf und -unterhaltung	0,00	590,82	FB 5
Bauhof		540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	1.645,51	FB 5
Bauhof		540201	Stromversorgung	0,00	656,96	FB 5
Bauhof		540202	Gasversorgung	0,00	2.248,00	FB 5
Bauhof		550000	Fahrzeughaltung Sonstiges	0,00	19,06	FB 5
Bauhof		550001	Fahrzeughaltung PI - 2172 Traktor (Case)	0,00	850,86	FB 5

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll	
					lfd. Jahr	Amt
Bauhof	77100	550002	Fahrzeughaltung PI - 2344 Pritschenwagen (VW)	0,00	398,77	FB 5
Bauhof		550003	Fahrzeughaltung PI - BH 4252 Iseki	0,00	414,62	FB 5
Bauhof		550004	Fahrzeughaltung Anhänger (Fliegl)	0,00	25,82	FB 5
Bauhof		550005	Fahrzeughaltung PI - YZ 423 Zugmaschine (Iseki)	0,00	391,58	FB 5
Bauhof		550006	Fahrzeughaltung PI - BH 4251 Anhänger (Koch)	0,00	0,00	FB 5
Bauhof		550007	Fahrzeughaltung PI - BH 4250 PKW (Citroen Belingo)	0,00	251,74	FB 5
Bauhof		560000	Dienst- und Schutzkleidung	0,00	1.324,79	FB 5
Bauhof		562000	Aus- und Fortbildung	0,00	1.124,00	FB 5
Bauhof		650000	Geschäftsausgaben	0,00	354,98	FB 5
Bauhof		652000	Fernsprechgebühren	0,00	1.315,48	FB 1
Bauhof		661000	Mitgliedsbeiträge	0,00	0,00	FB 5
Bauhof		680001	Abschreibung Bauhofsgebäude	0,00	0,00	FB 3
Bauhof		680005	Abschreibung PI - YZ 423 Zugmaschine (Iseki)	0,00	0,00	FB 3
Bauhof		680006	Abschreibung PI - BH 4251 Anhänger (Koch)	0,00	0,00	FB 3
Bauhof		680008	Abschreibung PI - BH 4252 Iseki-Schlepper	0,00	0,00	FB 3
Bauhof		685001	Verzinsung des Anlagekapitals Bauhofgebäude	0,00	0,00	FB 3
Bauhof		685005	Kalkulatorische Verzinsung PI - YZ 423 Zugmaschine (Iseki)	0,00	0,00	FB 3
Bauhof		685006	Kalkulatorische Verzinsung PI - BH 4251 Anhänger (Koch)	0,00	0,00	FB 3
Bauhof		685008	Kalkulatorische Verzinsung PI - BH 4252 Iseki-Schlepper	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinnaNein				0,00	12.013,66	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		12.013,66				
Summen fürJa/WH:				0,00	12.513,66	
Summen für Gl: 77100				0,00	12.513,66	
GI: 78000				0,00	12.513,66	
VWH: Ja						
Einnahme: Nein						
Landwirtschaftliche Wirtschaftswege	78000	510000	Unterhaltungskosten für Wirtschaftswege	0,00	1.873,80	FB 5
Landwirtschaftliche Wirtschaftswege		679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Landwirtschaftliche Wirtschaftswege		679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinnaNein				0,00	1.873,80	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		1.873,80				
Summen fürJa/WH:				0,00	1.873,80	
Summen für Gl: 78000				0,00	1.873,80	
GI: 79100						
VWH: Ja						
Einnahme: Nein						
Förderung von Wirtschaft und Verkehr	79100	655000	Bildung Aktivregion	0,00	2.048,96	FB 5
Förderung von Wirtschaft und Verkehr		713000	Umlage für die Unterhaltung der integrierten Station Unterelbe (ISU)	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaNein				0,00	2.048,96	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		2.048,96				
Summen fürJa/WH:				0,00	2.048,96	
Summen für Gl: 79100				0,00	2.048,96	
GI: 81500						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Wasserversorgung	81500	110000	Benutzungsgebühren	0,00	190,93	FB 3
Wasserversorgung		150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	FB 3
Wasserversorgung		205100	Zinseinnahmen aus der Gebührenaussgleichsrücklage	0,00	0,00	FB 3
Wasserversorgung		260000	Zuführung aus der Gebührenaussgleichs- rücklage	0,00	0,00	FB 3

Unterabschnitt		Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt
Summen für EinnaJae:					0,00	190,93	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			190,93				
Einnahme:	Nein						
Wasserversorgung		81500	414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Wasserversorgung			444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	FB 1
Wasserversorgung			510000	Unterhaltungskosten	0,00	833,00	FB 5
Wasserversorgung			520000	Gerätekauf und -unterhaltung	0,00	0,00	FB 5
Wasserversorgung			520010	Kauf und Unterhaltung von Wasserzählern	0,00	0,00	FB 5
Wasserversorgung			570000	Kosten der Wasserlieferung	0,00	17.231,18	FB 3
Wasserversorgung			640000	Mehrwertsteuer	0,00	-7.454,74	FB 3
Wasserversorgung			650000	Geschäftsausgaben	0,00	105,68	FB 5
Wasserversorgung			672000	Verwaltungskostenumlage des Amtes	0,00	0,00	FB 3
Wasserversorgung			679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Wasserversorgung			679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	0,00	0,00	FB 3
Wasserversorgung			680000	Kalkulatorische Abschreibung	0,00	0,00	FB 3
Wasserversorgung			685000	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0,00	0,00	FB 3
Wasserversorgung			840000	Abführung des Überschusses an die Gebührenaufgleichsrücklage	0,00	0,00	FB 3
Summen für EinnaNein					0,00	10.715,12	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			10.715,12				
Summen für Ja/WH:					0,00	10.906,05	
Summen für GI: 81500					0,00	10.906,05	
GI: 81700							
VWH:	Ja						
Einnahme:	Ja						
Kombinierte Versorgungsunternehmen		81700	220000	Konzessionsabgabe	0,00	0,00	FB 3
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen für GI: 81700					0,00	0,00	
GI: 87000							
VWH:	Ja						
Einnahme:	Ja						
Kreditinstitute		87000	210000	Dividende	0,00	0,00	FB 3
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen für GI: 87000					0,00	0,00	
GI: 88000							
VWH:	Ja						
Einnahme:	Ja						
Allgemeines Grundvermögen		88000	140000	Mieten und Pachten	0,00	31.852,46	FB 5
Allgemeines Grundvermögen			150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaJae:					0,00	31.852,46	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			31.852,46				
Einnahme:	Nein						
Allgemeines Grundvermögen		88000	500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	0,00	3.262,32	FB 5
Allgemeines Grundvermögen			530000	Pacht	0,00	121,13	FB 5
Allgemeines Grundvermögen			540000	Bewirtschaftungskosten	0,00	3.945,24	FB 5
Allgemeines Grundvermögen			540201	Stromversorgung	0,00	542,93	FB 5
Allgemeines Grundvermögen			540202	Gasversorgung	0,00	2.511,17	FB 5
Allgemeines Grundvermögen			679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	0,00	0,00	FB 3
Allgemeines Grundvermögen			679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und	0,00	0,00	FB 3
27.02.2019	11:49:46	Alle währungsrelevanten Beträge verstehen sich, sofern nicht explizit angegeben, in EUR					

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Anordnungs-Soll		
				Ansatz	lfd. Jahr	Amt
	88000		Fuhrparkleistungen			
Summen für Einna				0,00	10.382,79	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		10.382,79				
Summen für Ja/WH:				0,00	42.235,25	
Summen für Gl: 88000				0,00	42.235,25	
Gl: 90000						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Steuern, Zuweisungen und Umlagen	90000	000000	Grundsteuer A	0,00	19.824,35	FB 3
Steuern, Zuweisungen und Umlagen		001000	Grundsteuer B	0,00	423.498,82	FB 3
Steuern, Zuweisungen und Umlagen		003000	Gewerbesteuer	0,00	603.680,61	FB 3
Steuern, Zuweisungen und Umlagen		010000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	FB 3
Steuern, Zuweisungen und Umlagen		012000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	FB 3
Steuern, Zuweisungen und Umlagen		021000	Vergnügungssteuer (Spielgeräteststeuer)	0,00	0,00	FB 3
Steuern, Zuweisungen und Umlagen		022000	Hundesteuer	0,00	14.189,00	FB 3
Steuern, Zuweisungen und Umlagen		041000	Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	FB 3
Steuern, Zuweisungen und Umlagen		061000	allgemeine Zuweisung vom Land	0,00	0,00	FB 3
Steuern, Zuweisungen und Umlagen		091000	Sonderausgleich nach FAG	0,00	0,00	FB 3
Steuern, Zuweisungen und Umlagen		265000	Verzinsung von Steuernachforderungen	0,00	623,00	FB 3
Summen für Einna				0,00	1.061.815,78	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		1.061.815,78				
Einnahme: Nein						
Steuern, Zuweisungen und Umlagen	90000	810000	Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	FB 3
Steuern, Zuweisungen und Umlagen		832000	Kreisumlage	0,00	0,00	FB 3
Steuern, Zuweisungen und Umlagen		832200	Amtsumlage	0,00	0,00	FB 3
Steuern, Zuweisungen und Umlagen		845000	Verzinsung von Steuererstattungen	0,00	186,00	FB 3
Summen für Einna				0,00	186,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		186,00				
Summen für Ja/WH:				0,00	1.062.001,78	
Summen für Gl: 90000				0,00	1.062.001,78	
Gl: 91000						
VWH: Ja						
Einnahme: Ja						
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	91000	202000	Zinserstattung vom Amt	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		206000	Zinsen aus Geldanlagen bei Banken	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		208000	Zinseinnahme aus Darlehen Heidgrabener Sportverein v. 1949 e.V.	0,00	450,50	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		260010	Zuführung zur Gebührenausgleichs- rücklage Schmutzwasserbeseitigung	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		260020	Zuführung zur Gebührenausgleichs- rücklage Vorfluter	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		260030	Zuführung zur Gebührenausgleichsrücklage Wasserversorgung	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		261000	Stundungszinsen	0,00	85,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		270000	Abschreibungen	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		275000	Verzinsung des Anlagekapitals	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		280000	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00	0,00	FB 3
Summen für Einna				0,00	535,50	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		535,50				
Einnahme: Nein						
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	91000	685000	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		808000	Zinsen an den Kreditmarkt	0,00	29.002,26	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		840000	Zuführung an den Gebührenhaushalt Trink- wasser	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		841000	Zuführung an den Gebührenhaushalt Ortsentwässerung (OE)	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		842000	Zuführung an den Gebührenhaushalt Vorfluter	0,00	0,00	FB 3
27.02.2019 11:49:46			Alle währungsrelevanten Beträge verstehen sich, sofern nicht explizit angegeben, in EUR			

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll	
					lfd. Jahr	Amt
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	91000	860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0,00	0,00	FB 3
Summen für Einmal				0,00	29.002,26	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		29.002,26				
Summen für Ja/WH:				0,00	29.537,76	
Summen für Gl: 91000				0,00	29.537,76	
SUMME:				0,00	2.133.094,79	

419 Datensätze gewählt

Abfrage: HHHH							
Stand Haushaltsausführung mit Rückfrage							
Heidgraben 2019 - Vermögenshaushalt							
Seite 1	Filter:	Gemeindekennziffer GKZ Ist Gleich 3					
		SK, Haushaltsjahr Ist Gleich 2019					
		SK-Kont3, Gruppierungsziffer Ist Zwischen 0000,9999					
		SK: VMH ? Ist Ja					
Unterabschnitt	GI	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt	
GI: 02000							
VWH: Nein							
Einnahme: Nein							
Hauptverwaltung	02000	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	FB 5	
Hauptverwaltung		950000	Energetische Sanierung Gemeindezentrum	0,00	0,00	FB 5	
Hauptverwaltung		960000	Digitale Telefonanlage	0,00	0,00	IT	
Summen für Einna							
				0,00	0,00		
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen fürNein							
				0,00	0,00		
Summen für GI: 02000				0,00	0,00		
GI: 13000							
VWH: Nein							
Einnahme: Ja							
Brandschutz	13000	345000	Erlös aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	FB 2	
Brandschutz		362000	Zuweisung des Kreises	0,00	0,00	FB 2	
Summen für Einna							
				0,00	0,00		
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Einnahme: Nein							
Brandschutz	13000	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	FB 2	
Brandschutz		935001	Erwerb von Digitalsprechfunkgeräten	0,00	0,00	FB 2	
Brandschutz		935002	Erwerb eines Feuerwehrlöschfahrzeuges	0,00	0,00	FB 2	
Brandschutz		940000	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses	0,00	0,00	FB 5	
Summen für Einna							
				0,00	0,00		
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen fürNein							
				0,00	0,00		
Summen für GI: 13000				0,00	0,00		
GI: 21110							
VWH: Nein							
Einnahme: Ja							
Grundschule	21110	368000	Zuschuss Schulverein	0,00	0,00	FB 5	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Einnahme: Nein							
Grundschule	21110	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	244,00	FB 5	
Grundschule		950000	Baukosten	0,00	0,00	FB 5	
Grundschule		950001	Erweiterung der Grundschule Planungs- und Baukosten	0,00	2.714,60	FB 5	
Summen für Einna							
				0,00	2.958,60		
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			2.958,60				
Summen fürNein							
				0,00	2.958,60		
Summen für GI: 21110				0,00	2.958,60		
GI: 21130							
VWH: Nein							
Einnahme: Ja							
Schulturnhalle	21130	361000	Zuweisung Land	0,00	0,00	FB 5	
Schulturnhalle		368000	Investitionszuschuss vom Sportverein	0,00	0,00		
27.02.2019	11:50:31	Alle währungsrelevanten Beträge verstehen sich, sofern nicht explizit angegeben, in EUR					

Unterabschnitt		Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt
Summen für EinnaJae:					0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Einnahme:	Nein						
Schulturnhalle		21130	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	FB 5
Schulturnhalle			950002	Sanierung der Dusch- und Sanitäranlagen	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaNein					0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen fürNein/H:					0,00	0,00	
Summen für Gl:	21130				0,00	0,00	
Gl:	35200				0,00	0,00	
VWH:	Nein						
Einnahme:	Nein						
Bücherei		35200	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen für Gl:		35200			0,00	0,00	
Gl:	36000				0,00	0,00	
VWH:	Nein						
Einnahme:	Nein						
Naturschutz und Landschaftspflege		36000	932200	Kosten für Ausgleichsflächen	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen für Gl:		36000			0,00	0,00	
Gl:	43000				0,00	0,00	
VWH:	Nein						
Einnahme:	Nein						
Altentagesstätte		43000	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	
Altentagesstätte			950000	Baukosten Dachsanierung	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaNein					0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen fürNein/H:					0,00	0,00	
Summen für Gl:	43000				0,00	0,00	
Gl:	46020				0,00	0,00	
VWH:	Nein						
Einnahme:	Ja						
Kinderspielplätze		46020	367000	Zuschüsse privater Unternehmen	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Einnahme:	Nein						
Kinderspielplätze		46020	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	FB 5
Kinderspielplätze			960001	Spielplatz "Am Meisenstieg"	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaNein					0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen fürNein/H:					0,00	0,00	
Summen für Gl:	46020				0,00	0,00	
Gl:	46040				0,00	0,00	
VWH:	Nein						

Unterabschnitt		Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt
Einnahme:	Nein						
Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)		46040	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	FB 4
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen für Gl:	46040				0,00	0,00	
GI:	46400						
VWH:	Nein						
Einnahme:	Ja						
Tageseinrichtungen für Kinder		46400	360000	Zuweisung des Bundes	0,00	0,00	FB 5
Tageseinrichtungen für Kinder			362000	Zuweisung des Kreises	0,00	0,00	FB 5
Tageseinrichtungen für Kinder			368000	Spenden	0,00	0,00	FB 4
Summen für EinnaJa:					0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Einnahme:	Nein						
Tageseinrichtungen für Kinder		46400	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder			940000	Baukosten Holzhaus	0,00	0,00	FB 4
Tageseinrichtungen für Kinder			940001	Baukosten	0,00	0,00	
Tageseinrichtungen für Kinder			950000	Bau- und Planungskosten die Erweiterung der KiTa	0,00	0,00	FB 5
Tageseinrichtungen für Kinder			950001	Baukosten für die Umstellung auf Fernwärme mit Abwasser	0,00	0,00	FT 7
Summen für EinnaNein					0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen fürNein/H:					0,00	0,00	
Summen für Gl:	46400				0,00	0,00	
GI:	46810				0,00	0,00	
VWH:	Nein						
Einnahme:	Nein						
Gestaltung von Kinderspielplätzen		46810	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen für Gl:	46810				0,00	0,00	
GI:	56000						
VWH:	Nein						
Einnahme:	Nein						
Eigene Sportstätten		56000	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	
Eigene Sportstätten			960000	Baukosten	0,00	0,00	
Summen für EinnaNein					0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00				
Summen fürNein/H:					0,00	0,00	
Summen für Gl:	56000				0,00	0,00	
GI:	56010						
VWH:	Nein						
Einnahme:	Ja						
Sport- und Freizeitzentrum		56010	327000	Rückflüsse aus Darlehen Heidgrabener Sportverein v. 1949 e.V.	0,00	8.000,00	FB 3
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			8.000,00				
Einnahme:	Nein						
Sport- und Freizeitzentrum		56010	960000	Baukosten	0,00	0,00	
Sport- und Freizeitzentrum			988001	Investitionszuschuß zum Bau eines Sportplatzes	0,00	0,00	FB 5
Sport- und Freizeitzentrum			988002	Rückzahlbarer Investitionszuschuss zum Bau eines	0,00	0,00	FB 3

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt
	56010		Sportplatzes			
Summen für EinnaNein				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürNein/H:				0,00	8.000,00	
Summen für Gl: 56010				0,00	8.000,00	
GI: 56150						
VWH: Nein						
Einnahme: Ja						
Erweiterung der Sportplatzanlage	56150	367000	Zuschuss private Unternehmen	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Erweiterung der Sportplatzanlage	56150	960000	Baukosten	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürNein/H:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 56150				0,00	0,00	
GI: 61700						
VWH: Nein						
Einnahme: Ja						
MarktTreff	61700	340000	Ersatzleistungen für Vermögensschäden	0,00	0,00	FB 5
MarktTreff		361000	Zuweisung des Landes	0,00	0,00	FB 5
MarktTreff		367000	Spenden	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaJaie:				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
MarktTreff	61700	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	FB 5
MarktTreff		950000	Planungs- und Baukosten	0,00	0,00	FB 5
MarktTreff		950001	Anbau Markttreff Baukosten	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaNein				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürNein/H:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 61700				0,00	0,00	
GI: 63000						
VWH: Nein						
Einnahme: Nein						
Gemeindestraßen	63000	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	FB 5
Gemeindestraßen		960000	Ampelanlage Hauptstraße Ecke Niendamm/Neuendeicher Weg	0,00	0,00	FB 5
Gemeindestraßen		987000	Investitionszuschuss	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaNein				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürNein/H:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 63000				0,00	0,00	
GI: 63080						
VWH: Nein						
Einnahme: Nein						
Erschließung B-Plan 21 (Gewerbegebiet)	63080	960000	Baukosten	0,00	0,00	FB 5

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Summen für Gl: 63080				0,00	0,00	
Gl: 63090						
VWH: Nein						
Einnahme: Ja						
Erschließungsgebiet B-Plan 22/23	63090	350000	Erträge aus der Ablösung von Erschließungsbeiträgen	0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Einnahme: Nein						
Erschließungsgebiet B-Plan 22/23	63090	960000	Baukosten	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Summen fürNein/H:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 63090				0,00	0,00	
Gl: 63200						
VWH: Nein						
Einnahme: Nein						
Fußwege im Ortszentrum	63200	960000	Baukosten	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Summen für Gl: 63200				0,00	0,00	
Gl: 63250						
VWH: Nein						
Einnahme: Nein						
Erschließung (Kastanienweg)	63250	960000	Baukosten	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Summen für Gl: 63250				0,00	0,00	
Gl: 67030						
VWH: Nein						
Einnahme: Ja						
Erweiterung/Erneuerung Straßenbeleuchtung	67030	360000	Zuweisung des Bundes	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Einnahme: Nein						
Erweiterung/Erneuerung Straßenbeleuchtung	67030	960000	Baukosten	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Summen fürNein/H:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 67030				0,00	0,00	
Gl: 68000						
VWH: Nein						
Einnahme: Nein						
Parkeinrichtungen	68000	950000	Baukosten Parkplatz	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt
Summen für Gl: 68000				0,00	0,00	
GI: 69000						
VWH: Nein						
Einnahme: Nein						
Wasserläufe, Vorfluter	69000	960000	Planungs- und Baukosten	0,00	2.625,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		2.625,00				
Summen für Gl: 69000				0,00	2.625,00	
GI: 70000						
VWH: Nein						
Einnahme: Ja						
Abwasserbeseitigung	70000	350000	Beiträge nach dem KAG	0,00	9.938,48	FB 3
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		9.938,48				
Einnahme: Nein						
Abwasserbeseitigung	70000	950000	Sanierung des Kanalnetzes	0,00	0,00	FB 5
Abwasserbeseitigung		960000	Bau- und Hausanschlußkosten	0,00	0,00	FB 5
Abwasserbeseitigung		960001	Umrüstung der Stromversorgung von Pumpstationen	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaNein				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürNein/H:				0,00	9.938,48	
Summen für Gl: 70000				0,00	9.938,48	
GI: 70070						
VWH: Nein						
Einnahme: Nein						
Niederschlagswasserbeseitigung	70070	950000	Sanierung des Kanalnetzes	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen für Gl: 70070				0,00	0,00	
GI: 77100						
VWH: Nein						
Einnahme: Ja						
Bauhof	77100	345000	Einnahmen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Bauhof	77100	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürNein/H:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 77100				0,00	0,00	
GI: 81500						
VWH: Nein						
Einnahme: Ja						
Wasserversorgung	81500	350000	Beiträge nach dem KAG	0,00	3.241,03	FB 3
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		3.241,03				
Einnahme: Nein						
Wasserversorgung	81500	960000	Sanierung von Frischwasserleitungen	0,00	0,00	FB 5

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Anordnungs-Soll		
				Ansatz	lfd. Jahr	Amt
Wasserversorgung	81500	960010	Hausanschlußkosten	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaNein				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Summen fürNein/H:				0,00	3.241,03	
Summen für Gl: 81500				0,00	3.241,03	
GI: 81530						
VWH: Nein						
Einnahme: Ja						
Hauptleitung B-Plan 10	81530	350000	Entgelte für Trinkwasserhausanschlüsse	0,00	0,00	FB 3
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Summen für Gl: 81530				0,00	0,00	
GI: 81540						
VWH: Nein						
Einnahme: Ja						
Hauptleitung B-Plan 7	81540	350000	Entgelte für Trinkwasserhausanschlüsse	0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Summen für Gl: 81540				0,00	0,00	
GI: 88000						
VWH: Nein						
Einnahme: Ja						
Allgemeines Grundvermögen	88000	340000	Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken	0,00	0,00	FB 5
Allgemeines Grundvermögen		350000	Ersatzleistungen für Ausgleichsflächen an gemeindlichen Grundstücken	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaJae:				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Einnahme: Nein						
Allgemeines Grundvermögen	88000	932000	Grunderwerbskosten	0,00	0,00	FB 5
Allgemeines Grundvermögen		950000	Baukosten	0,00	0,00	
Allgemeines Grundvermögen		950001	Instandsetzung der Wohngebäude Uetersener Straße 23/25	0,00	0,00	FB 5
Allgemeines Grundvermögen		950002	Instandsetzung des Wohngebäudes Eichenweg 50	0,00	0,00	FB 5
Summen für EinnaNein				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Summen fürNein/H:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 88000				0,00	0,00	
GI: 88050						
VWH: Nein						
Einnahme: Nein						
Grundstücksverkehr B-Plan 4	88050	940000	Aufforstung B-Plan 4	0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr			0,00			
Summen für Gl: 88050				0,00	0,00	
GI: 88070						
VWH: Nein						
Einnahme: Nein						
Grundstücksverkehr B-Plan 15 (Markttreff)	88070	932000	Grunderwerbskosten	0,00	24.453,00	FB 5

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll lfd. Jahr	Amt
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		24.453,00				
Summen für Gl: 88070				0,00	24.453,00	
Gl: 88080						
VWH: Nein						
Einnahme: Ja						
Grunderwerb B-Plan 21 -Gewerbegebiet-	88080	340000	Erlöse aus der Veräußerung von Grund- stücken	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Grunderwerb B-Plan 21 -Gewerbegebiet-	88080	932000	Grunderwerbskosten	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürNein/H:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 88080				0,00	0,00	
Gl: 88090						
VWH: Nein						
Einnahme: Ja						
Grunderwerb B-Plan 22/23	88090	340000	Erlöse aus der Veräußerung von Grund- stücken	0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Grunderwerb B-Plan 22/23	88090	932000	Grunderwerbskosten	0,00	0,00	FB 5
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Summen fürNein/H:				0,00	0,00	
Summen für Gl: 88090				0,00	0,00	
Gl: 91000						
VWH: Nein						
Einnahme: Ja						
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	91000	300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		310000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		312000	Entnahme aus der Abschreibungsrücklage	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft			Ortsentwässerung (AfA OE)			
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		312010	Entnahme aus der Abschreibungsrücklage Wasser	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft			(AfA Wasser)			
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		313000	Entnahme aus der Gebührenausschleiss- rücklage	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft			Ortsentwässerung			
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		313010	Entnahme aus der Gebührenausschleiss- rücklage	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft			Wasser			
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		313030	Entnahme aus der Gebührenausschleiss- rücklage	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft			Vorfluter			
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		377800	Kredite des Kreditmarktes	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		379800	inneres Darlehen	0,00	0,00	
Summen für EinnaJaie:				0,00	0,00	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		0,00				
Einnahme: Nein						
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	91000	900000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		910000	Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Planzuführung)	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		910050	Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuß lt. Jahresrechnung)	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		912010	Zuführung zur AfA-Rücklage Ortsentwässerung	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		912020	Zuführung zur AfA-Rücklage Trinkwasserversorgung	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		913010	Zuführung zur Gebührenausschleissrück- lage	0,00	0,00	FB 3
			Vorfluter (GebAusgl.R. Vorfluter)			

Unterabschnitt	Gl	Gr	Kontenbezeichnung komplett	Ansatz	Anordnungs-Soll	
					lfd. Jahr	Amt
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	91000	913030	Zuführung zur Gebührenaussgleichsrück- lage Wasser (Geb.Ausgl.R. Wasser)	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		913040	Zuführung Rücklage Geb.-Ausgl. Schmutz wasser	0,00	0,00	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		977800	ordentliche Tilgung von Krediten an den Kreditmarkt	0,00	214.952,79	FB 3
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		979800	Rückzahlung inneres Darlehen	0,00	0,00	FB 3
Summen für Einna				0,00	214.952,79	
Sum von Anordnungs-Soll lfd. Jahr		214.952,79				
Summen fürNein/H:				0,00	214.952,79	
Summen für Gl: 91000				0,00	214.952,79	
SUMME:				0,00	266.168,90	

103 Datensätze gewählt

Gemeinde Heidgraben

Haushalt

Vorlage Nr.: 0560/2018/HD/HH/1

Fachbereich: Finanzen	Datum: 27.02.2019
Bearbeiter: Horst Tronnier	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	21.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	28.03.2019	öffentlich

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Heidgraben

Sachverhalt:

Mit der Sitzungsvorlage Nr. 560/2018 vom 25.10.2018 war den Gremien der Gemeinde Heidgraben der Entwurf einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 vorgelegt worden. Empfehlungen der Fachausschüsse wurden vertagt, so dass die Entscheidung über den Erlass der Haushaltssatzung für 2019 zurückgestellt worden ist.

Verwaltungsseitig wurde die Gelegenheit genutzt, den Entwurf der aktuellen Entwicklung anzupassen. Darüber hinaus wurde eine Veränderung dergestalt vorgenommen, dass im Verwaltungshaushalt ein weiterer Unterabschnitt 21160 für die Mensa eingerichtet wird. Die Haushaltsansätze bei den Unterabschnitten 21140 – Offene Ganztagschule und 46400 – Tageseinrichtungen für Kinder wurden entsprechend angepasst/reduziert. Der überarbeitete Entwurf der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan ist dieser Sitzungsvorlage als **Anlage** beigelegt.

Mit dem Entwurf vom 25.10.2018 wurden die Einnahmen im Verwaltungshaushalt mit 5.790.200 € und die Ausgaben mit 6.242.100 € eingeplant, woraus sich ein Fehlbetrag von 451.900 € ergeben hatte. Der Vermögenshaushalt schloss in Einnahme und Ausgabe mit jeweils 5.498.400 €, wobei die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit einem Anteil von 1.048.500 € durch Kreditaufnahme sicherzustellen gewesen wäre.

Der aktualisierte Entwurf sieht nunmehr Einnahmen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 5.811.200 € und Ausgaben in Höhe von 6.295.700 € vor, woraus sich ein Fehlbetrag in Höhe von 484.500 € ergibt. Im Vermögenshaushalt steigen Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 5.579.400 €, wovon 1.071.500 € über Kredit zu finanzieren sind.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Land erwartet von den Kommunen eine umsichtige Haushaltspolitik, um den aktuellen Herausforderungen entgegenzutreten und eine nachhaltige Aufgabenerfüllung sicherstellen zu können. Es ist daher erforderlich, eine zielführende Haushaltskonsolidierung zu verfolgen. Ziel einer Haushaltskonsolidierung muss es sein, neue Defizite zu vermeiden und ggf. aufgelaufene Defizite abzubauen und eine Zunahme der Verschuldung insgesamt zu vermeiden.

Die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde Heidgraben lässt erkennen, dass der Gemeinde auch in den kommenden Jahren ein Haushaltsausgleich schwerfallen wird. Die Gemeinde wird nicht umhin kommen, ihre freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand zu stellen. Wo Kürzungen nicht ausreichen, wird auch über eine Verbesserung der Einnahmesituation nachzudenken sein.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass bereits mit der Nachtragshaushaltsplanung 2018 im Verwaltungshaushalt ein Fehlbedarf in Höhe von 107.800 € ausgewiesen werden musste. Nach einer vorläufigen Jahresrechnung zeichnet sich ab, dass das Jahresergebnis wahrscheinlich noch schlechter ausfallen wird. Das kommunale Haushaltsrecht sieht vor, dass Fehlbeträge spätestens im zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr zu veranschlagen sind.

Zur Kenntnisnahme sind dieser Sitzungsvorlage als **Anlage** die Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen sowie die Hinweise des Landes zur Beschränkung der Aufwendungen und Ausschöpfung der Ertragsquellen beigelegt.

Abgesehen davon, dass auf Zuweisungen nach den Richtlinien zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen kein Rechtsanspruch besteht, sind mögliche Leistungen an Bedingungen geknüpft.

Voraussetzung für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen ist unter anderem, dass der für die Gewährung einer Fehlbetragszuweisung zu Grunde zu legende Fehlbetrag trotz zumutbarer Ausschöpfung aller eigenen Ertrag-/Einnahmequellen und trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit in absehbarer Zeit nicht aus eigener Kraft abgedeckt werden kann. Ausgeschlossen sind Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisung, wenn die Hebesätze spätestens im Jahr der Antragstellung für die Grundsteuer A nicht auf mindestens 380 Prozent, für die Grundsteuer B auf mindestens 425 Prozent und für die Gewerbesteuer auf mindestens 380 Prozent festgesetzt worden sind.

Die Realsteuerhebesätze der Gemeinde Heidgraben waren für das Haushaltsjahr 2018 auf 370 % (Grundsteuer A), 390 % (Grundsteuer B) und 370 % (Gewerbesteuer) festgesetzt. Der Haushaltsentwurf 2019 hat zunächst keine Erhöhung der Hebesätze vorgesehen. Es bleibt der Gemeinde vorbehalten, über eine Anpassung der Hebesätze zu entscheiden.

Finanzierung:

Siehe Haushaltsentwurf.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung der Gemeinde Heidgraben für das Haushaltsjahr 2019 entsprechend dem vorliegenden Entwurf – mit den im Ausschuss empfohlenen Änderungen – zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Heidgraben für das Haushaltsjahr 2019 gemäß Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen.

Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfs- zuweisungen (§§ 12 und 13 FAG)

Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfs- zuweisungen (§§ 12 und 13 FAG)

Verwandte Themen:

Kommunales

Erlass des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration vom 3. Januar 2019

- IV 307 - 71662/2018 -

Auf Grund der §§ 12 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes – FAG – vom 10. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 473), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 896), wird bestimmt:

1. Allgemeine Grundsätze

1.1 Die Zuweisungen nach dieser Richtlinie sollen sicherstellen, dass die Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger ihre Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen können. Sie ergänzen insoweit das System der Schlüsselzuweisungen. Die Zuweisungen sind eine Maßnahme der interkommunalen Solidarität aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs.

1.2 Eine Hilfe aus Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen setzt voraus, dass der Haushalt sparsam und wirtschaftlich geführt wird, alle Einnahme-, Ertrags- und Einzahlungsquellen in zumutbarem Umfang ausgeschöpft werden sowie der Haushaltsausgleich nicht möglich ist oder die Eigenanteile für dringende Investitionen aus eigener Kraft nicht aufgebracht werden können.

1.3 Auf die Bewilligung von Zuweisungen nach dieser Richtlinie besteht kein Rechtsanspruch.

2. Fehlbetragszuweisungen nach § 12 FAG

Nach § 75 Absatz 3 Gemeindeordnung (GO) hat die Sicherung des Haushaltsausgleichs Vorrang vor allen anderen finanzpolitischen Erwägungen. Bei einer Gefährdung des Haushaltsausgleichs sind die kreisangehörigen Gemeinden und Kreise verpflichtet, unter Ausnutzung aller ihnen zu Gebote stehenden Möglichkeiten die Sicherung der laufenden Haushaltswirtschaft zu gewährleisten.

Dabei haben sie die von den Kommunalaufsichtsbehörden, dem Landesrechnungshof und den Gemeindeprüfungsämtern im Rahmen der überörtlichen Prüfung zur Haushaltswirtschaft gegebenen Auflagen, Hinweise und Vorschläge zur Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlungen/Ausgaben und zur Ausschöpfung der Erträge und Einnahmen zu berücksichtigen.

2.1 Gegenstand der Förderung

Gemäß § 12 Absatz 1 FAG können kreisangehörige Gemeinden und Kreise Fehlbetragszuweisungen zum Ausgleich von unvermeidlichen Fehlbeträgen oder Jahresfehlbeträgen der abgelaufenen Haushaltsjahre erhalten, wenn sie ihren Haushalt nicht durch eigene Mittel und durch allgemeine Finanzzuweisungen nach dem FAG ausgleichen können oder noch nicht abgedeckte als unvermeidlich anerkannte Fehlbeträge aus früheren Haushaltsjahren bestehen.

In Ausnahmefällen können Fehlbetragszuweisungen zum Ausgleich eines voraussichtlichen unvermeidlichen Fehlbetrages oder Jahresfehlbetrages des laufenden Haushaltsjahres gewährt werden.

2.2 Zuwendungsempfängerin/Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind schleswig-holsteinische kreisangehörige Gemeinden und Kreise.

2.3 Zuwendungsvoraussetzungen

2.3.1 Die Hebesätze müssen spätestens im Jahr der Antragstellung für die Grundsteuer A auf mindestens 380 Prozent, für die Grundsteuer B auf mindestens 425 Prozent und für die Gewerbesteuer auf mindestens 380 Prozent festgesetzt sein.

2.3.2 Weitere Voraussetzung ist, dass der für die Gewährung einer Fehlbetragszuweisung zu Grunde zu legende Fehlbetrag trotz zumutbarer Ausschöpfung aller eigenen Ertrags-/Einnahmequellen und trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit in absehbarer Zeit nicht aus eigener Kraft abgedeckt werden kann.

2.3.3 Aufwendungen und Auszahlungen/Ausgaben für freiwillige, das heißt nicht auf Gesetz oder Vertrag beruhende, Aufgaben und Maßnahmen sind grundsätzlich nicht unvermeidlich. Soweit Zuwendungen und Beiträge geleistet werden, ist unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit ein strenger Maßstab anzulegen.

2.3.4 Personal- und Sachaufwendungen bzw. Personal- und Sachauszahlungen/-ausgaben müssen ständig mit dem Ziel von Einsparungen überprüft werden. Die Anzahl, Einstufung und Eingruppierung der Beschäftigten ist auf das unabweisbare Maß

zu beschränken. An Sachaufwendungen bzw. Sachauszahlungen/-ausgaben darf nur das unabweisbar Notwendige geleistet werden.

2.3.5 Zur Ausschöpfung der eigenen Ertrags-/Einnahmemöglichkeiten gehört insbesondere, dass die Antragstellerin oder der Antragsteller

- die Entgelte für Einrichtungen so festsetzt, dass sie die gesamten anderweitig nicht gedeckten Kosten für die Unterhaltung, die angemessenen Abschreibungen sowie die Verzinsung des Anlagekapitals nach Möglichkeit voll decken
- die Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) außer Straßenbaubeiträgen, sofern für diese keine gesetzliche Pflicht zur Erhebung besteht, und dem Baugesetzbuch (BauGB) in rechtlich zulässigem Umfang ausschöpft und
- die übrigen Erträge/Einnahmen, insbesondere auch aus Vermietung und Verpachtung, in angemessener Höhe festsetzt und einzieht.

2.3.6 Bei kameraler Buchführung sind die allgemeine Rücklage, Kapitalrückflüsse und Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen (zum Beispiel Grundstücke) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts heranzuziehen, wenn trotz Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und der notwendigen Beschränkung der Ausgaben ein Fehlbetrag verbleibt. Das gilt nicht, wenn die vorgenannten Mittel im Haushaltsjahr zur Reduzierung von Kreditaufnahmen benötigt und eingesetzt werden.

2.4 Feststellung des unvermeidlichen Fehlbetrags bei doppelter Buchführung

2.4.1 Gemeinden, die der Kommunalaufsicht einer Landrätin oder eines Landrats unterstehen

(1) Bei Kommunen, die ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung führen, werden Fehlbetragszuweisungen nur zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen gewährt, die nach der Ergebnisrechnung entstanden sind und unter Berücksichtigung der Ziffer 2.3 als unvermeidlich anerkannt werden können.

(2) Soweit die Kommune bereits in Vorjahren ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt hat, werden die entsprechenden Jahresfehlbeträge hinzugerechnet, soweit sie in den Vorjahren im Rahmen einer Fehlbetragszuweisung als unvermeidlich anerkannt worden sind und hierfür eine Fehlbetragszuweisung vom für Inneres zuständigen Ministerium gezahlt worden ist.

(3) Das aufgelaufene Defizit vor Umstellung auf die doppelte Buchführung wird dem Jahresfehlbetrag hinzugerechnet, soweit es im Rahmen einer Fehlbetragszuweisung als unvermeidlich anerkannt und hierfür eine Fehlbetragszuweisung vom für Inneres zuständigen Ministerium gezahlt worden ist.

(4) Haben sich in den Jahren, in denen die Kommune ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt hat, Überschüsse ergeben, so werden diese den nach den Absätzen 2 und 3 aus Vorjahren hinzuzurechnenden Jahresfehlbeträgen und aufgelaufenen Defiziten vor Umstellung auf die doppelte Buchführung gegengerechnet.

(5) Ist im Vorjahr kein Antrag auf Fehlbetragszuweisung gestellt worden, werden die Jahresergebnisse aus Vorvorjahren bei der Feststellung des unvermeidlichen Fehlbetrags nicht berücksichtigt.

2.4.2 Kreise und kreisangehörige Städte, die der Kommunalaufsicht des für Inneres zuständigen Ministeriums unterstehen

Bei Kreisen und kreisangehörigen Städten, die der Kommunalaufsicht des für Inneres zuständigen Ministeriums unterstehen, werden jeweils zwei Drittel des bis Ende des Jahres 2018 aufgelaufenen Jahresfehlbetrags sowie zwei Drittel der ab 2019 neu entstehenden Jahresfehlbeträge als unvermeidlich anerkannt. Ziffer 2.4.1 Absätze 2 bis 5 gelten entsprechend.

2.5 Feststellung des unvermeidlichen Fehlbetrags bei kameraler Buchführung

2.5.1 Gemeinden, die der Kommunalaufsicht einer Landrätin oder eines Landrats unterliegen

(1) Bei Kommunen, die ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der kameralen Buchführung führen, werden Fehlbetragszuweisungen nur zur Abdeckung von Fehlbeträgen gewährt, die im Verwaltungshaushalt entstanden sind und unter Berücksichtigung der Ziffer 2.3 als unvermeidlich anerkannt werden können.

(2) Dabei wird jeweils der zum Ende des letzten Jahres aufgelaufene Fehlbetrag zu Grunde gelegt. Darin enthaltene Fehlbeträge aus Vorjahren werden nur insoweit berücksichtigt, als sie in den Vorjahren im Rahmen einer Fehlbetragszuweisung als unvermeidlich anerkannt worden sind und hierfür eine Fehlbetragszuweisung vom für Inneres zuständigen Ministerium gezahlt worden ist.

2.5.2 Kreise und kreisangehörige Städte, die der Kommunalaufsicht des für Inneres zuständigen Ministeriums unterstehen

Bei Kreisen und kreisangehörigen Städten, die der Kommunalaufsicht des für Inneres zuständigen Ministeriums unterstehen, werden jeweils zwei Drittel des bis Ende des Jahres 2018 aufgelaufenen Fehlbetrags sowie zwei Drittel der ab 2019 neu entstehenden Fehlbeträge als unvermeidlich anerkannt. Ziffer 2.5.1 Absatz 2 gilt entsprechend.

2.6 Verfahren

2.6.1 Antrag

(1) Fehlbetragszuweisungen können in der Regel erst nach Ablauf des Haushaltsjahres, in dem der Fehlbetrag oder Jahresfehlbetrag entstanden ist, beantragt werden.

(2) Dem Antrag auf Fehlbetragszuweisung sind der Jahresabschluss oder die Jahresrechnung sowie der Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres beizufügen.

2.6.2 Fristen

(1) Anträge auf Fehlbetragszuweisungen für das abgelaufene Haushaltsjahr von Gemeinden, die der Kommunalaufsicht einer Landrätin oder eines Landrats unterstehen, sind bis zum 1. Mai der Landrätin oder dem Landrat vorzulegen.

(2) Soweit der Fehlbetrag oder Jahresfehlbetrag, der in einem Haushaltsjahr entstanden ist, mindestens 80.000 Euro beträgt, oder eine Fehlbetragszuweisung zur Abdeckung von Fehlbeträgen oder Jahresfehlbeträgen aus Vorjahren, für die die Zuständigkeit des für Inneres zuständigen Ministeriums gegeben war, beantragt wird, sind die Anträge bis zum 15. Mai an das für Inneres zuständige Ministerium weiterzuleiten.

(3) Anträge von den Kreisen und kreisangehörigen Städten, die der Kommunalaufsicht des für Inneres zuständigen Ministeriums unterstehen, sind diesem bis zum 15. Mai vorzulegen.

(4) Die Prüfungsberichte der Gemeindeprüfungsämter sind, soweit nach dem Prüfungsergebnis des Gemeindeprüfungsamtes die Zuständigkeit des für Inneres zuständigen Ministeriums gegeben ist, dem für Inneres zuständigen Ministerium bis zum 1. Oktober zur Entscheidung vorzulegen. Eine Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde ist beizufügen.

2.6.3 Mindestbetrag

(1) Anträge von Gemeinden, die der Kommunalaufsicht einer Landrätin oder einer Landrats unterstehen, fallen in die Zuständigkeit des für Inneres zuständige Ministeriums, wenn der nach dem Prüfungsergebnis des Gemeindeprüfungsamtes festgestellte unvermeidliche Fehlbetrag oder Jahresfehlbetrag, der in einem Haushaltsjahr entstanden ist, mindestens 80.000 Euro beträgt.

(2) Wenn der entsprechend festgestellte unvermeidliche Fehlbetrag im Einzelfall den Betrag von 80.000 Euro nicht erreicht, entscheidet der Kreis gemäß § 12 Absatz 4 FAG. Der Kreis informiert das für Inneres zuständige Ministerium über das Prüfungsergebnis.

2.6.4 Auszahlung

Bewilligte Fehlbetragszuweisungen werden ausgezahlt, ohne dass es dazu eines weiteren Antrags bedarf.

2.7 Sonstige Bestimmungen

(1) Bei den Berechnungen zur Ermittlung der Fehlbetragszuweisungen werden vereinnahmte Konsolidierungshilfen wie alle anderen Einnahmen/Erträge behandelt.

(2) Die Prüfung der Anträge schließt die Möglichkeit einer Einsichtnahme in Haushalts- und Rechnungsunterlagen des Antragstellers ein.

3. Sonderbedarfszuweisungen nach § 13 FAG

Sonderbedarfszuweisungen sind dazu bestimmt, der außergewöhnlichen Lage und den besonderen Aufgaben von Gemeinden, Kreisen, Ämtern und Zweckverbänden im Einzelfall Rechnung zu tragen.

3.1 Gegenstand der Förderung

3.1.1 Sonderbedarfszuweisungen dienen vorrangig der Finanzierung solcher Maßnahmen, die zu einer notwendigen Verbesserung oder Erhaltung der kommunalen investiven Grundausstattung beitragen und die auf andere Weise nicht finanziert werden können. Sie können auch für solche Maßnahmen bewilligt werden, die durch Zweckzuweisungen des Landes oder des Bundes gefördert werden, wenn die notwendigen Eigenmittel nicht in voller Höhe bereitgestellt werden können.

3.1.2 (1) Sonderbedarfszuweisungen können gemäß § 13 Absatz 4 FAG unabhängig von Ziffer 3.1.1 auch zur modellhaften Erprobung neuer Formen der Verwaltungsorganisation gewährt werden. Dabei kann der Mindestbetrag nach § 13 Absatz 2 Satz 1 FAG unterschritten werden. Es können folgende Aufwendungen und Auszahlungen/Ausgaben als zuwendungsfähig anerkannt werden:

- Aufwendungen/Ausgaben für die Erstellung von Gutachten
- Aufwendungen/Ausgaben für Beratung oder Projektbegleitung durch externe Fachleute; ausnahmsweise und zeitlich begrenzt auch Aufwendungen/Ausgaben für eigenes Personal
- Auszahlungen/Ausgaben für notwendige Investitionen, die zur Durchführung des Projektes erforderlich sind.

(2) In Ausnahmefällen kann bei gemeindeübergreifenden Projekten von den Voraussetzungen nach Ziffer 3.3 abgesehen werden.

(3) Die Ergebnisse der Modelluntersuchungen sind durch Dokumentation zu belegen und spätestens dem Verwendungsnachweis beizufügen.

3.2 Zuwendungsempfängerin/Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind schleswig-holsteinische Gemeinden, Kreise, Ämter und Zweckverbände. Sonderbedarfszuweisungen sollen vorrangig kreisangehörigen Gemeinden gewährt werden, die im vergangenen Jahr eine Fehlbetragszuweisung nach § 12 Absatz 3 FAG erhalten haben.

3.3 Zuwendungsvoraussetzungen

3.3.1 Die Antragstellerin oder der Antragsteller muss ihre oder seine eigenen Finanzierungsmöglichkeiten im gebotenen Umfang ausschöpfen.

3.3.2 Bei Gemeinden ist Voraussetzung, dass ab 1. Januar 2019 die Hebesätze für die Grundsteuer A auf mindestens 370 Prozent, für die Grundsteuer B auf mindestens 390 Prozent und für die Gewerbesteuer auf mindestens 370 Prozent festgesetzt worden sind

sowie ab 1. Januar 2020 für die Grundsteuer A auf mindestens 380 Prozent, für die Grundsteuer B auf mindestens 425 Prozent und für die Gewerbesteuer auf mindestens 380 Prozent.

3.3.3 Die Möglichkeiten zur Erhebung von Gebühren und Beiträgen sollen voll ausgeschöpft werden.

3.3.4 Andere Fördermöglichkeiten sollen ausgeschöpft werden, um den Eigenanteil möglichst gering zu halten.

3.3.5 Ein weiteres wesentliches Entscheidungskriterium ist die dauernde Leistungsfähigkeit Auf § 26 Absatz 5 GemHVO-Doppik und auf Ziffer 2.3 des Runderlasses zu §§ 85, 95 g.GO vom 23. Januar 2017 wird verwiesen. Dabei ist eine auf den Einzelfall abgestellte Gesamtbetrachtung vorzunehmen.

3.3.6 Bei Anträgen von Ämtern und Zweckverbänden sind die Verhältnisse der angehörigen Gemeinden maßgebend.

3.4 Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

3.4.1 Sonderbedarfszuweisungen werden in der Regel im Wege der Festbetragsfinanzierung gewährt.

3.4.2 Der Antrag auf Sonderbedarfszuweisung muss mindestens 80.000 Euro betragen. Die maximale Förderung beträgt je Maßnahme in der Regel 450.000 Euro. Der Höchstsatz kann der Antragslage angepasst werden.

3.4.3 Es wird ein Eigenanteil von mindestens 10 Prozent der Gesamtaufwendungen und -auszahlungen/-ausgaben erwartet. Sofern Gebühren oder Beiträge für die Maßnahme erhoben werden, wird der Eigenanteil von 10 Prozent auf die verbliebene Finanzierungslücke berechnet.

3.5 Verfahren

3.5.1 Antrag, Fristen

(1) Anträge auf Gewährung von Sonderbedarfszuweisungen nach Ziffer 3.1.1 sollen dem für Inneres zuständigen Ministerium bis 31. März mit den auf dem Antrag (Anlage 1) näher beschriebenen Unterlagen vorgelegt werden. Später eingehende Anträge können abhängig von der Antragslage gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden.

(2) Soweit es sich dabei um Anträge von Gemeinden, Ämtern und Zweckverbänden handelt, die der Kommunalaufsicht einer Landrätin oder eines Landrats unterstehen, sind die Anträge über die Landrätin oder den Landrat zu leiten und von dort Stellungnahmen beizufügen.

(3) Anträge auf Gewährung von Sonderbedarfszuweisungen nach Ziffer 3.1.2 sind unabhängig von ihrer Höhe stets an das für Inneres zuständige Ministerium zu richten. Absatz 2 gilt entsprechend.

3.5.4 Auszahlung

Sonderbedarfszuweisungen werden auf Antrag (Anlage 2) ausgezahlt, sobald die Zuwendungsempfängerin oder der Zuwendungsempfänger Zahlungen für den geförderten Zweck zu leisten hat. Voraussetzung ist, dass die Auszahlungen/Ausgaben sich auf den eigentlichen Verwendungszweck beziehen und diese zum Zeitpunkt des Abrufs mindestens 10 Prozent der Gesamtauszahlungen/-ausgaben erreicht haben. Die Entstehung von Nebenkosten (z. B. für Bauvorbereitung, Planung usw.) berechtigt noch nicht zur Inanspruchnahme der Sonderbedarfszuweisungen.

3.5.5 Anwendbarkeit der VV-K

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die VV-K zu § 44 LHO i. V. m. den entsprechenden Regelungen des Landesverwaltungsgesetzes (§§ 116, 117, 117 a LVwG), soweit nicht in dieser Förderrichtlinie Abweichungen zugelassen worden sind. Dabei sind für Bewilligungen bis 500.000 Euro die in Nummer 2, 4 und 6 dargestellten Vereinfachungen aus der Anlage 5 zu VV-K Nr. 13 anzuwenden.

3.6 Sonstige Bestimmungen

3.6.1 Sonderbedarfszuweisungen werden nicht auf andere Förderungen angerechnet. Sie dienen der Finanzierung fehlender Eigenmittel.

3.6.2 Bei Antragstellerinnen und Antragstellern, die ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung führen, sind die Sonderbedarfszuweisungen für Investitionen als Sonderrücklage zu passivieren und nicht aufzulösen (§ 25 Absatz 2 und § 40 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik)).

Sonderbedarfszuweisungen für Investitionsförderungsmaßnahmen sind entsprechend § 40 Absatz 5 GemHVO-Doppik als Sonderposten zu passivieren und werden aufgelöst.

Sonderbedarfszuweisungen nach Ziffer 3.1.2 sind i. d. R. als Ertrag zu veranschlagen.

3.6.3 Die Bewilligung einer Sonderbedarfszuweisung ist grundsätzlich ausgeschlossen, wenn die Kosten einer Maßnahme aus Gebühren und Beiträgen finanziert werden können, mit Ausnahme von Straßenbaubeiträgen, sofern für diese keine gesetzliche Pflicht zur Erhebung besteht.

3.6.4 Bei Unternehmen und Einrichtungen, die der Körperschaftsteuerpflicht unterliegen, können abweichend die entsprechenden steuerrechtlichen Bestimmungen angewendet werden.

3.6.5 Bei der Bewilligung von Sonderbedarfszuweisungen für solche Maßnahmen, die auch von anderen Stellen des Landes finanziert werden, können deren Bewilligungsrichtlinien für die fachtechnische Prüfung und die Prüfung des Verwendungsnachweises zu Grunde gelegt werden.

3.6.6 Sonderbedarfszuweisungen nach § 13 Absatz 3 FAG bleiben von dieser Richtlinie unberührt.

4. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft und mit Ablauf von fünf Jahren nach ihrem Inkrafttreten außer Kraft.

Gleichzeitig tritt die Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen vom 27. Oktober 2015 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1262) außer Kraft.

Zu den Anträgen

Unterstützung defizitärer Kommunen



Entwurf des
Haushaltsplanes

der Gemeinde H e i d g r a b e n
für das Haushaltsjahr 2019

Überarbeitete Fassung vom 19.02.2019

Haushaltsentwurf 2019

Gemeinde Heidgraben

Zusammenfassung:

Verwaltungshaushalt

Einnahmen	5.811.200 €
Ausgaben	6.295.700 €
Fehlbedarf	484.500 €

Vermögenshaushalt

Einnahmen	5.579.400 €
Ausgaben	5.579.400 €

Gesamthaushalt

Einnahmen	11.390.600 €
Ausgaben	11.875.100 €
Fehlbedarf	484.500 €

Haushaltsplanung Heidgraben 2019

Realsteuerhebesätze 2018

Grundsteuer A 370 %

Grundsteuer B 390 %

Gewerbsteuer 370 %

	Einnahmen 2019 auf Basis Hebesätze 2018	10 %- Punkte ergeben	ergibt bei Anhebung um 10 %- Punkte	ergibt bei Anhebung um 50 %-Punkte
Grundsteuer A	19.900 €	500 €	20.400 €	22.500 €
Grundsteuer B	425.000 €	10.800 €	435.800 €	479.000 €
Gewerbsteuer	600.000 €	16.200 €	616.200 €	681.000 €

Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzaufweisungen sowie die Umlagen (Abschnitt 90) - Gemeinde Heidgraben

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	18.573,46	20.092,38	19.736,25	19.900,00	19.900,00
Grundsteuer B	334.446,70	400.698,01	418.380,39	419.000,00	425.000,00
Gewerbesteuer	569.872,20	780.844,71	727.324,34	700.000,00	600.000,00
Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.348.749,00	1.395.938,00	1.521.735,00	1.549.700,00	1.724.300,00
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	36.434,00	37.649,00	47.170,00	67.900,00	67.900,00
Vergnügungssteuern	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00
Hundesteuer	11.025,00	12.466,25	13.459,00	13.400,00	14.000,00
Zweitwohnungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
andere Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüssel- zuweisungen	411.168,00	326.976,00	417.084,00	471.700,00	514.700,00
Sonderschlüssel- zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen nach § 10 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen nach § 25 FAG	124.308,00	131.556,00	134.892,00	138.900,00	150.800,00
Sonstige allg. Fi- nanzzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	15.500,00
Summe der allg. Deckungsmittel	2.854.576,36	3.106.220,35	3.299.780,98	3.380.600,00	3.532.200,00
Veränderung Vorjahr (in %)		+ 8,81 %	+ 6,23 %	+ 2,45 %	+ 4,48 %
Gewerbesteuer- umlage	106.392,00	133.543,00	147.438,00	130.000,00	111.000,00
Kreisumlage	931.189,74	971.196,72	1.091.048,01	1.158.900,00	1.164.300,00
Amtsumlage	322.334,91	330.206,75	377.670,47	401.200,00	495.000,00
Summe der Umlagen	1.359.916,65	1.434.946,47	1.616.156,48	1.690.100,00	1.770.300,00
Veränderung Vorjahr (in %)		+ 5,51 %	+ 12,62 %	+ 4,57 %	+ 4,75 %

Übersicht über die voraussichtlichen Schulden 2019 in EURO

Seite: 1
Stand: 02.11.2018

Gemeinde Heidgraben

Jahr: 2019 Schuldengruppe: 51 vom Land

[illegible]

* Angegeben ist die tatsächliche Zinslast (Zinsen der Grundgeschäfte + Zinszahlungen aus den Swapgeschäften - Zinsgutschriften aus den Swapgeschäften)

Übersicht über die voraussichtlichen Schulden 2019 in EURO

Seite: 2
Stand: 02.11.2018

Gemeinde Heidgraben

Jahr: 2019 Schuldengruppe: 58 vom Kreditmarkt

Schulden-nummer	Gläubiger	Nennbetrag	Zinssatz in %	Zins- fest- setzung	Voraussichtlicher Stand 01.01.2019	Kreditaufnahme	Tilgung	Zinsen*	Verwaltungs- kosten	Voraussichtlicher Stand 31.12.2019
9100-58-2	DGHYP Bank Grundschülerweiterung	200.000,00	3,33	30.09.2023	76.865,03	0,00	15.506,70	2.367,30	0,00	61.358,33
9100-58-4	Raiffeisenbank Elbmarsch eG Grunderwerb	200.000,00	2,50	30.06.2022	70.000,00	0,00	20.000,00	1.562,50	0,00	50.000,00
9100-58-6	Investitionsbank S.-H. Schulanbau	160.000,00	2,49	30.06.2020	26.538,11	0,00	17.638,05	497,95	0,00	8.900,06
9100-58-7	KfW Bankengruppe Anbau Kindertagesstätte für 10 Krippenplätze	270.000,00	0,58	15.08.2023	245.000,00	0,00	10.000,00	1.399,26	0,00	235.000,00
9100-58-8	KfW Bankengruppe Anbau MarktTreff etc.	481.000,00	1,30	15.08.2024	377.487,00	0,00	24.356,00	4.788,59	0,00	353.131,00
9100-58-9	KfW Bankengruppe Investitionszuschuss Sportverein	400.000,00	1,00	15.11.2024	315.000,00	0,00	20.000,00	3.075,00	0,00	295.000,00
9100-58-10	KfW Bankengruppe Rückzahlbarer Investitionszuschuss Sportplatzbau	120.000,00	0,53	15.01.2025	88.000,00	0,00	8.000,00	450,50	0,00	80.000,00
9100-58-11	N.N. Investitionszuschuss Straßenbaukosten	300.000,00	0,50	15.11.2028	0,00	300.000,00	30.000,00	1.252,09	0,00	270.000,00
9100-58-12	Raiffeisenbank Elbmarsch eG Grunderwerb (Forwarddarlehen zur Umschuldung)	200.000,00	1,45	30.10.2025	136.666,54	0,00	20.000,04	1.848,75	0,00	116.666,50
9100-58-13	KfW Bankengruppe Ablösung Restkaufpreis Grunderwerb MarktTreff	110.000,00	0,15	15.02.2026	81.790,00	0,00	11.284,00	116,34	0,00	70.506,00
9100-58-14	KfW Bankengruppe Energieeffiziente Straßenbeleuchtung	150.000,00	0,25	15.11.2027	150.000,00	0,00	16.668,00	359,38	0,00	133.332,00
9100-58-15	N.N. 2. Kaufpreisrate Grunderwerb Gewerbegebiet	150.200,00	1,20	15.11.2028	0,00	150.200,00	15.020,00	1.504,51	0,00	135.180,00
9100-58-17	N.N. Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges	320.000,00	0,50	15.11.2028	0,00	320.000,00	32.000,00	1.335,56	0,00	288.000,00
9100-58-18	N.N. 3. Rate Grunderwerb B-Plan 21 Gewerbegebiet	200.000,00	1,20	15.08.2028	195.000,00	0,00	20.000,00	2.250,00	0,00	175.000,00
9100-58-19	WL Bodenkreditbank 1. Rate Grunderwerbskosten B-Plan 22/23	2.101.997,14	0,05	31.12.2019	2.101.997,14	0,00	2.101.997,14	1.051,00	0,00	0,00

* Angegeben ist die tatsächliche Zinslast (Zinsen der Grundgeschäfte + Zinszahlungen aus den Swapgeschäften - Zinsgutschriften aus den Swapgeschäften)

Übersicht über die voraussichtlichen Schulden 2019 in EURO

Seite: 3
Stand: 02.11.2018

Gemeinde Heidgraben

Jahr: 2019 Schuldengruppe: 58 vom Kreditmarkt

[illegible]

* Angegeben ist die tatsächliche Zinslast (Zinsen der Grundgeschäfte + Zinszahlungen aus den Swapgeschäften - Zinsgutschriften aus den Swapgeschäften)

Übersicht über die voraussichtlichen Schulden 2019 in EURO

Seite: 4
Stand: 02.11.2018

Gemeinde Heidgraben

Jahr: 2019 Schuldengruppe: 59 Innere Darlehen aus Sonderrücklagen

[illegible]

* Angegeben ist die tatsächliche Zinslast (Zinsen der Grundgeschäfte + Zinszahlungen aus den Swapgeschäften - Zinsgutschriften aus den Swapgeschäften)

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2019

Verwaltungshaushalt

- in EUR -

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 00 Gemeindeorgane
 U-Abschnitt 00000 Gemeindeorgane

Seite 2

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.150000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	100	0,00		FB 1
.177000	Spenden	0	0	133,00		FB 4
	Einnahmen	100	100	133,00		
	A u s g a b e n					
.400000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	28.000	32.600	27.933,50	1	FB 1
	- ca. 15.000 EUR Aufwandsentschädigung f. Bürgermeister u. Stellvertreter					
	- ca. 8.700 EUR Sitzungsgeld einschl. Fraktionssitzungen					
	- ca. 4.000 EUR Aufwandsentschädigung f. Fraktionsvorsitzende					
	- ca. 300 EUR Sonstiges					
.448000	Sozialversicherungsbeiträge	1.800	1.700	1.624,44	1	FB 1
.570000	Repräsentationskosten	1.600	1.600	997,99	5	FB 4
.592000	Ehrungen	3.000	3.000	1.162,57	5	FB 4
.660000	Verfügungsmittel	1.200	1.200	1.255,90		FB 1
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	600	600	873,50	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	100	100	6,41	169	FB 3

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 00 Gemeindeorgane
 U-Abschnitt 00000 Gemeindeorgane

Seite 3

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben	36.300	40.800	33.854,31		
	UAB 00000 Zu-/Überschuss	-36.200	-40.700	-33.721,31		
	Einnahmen	100	100	133,00		
	Ausgaben	36.300	40.800	33.854,31		
	AB 00 Zu-/Überschuss	-36.200	-40.700	-33.721,31		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 4

 Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 02000 Hauptverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.140000	Mieten	100	300	0,00		FB 4
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	100	0,00		FB 5
	Einnahmen	200	400	0,00		
	A u s g a b e n					
.414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	5.600	5.600	343,45	1	FB 1
	Reinigungskraft als "Springer"					
.434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	400	400	0,00	1	FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tarif- lich Beschäftigte	1.600	1.600	0,81	1	FB 1
.500000	Unterhaltung Gemeindezentrum	22.500	1.000	763,60	2	FB 5
.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	1.000	2.000	145,88		FB 5
.540000	Bewirtschaftungskosten	1.600	1.600	1.803,01	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	2.000	1.200	915,62	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	1.700	1.400	1.627,92	3	FB 5
.562000	Aus- und Fortbildung	500	500	0,00		FB 1
.563000	Förderung der Betriebsgemeinschaft	2.000	2.000	0,00		FB 1
.640000	Versicherungen, Schadenfälle	14.000	15.500	9.718,62		FB 1
	3.800 € Arbeitsmedizinische Vorsorge					
	8.000 € Unfallkasse					
	600 € Sicherheitstechnische Betreuung					
	200 € Sachversicherungen					
	1.100 € Umlage KSA					
	300 € Eigenbeteiligung Schadensfälle					
.650000	Geschäftsausgaben	3.000	2.900	756,66		FB 1

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 5

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 02000 Hauptverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.652000	Post- und Fernmeldegebühren <i>Gemeindebüro Ethernet Connect</i>	9.000	6.200	5.955,48		FB 1
.655000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	500	500	2.052,75		FB 1
.661000	Mitgliedsbeiträge - 1.835 EUR Beitrag an Schl.-H. Gemeindetag - 30 EUR Forstbetriebsgemeinschaft im Kreis Pinneberg - 300 EUR Akademie für die ländlichen Räume e.V. - 980 EUR Kommunalen Arbeitgeber- verband - 155 EUR Mitgliedsbeitrag Rat der Gemeinden und Regionen Europas	3.300	3.300	3.107,57		FB 1
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	15.000	15.000	12.473,58	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	500	500	143,11	169	FB 3
.841000	Sonstige Finanzausgaben <i>Ausgleichsabgabe gemäß Schwerbehindertengesetz</i>	1.400	--	--		
	Ausgaben	85.600	61.200	39.808,06		
UAB 02000	Zu-/Überschuss	-85.400	-60.800	-39.808,06		
	Einnahmen	200	400	0,00		
	Ausgaben	85.600	61.200	39.808,06		
AB 02	Zu-/Überschuss	-85.400	-60.800	-39.808,06		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 05 Besondere Dienststellen d. Allg. Verw.
 U-Abschnitt 05200 Wahlen

Seite 6

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0	1.900	0,00	1	FB 2
.650000	Geschäftsausgaben	0	1.000	19,41		FB 2
	Ausgaben	0	2.900	19,41		
UAB 05200	Zu-/Überschuss	0	-2.900	-19,41		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	0	2.900	19,41		
AB 05	Zu-/Überschuss	0	-2.900	-19,41		
	Einnahmen	300	500	133,00		
	Ausgaben	121.900	104.900	73.681,78		
EP 0	Zu-/Überschuss	-121.600	-104.400	-73.548,78		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung
 Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
 U-Abschnitt 11000 Öffentliche Ordnung

Seite 7

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	800	800	559,04	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	100	100	14,64	169	FB 3
	Ausgaben	900	900	573,68		
UAB 11000	Zu-/Überschuss	-900	-900	-573,68		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	900	900	573,68		
AB 11	Zu-/Überschuss	-900	-900	-573,68		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung
 Abschnitt 13 Brandschutz
 U-Abschnitt 13000 Brandschutz

Seite 8

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.150000	E i n n a h m e n sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen Erstattung gebührenpflichtiger Feuerwehreinsätze	1.300	300	320,92		FB 2
.161000	Erstattungen für Feuerwehrlehrgänge	300	300	153,00		FB 2
.162000	Zuweisung des Kreises für die Sirenenwartung	0	0	0,00		FB 2
.177000	Spenden	0	100	40,00		FB 2
	Einnahmen	1.600	700	513,92		
.400010	A u s g a b e n Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit - ca. 3.600 EUR Aufwandsentschädigung Wehrführung - ca. 1.900 EUR Aufwandsentschädigung Gerätewart - ca. 600 EUR Aufwandsentschädigung Jugendwart	6.100	6.400	4.566,45	1	FB 2
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung ~ 2.000 € Laufende Unterhaltung	2.000	3.000	332,58	2	FB 5
.510000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens u.a. Wartung Sirenenanlage	1.200	1.200	471,72	2	FB 5
.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	4.000	4.000	6.489,88	6	FB 2
.540000	Bewirtschaftungskosten	1.700	1.700	1.038,55	3	FB 5

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung**
 Abschnitt **13 Brandschutz**
 U-Abschnitt **13000 Brandschutz**

Seite 9

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.540201	Stromversorgung	1.000	500	427,45	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	5.000	4.500	4.514,05	3	FB 5
.550000	Fahrzeughaltung	5.000	5.000	3.960,33	6	FB 2
.560000	Dienst- und Schutzkleidung	20.000	14.700	26.089,43	6	FB 2
.562000	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	1.856,87		FB 2
.600000	Veranstaltungen	2.000	2.000	425,02		FB 2
.640000	Versicherung der Feuerwehrleute	5.800	5.600	5.587,43		FB 2
.650000	Geschäftsausgaben	1.000	1.000	1.477,31	6	FB 2
.661000	Beitrag an den Kreisfeuerwehrverband	1.000	1.000	851,00		FB 2
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	6.000	6.000	4.516,00	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	700	700	220,94	169	FB 3
.712000	Umlage an die Kreisschlauchwäscherei	1.700	1.700	1.445,20		FB 2
.717000	Zuschuß an die Kameradschaftskasse	1.500	1.500	1.500,00		FB 2
.717010	Zuschüsse zum Erwerb des Führerscheins Klasse C	2.000	2.000	3.032,72		FB 2
	Ausgaben	69.700	64.500	68.802,93		
UAB 13000	Zu-/Überschuss	-68.100	-63.800	-68.289,01		
	Einnahmen	1.600	700	513,92		
	Ausgaben	69.700	64.500	68.802,93		
AB 13	Zu-/Überschuss	-68.100	-63.800	-68.289,01		
	Einnahmen	1.600	700	513,92		
	Ausgaben	70.600	65.400	69.376,61		
EP 1	Zu-/Überschuss	-69.000	-64.700	-68.862,69		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 10

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen
 U-Abschnitt 21110 Grundschule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.110000	Elternbeiträge	0	0	0,00		FB 4
.110001	Essensgeld	0	0	0,00		FB 4
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	500	2.000	695,73		FB 4
	Einnahme aus Schadensregulierung					
.162000	Schulkostenbeiträge	50.800	50.800	69.884,43		FB 4
.162001	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	54.000	50.100	--		FB 4
	Anteilige Erstattung der Grundstücks- und Bewirtschaftungskosten durch die OGTS					
.170000	Zuweisung des Bundes	0	0	0,00		FB 4
.171000	Zuweisung des Landes	3.900	3.900	3.364,25		FB 4
	für die Schulsozialarbeit					
.172000	Zuweisung des Kreises	2.600	5.300	1.419,96		FB 4
	für die Schulsozialarbeit					
.177000	Spenden	500	500	2.293,00		FB 4
	Spenden					
	Einnahmen	112.300	112.600	77.657,37		
	A u s g a b e n					
.414000	tariflich Beschäftigte	48.500	52.900	57.993,54	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für tariflich Beschäftigte	3.400	3.800	3.368,74	1	FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	10.200	10.900	13.081,11	1	FB 1
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung ~ 15.000 € lfd. Unterhaltung	15.000	10.000	10.874,10	2	FB 5

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
 U-Abschnitt **21110 Grundschule**

Seite 11

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.520000	Gerätekauf- und -unterhaltung 4.000 € laufende Geräteunterhaltung	4.000	4.000	11.957,82	7	FB 4
.530000	Miete Kopiergerät	2.100	1.900	1.856,40		FB 4
.531000	Mietwert Turnhalle	6.200	--	--		
.540000	Bewirtschaftungskosten	12.000	12.000	9.203,33	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	8.600	7.000	6.148,05	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	20.000	15.000	18.258,95	3	FB 5
.562000	Aus- und Fortbildung	500	500	1.233,20		FB 4
.570000	Lehrmittel	2.000	2.000	1.364,06	7	FB 4
.576000	Lernmittel	3.500	3.500	2.688,67	7	FB 4
.590000	Lehrerbücherei	200	200	208,20	7	FB 4
.600000	Schulveranstaltungen	3.800	1.800	895,59	7	FB 4
.600010	GEMA	100	100	13,58	7	FB 4
	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche aus dem Urheberrechtsgesetz für das öffentliche Zugänglichmachen von Werken oder Werkteilen für Zwecke des Unterrichts an den Schulen.					
.640000	Schülerunfallversicherung	9.100	8.900	7.265,68		FB 4
.650000	Geschäftsausgaben	4.000	4.300	4.194,71	7	FB 4
.650001	Geschäftsaufwand Schulsozialarbeit	1.000	--	--		FB 4
.661000	vermischte Ausgaben	200	200	204,34		FB 4
.672000	Schulkostenbeiträge	14.000	14.000	6.210,58	8	FB 4
.672200	Verwaltungskostenumlage des Amtes	11.000	10.800	10.635,00		FB 3
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	23.000	23.000	24.728,79	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	3.500	3.500	2.231,93	169	FB 3

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
 U-Abschnitt **21110 Grundschule**

Seite 12

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2017	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.679761	Innere Verrechnung UAB MarktTreff <i>wegen Umbau Mensa</i>	0	9.100	6.745,53		FB 5
.680000	Abschreibungen	30.900	30.900	30.893,50		FB 3
.685000	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	11.600	12.000	12.285,17		FB 3
	Ausgaben	248.400	242.300	244.540,57		
	UAB 21110 Zu-/Überschuss	-136.100	-129.700	-166.883,20		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
 U-Abschnitt **21130 Schulturnhalle**

Seite 13

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.140000	Mieten	53.900	35.500	25.277,31		FB 4
	<i>37.700 € von HHSt. 5500.70000</i>					
	<i>-Sportförderung-</i>					
	<i>10.000 € von HHSt. 2114.53000</i>					
	<i>Offene Ganztagschule</i>					
	<i>6.200 € von HHSt. 2111.53000</i>					
	<i>Grundschule</i>					
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	100	0,00		FB 4
	Einnahmen	54.000	35.600	25.277,31		
	A u s g a b e n					
.414000	tariflich Beschäftigte	9.700	9.200	8.777,23	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für tariflich Beschäftigte	700	700	566,09	1	FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	2.100	1.900	1.746,74	1	FB 1
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	9.500	4.500	2.502,08	2	FB 5
.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	4.500	2.500	1.598,57		FB 5
	Geräteüberprüfung und Reparaturen					
.540000	Bewirtschaftungskosten	3.000	3.300	3.556,77	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	7.800	5.500	5.387,62	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	10.000	8.500	10.471,17	3	FB 5
.650000	Geschäftsausgaben	100	100	0,00		FB 4
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	2.900	2.900	5.372,03	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	300	300	152,33	169	FB 3

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **2 Schulen**
Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
U-Abschnitt **21130 Schulturnhalle**

Seite 14

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.680000	Abschreibungen	5.500	5.500	5.459,83		FB 3
.685000	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	2.200	2.300	2.331,35		FB 3
	Ausgaben	58.300	47.200	47.921,81		
UAB 21130	Zu-/Überschuss	-4.300	-11.600	-22.644,50		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
 U-Abschnitt **21140 Offene Ganztagschule**

Seite 15

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.110000	Elternbeiträge	83.500	73.400	58.734,00		FB 4
.110001	Essensgeld	0	43.500	46.868,00		FB 4
.110002	Elternbeiträge für Projekte	900	2.300	1.211,00		FB 4
.171001	Zuweisung des Landes	21.000	21.700	14.485,42		FB 4
	Einnahmen	105.400	140.900	121.298,42		
	A u s g a b e n					
.400000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	11.100	11.400	5.764,84	1	FB 1
.414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	93.400	87.000	64.412,13	1	FB 1
.434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	6.300	5.500	4.873,70	1	FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	24.500	20.500	14.962,71	1	FB 1
.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	500	500	730,86		FB 4
.530000	Miete für Nutzung der Schulturnhalle	10.000	10.000	--		FB 4
.570000	Lehrmittel	400	400	177,13		FB 4
.576000	Lernmittel	500	500	306,25		FB 4
.576100	Sachausgaben für Projekte	900	1.900	460,00		FB 4
.620000	Verpflegungskosten	0	27.000	21.075,88		FB 4
.672000	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	54.000	50.100	--		FB 4
	Anteilige Erstattung der Grundstücks- und Bewirtschaftungskosten der Grundschule (40 %)					
.788000	Sozialstaffelleistungen	1.700	3.500	--		FB 4

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen
U-Abschnitt 21140 Offene Ganztagschule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2017	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben	203.300	218.300	112.763,50		
	UAB 21140 Zu-/Überschuss	-97.900	-77.400	8.534,92		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
 U-Abschnitt **21150 Ferienbetreuung**

Seite 17

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.110000	Elternbeiträge	5.000	5.300	4.814,00		FB 4
.110001	Essensgeld	100	100	0,00		FB 4
	Einnahmen	5.100	5.400	4.814,00		
	A u s g a b e n					
.400000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	100	100	0,00	1	FB 1
.600000	Veranstaltungen	0	0	0,00		FB 4
.620000	Verpflegungskosten	100	100	16,41		FB 4
.650000	Geschäftsausgaben	0	0	7,38		FB 4
.672000	Personalkostenerstattung	3.000	3.000	1.852,30	1	FB 1
	Ausgaben	3.200	3.200	1.876,09		
	UAB 21150 Zu-/Überschuss	1.900	2.200	2.937,91		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
 U-Abschnitt **21160 Mensa**

Seite 18

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.110001	Essensgeld	121.000	--	--		FB 4
	Einnahmen	121.000	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	42.200	--	--	1	FB 1
.434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	3.100	--	--	1	FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	9.500	--	--	1	FB 1
.540000	Bewirtschaftungskosten	500	--	--		FB 5
.540201	Stromversorgung	3.000	--	--		FB 5
.540202	Gasversorgung	2.000	--	--		FB 5
.620000	Verpflegungskosten	60.000	--	--		FB 4
	Ausgaben	120.300	0	0,00		
UAB 21160	Zu-/Überschuss	700	0	0,00		
	Einnahmen	397.800	294.500	229.047,10		
	Ausgaben	633.500	511.000	407.101,97		
AB 21	Zu-/Überschuss	-235.700	-216.500	-178.054,87		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 22 Realschulen, Regionalschulen
 U-Abschnitt 22520 Regionalschulen

Seite 19

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.672000	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
	Schulkostenbeiträge	--	--	2.526,00	8	FB 4
	Ausgaben	0	0	2.526,00		
	UAB 22520 Zu-/Überschuss	0	0	-2.526,00		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	0	0	2.526,00		
	AB 22 Zu-/Überschuss	0	0	-2.526,00		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 23 Gymnasien
 U-Abschnitt 23000 Gymnasien

Seite 20

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.672000	Schulkostenbeiträge	175.000	145.000	128.544,62	8	FB 4
	Ausgaben	175.000	145.000	128.544,62		
UAB 23000	Zu-/Überschuss	-175.000	-145.000	-128.544,62		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	175.000	145.000	128.544,62		
AB 23	Zu-/Überschuss	-175.000	-145.000	-128.544,62		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 27 Förderschulen
 U-Abschnitt 27000 Förderschulen

Seite 21

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	4.200	3.600	3.500,00	1	FB 1
	Honorarkraft für die					
	Wahrnehmungsförderung					
.672000	Schulkostenbeiträge	20.000	35.000	22.949,29	8	FB 4
	Ausgaben	24.200	38.600	26.449,29		
	UAB 27000 Zu-/Überschuss	-24.200	-38.600	-26.449,29		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	24.200	38.600	26.449,29		
	AB 27 Zu-/Überschuss	-24.200	-38.600	-26.449,29		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 28 Gesamtschulen
 U-Abschnitt 28100 Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen

Seite 22

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.672000	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
	Schulkostenbeiträge	218.000	210.000	216.159,84	8	FB 4
	Ausgaben	218.000	210.000	216.159,84		
	UAB 28100 Zu-/Überschuss	-218.000	-210.000	-216.159,84		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	218.000	210.000	216.159,84		
	AB 28 Zu-/Überschuss	-218.000	-210.000	-216.159,84		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 29 Sonstiges
 U-Abschnitt 29000 Schülerbeförderung

Seite 23

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.172000	Kreiszugeweisung für Schülerbeförderung	0	0	0,00		FB 4
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.630000	Schülerbeförderungskosten	0	0	0,00		FB 4
	Ausgaben	0	0	0,00		
UAB 29000	Zu-/Überschuss	0	0	0,00		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	0	0	0,00		
AB 29	Zu-/Überschuss	0	0	0,00		
	Einnahmen	397.800	294.500	229.047,10		
	Ausgaben	1.050.700	904.600	780.781,72		
EP 2	Zu-/Überschuss	-652.900	-610.100	-551.734,62		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Abschnitt 30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten
 U-Abschnitt 30000 Förderung kultureller Beziehungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.177000	Spenden	0	0	0,00		FB 4
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.600000	Kosten der Partnerschaftspflege	2.000	2.000	2.021,52		FB 4
	Ausgaben	2.000	2.000	2.021,52		
UAB 30000	Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-2.021,52		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	2.000	2.000	2.021,52		
AB 30	Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-2.021,52		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 25

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Abschnitt 33 Theater, Konzerte, Musikpflege
 U-Abschnitt 33000 Theater, Konzerte, Musikpflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.700000	Zuschüsse an Vereine	600	600	540,00		FB 4
	- 500 EUR Liedertafel Heidgraben					
	- 80 EUR Mitgliedsbeitrag					
	Kreiskulturverband Pinneberg					
	Ausgaben	600	600	540,00		
UAB 33000	Zu-/Überschuss	-600	-600	-540,00		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	600	600	540,00		
AB 33	Zu-/Überschuss	-600	-600	-540,00		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
 Abschnitt **35 Volksbildung**
 U-Abschnitt **35200 Bücherei**

Seite 26

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.110000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	0,00		FB 4
.177000	Spenden Private Unternehmen	0	0	85,00		FB 4
	Einnahmen	0	0	85,00		
	A u s g a b e n					
.414000	Angestelltenvergütungen	13.600	13.300	13.073,73	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für Angestellte	600	600	481,52	1	FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte	3.700	3.500	3.342,38	1	FB 1
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	0	0	2.561,83	2	FB 5
.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	100	100	21,53		FB 4
.540000	Bewirtschaftungskosten	0	200	0,00	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	0	500	464,92	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	0	1.800	1.860,48	3	FB 5
.570000	Beschaffung von Büchern	2.000	1.900	1.915,20	9	FB 4
	Kauf von neuen Büchern					
.600000	Veranstaltungen	300	300	250,00		FB 4
.650000	Geschäftsausgaben	1.600	1.700	1.143,94	9	FB 4
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistung des Bauhofes	1.900	1.900	3.721,11	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	300	300	544,23	169	FB 3
	Ausgaben	24.100	26.100	29.380,87		
UAB 35200	Zu-/Überschuss	-24.100	-26.100	-29.295,87		
	Einnahmen	0	0	85,00		
	Ausgaben	24.100	26.100	29.380,87		
AB 35	Zu-/Überschuss	-24.100	-26.100	-29.295,87		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Abschnitt 36 Heimatpflege
 U-Abschnitt 36000 Heimatpflege

Seite 27

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.510000	Verschönerung des Ortsbildes	1.000	1.300	1.572,42	2	FB 5
.600000	Veranstaltungen der Gemeinde	1.700	1.600	1.357,42		FB 4
	Aktion Saubere Landschaft, Neujahrsempfang					
.650000	Geschäftsausgaben für das Heimatarchiv	0	0	0,00		FB 4
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung	4.000	4.000	1.939,17	169	FB 3
	für Leistungen des Bauhofes					
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung	600	600	38,37	169	FB 3
	für Maschinen- und Fuhrparkleistungen					
.717000	Zuschüsse für die Reetdachunterhaltung	1.000	1.000	1.708,60		FB 5
	Ausgaben	8.300	8.500	6.615,98		
	UAB 36000 Zu-/Überschuss	-8.300	-8.500	-6.615,98		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	8.300	8.500	6.615,98		
	AB 36 Zu-/Überschuss	-8.300	-8.500	-6.615,98		
	Einnahmen	0	0	85,00		
	Ausgaben	35.000	37.200	38.558,37		
	EP 3 Zu-/Überschuss	-35.000	-37.200	-38.473,37		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **43 Soziale Einrichtungen (ohne Einr.d.Jug.Hilfe)**
 U-Abschnitt **43000 Altentagesstätte**

Seite 28

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.140000	Mieten	1.200	1.200	1.300,00		FB 4
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	100	0,00		FB 4
.177000	Spenden	100	300	1.700,00		FB 3
	Einnahmen	1.400	1.600	3.000,00		
	A u s g a b e n					
.414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	4.900	4.700	4.476,43	1	FB 1
.434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	400	300	0,00	1	FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	1.400	1.300	1.240,94	1	FB 1
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	1.500	1.500	996,38	2	FB 5
.520000	Kauf und Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen	1.000	1.000	1.996,54		FB 4
.540000	Bewirtschaftungskosten	1.000	1.300	658,32	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	1.500	2.000	1.549,48	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	4.000	4.800	6.010,79	3	FB 5
.650000	Geschäftsausgaben des Seniorenbeirats	0	0	0,00		FB 4
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistung des Bauhofes	12.000	12.000	14.980,53	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	1.300	1.300	934,96	169	FB 3
	Ausgaben	29.000	30.200	32.844,37		
UAB 43000	Zu-/Überschuss	-27.600	-28.600	-29.844,37		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 29

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen (ohne Einr.d.Jug.Hilfe)
 U-Abschnitt 43100 Sozialeinrichtungen für Ältere

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.177000	Spenden	0	0	1.500,00		FB 4
.177100	Teilnehmerbeiträge	3.000	3.000	2.910,00		FB 4
	Einnahmen	3.000	3.000	4.410,00		
	A u s g a b e n					
.590000	Seniorenbetreuung	5.600	5.600	6.698,71		FB 4
	<i>Mehreinnahmen bei Hhst. 4310.17700 und 4310.17710 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Hhst. 4310.59000</i>					
	Ausgaben	5.600	5.600	6.698,71		
UAB 43100	Zu-/Überschuss	-2.600	-2.600	-2.288,71		
	Einnahmen	4.400	4.600	7.410,00		
	Ausgaben	34.600	35.800	39.543,08		
AB 43	Zu-/Überschuss	-30.200	-31.200	-32.133,08		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **45 Jugendhilfe nach dem KJHG**
 U-Abschnitt **45100 Jugendarbeit**

Seite 30

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.177000	Spenden	0	0	0,00		FB 4
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.700000	Zuschüsse für Jugendpflegefahrten	700	700	324,00		FB 4
	Ausgaben	700	700	324,00		
UAB 45100	Zu-/Überschuss	-700	-700	-324,00		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	700	700	324,00		
AB 45	Zu-/Überschuss	-700	-700	-324,00		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
U-Abschnitt **46010 Jugendpflegefahrten nach Hörnum/Sylt**

Seite 31

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.150000	Kostenanteile	4.000	3.000	4.215,00		FB 4
.172000	Zuweisung des Kreises	500	500	665,00		FB 4
	Einnahmen	4.500	3.500	4.880,00		
	A u s g a b e n					
.600000	Kosten der Jugendpflegemaßnahme	6.000	6.000	9.625,80		FB 4
	Ausgaben	6.000	6.000	9.625,80		
	UAB 46010 Zu-/Überschuss	-1.500	-2.500	-4.745,80		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
 U-Abschnitt **46020 Kinderspielplätze**

Seite 32

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.500000	Unterhaltungskosten	1.000	2.000	1.387,69	2	FB 5
.530000	Pacht	300	300	202,61		FB 5
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	1.500	1.500	2.716,59	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	500	500	308,68	169	FB 3
	Ausgaben	3.300	4.300	4.615,57		
	UAB 46020 Zu-/Überschuss	-3.300	-4.300	-4.615,57		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
 U-Abschnitt **46040 Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)**

Seite 33

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.150000	E i n n a h m e n sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3.000	3.300	1.270,44		FB 5
	Kostenerstattung der Stromkosten durch den Sportverein					
.177000	Spenden	300	700	0,00		FB 4
	Einnahmen	3.300	4.000	1.270,44		
	A u s g a b e n					
.414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	14.800	13.000	12.964,56	1	FB 1
.434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	1.100	1.000	886,98	1	FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	3.100	2.700	2.661,91	1	FB 1
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	100	300	9,98	2	FB 5
.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	200	200	115,81	10	FB 5
.540000	Bewirtschaftungskosten	800	1.000	1.018,12	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	3.000	2.200	1.270,44	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	1.700	1.500	234,05	3	FB 5
.570000	Lehr- und Sachmittel	100	100	0,00	10	FB 4
.600000	Veranstaltungen	100	100	0,00		FB 4
.650000	Geschäftsausgaben	100	100	7,50	10	FB 4
.717000	Zuschuß an den Sportverein	3.000	3.000	2.872,84		FB 4
	für ehrenamtliche Helfer					
	Ausgaben	28.100	25.200	22.042,19		
	UAB 46040 Zu-/Überschuss	-24.800	-21.200	-20.771,75		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
 U-Abschnitt **46400 Tageseinrichtungen für Kinder**

Seite 34

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.110000	Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen	300.000	296.500	290.169,00		FB 4
.110001	Essensgeld	0	57.800	54.100,00		FB 4
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	200	200	0,00		FB 4
.162000	Kostenanteile von anderen Städten und Gemeinden	26.200	24.500	19.822,69		FB 4
	Kostenanteile von auswärtigen Kindern im Heidgrabener Kindergarten					
.162100	Erstattungen für Integrationsmaßnahmen	50.000	30.000	26.040,00		FB 4
.171000	Zuweisung des Landes	152.000	182.100	197.101,08		FB 4
	Betriebskostenförderung					
.172000	Zuweisung des Kreises	50.000	58.300	34.541,10		FB 4
	Zuweisung im Rahmen der Sozial- staffelausfälle					
.177000	Spenden	500	1.500	0,00		FB 4
	Einnahmen	578.900	650.900	621.773,87		
	A u s g a b e n					
.414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	795.800	762.800	621.833,01	1	FB 1
.434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	54.900	52.700	42.277,94	1	FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	169.800	159.100	129.184,85	1	FB 1
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	5.000	27.000	4.421,77	2	FB 5
.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	5.000	5.000	5.476,41	11	FB 5

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
 U-Abschnitt **46400 Tageseinrichtungen für Kinder**

Seite 35

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.540000	Bewirtschaftungskosten	9.000	10.800	8.854,75	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	9.800	9.100	6.094,88	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	14.000	11.500	14.120,58	3	FB 5
.562000	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	3.444,73		FB 4
.570000	Lehr- und Lernmittel	3.500	3.500	3.824,86	11	FB 4
.600000	Veranstaltungen	1.500	1.500	1.447,25	11	FB 4
	Ausflug, Kinderfest und Theater					
.620000	Verpflegungskosten	0	35.000	29.156,43		FB 4
.640000	Beiträge an die Unfallkasse	6.500	6.400	5.794,93		FB 4
.650000	Geschäftsausgaben	3.000	3.000	2.446,05	11	FB 4
.672000	Kostenanteile für Kindertagesstätten in anderen Orten	50.000	50.000	52.353,50		FB 4
.672010	Verwaltungskostenumlage des Amtes	21.000	20.700	20.170,00		FB 3
.677000	Zuschuß für den Kindergarten der AWO	38.000	43.200	36.823,91		FB 4
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	20.000	20.000	25.165,54	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	3.300	3.300	2.308,10	169	FB 3
.718000	Zuschüsse zur Tagesmutterqualifikation	200	200	--		FB 4
	Ausgaben	1.214.300	1.228.800	1.015.199,49		
	UAB 46400 Zu-/Überschuss	-635.400	-577.900	-393.425,62		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
 U-Abschnitt **46410 Sprachförderung**

Seite 36

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.171000	Zuweisung des Landes	9.000	3.000	10.962,69		FB 4
	Einnahmen	9.000	3.000	10.962,69		
	A u s g a b e n					
.414000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.200	5.000	4.852,10	1	FB 1
.434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	400	400	339,65	1	FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	1.100	1.100	995,81	1	FB 1
.650000	Geschäftsausgaben	0	0	0,00		FB 4
	Ausgaben	6.700	6.500	6.187,56		
	UAB 46410 Zu-/Überschuss	2.300	-3.500	4.775,13		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
 U-Abschnitt 46500 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

Seite 37

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.717000	Zuschuss an Vereine	2.500	2.500	2.473,72		FB 4
	~ 250,00 € Wendepunkt e.V.					
	~ 2.223,72 € Finanzierung					
	<i>Familienbildung Wedel e.V.</i>					
	Ausgaben	2.500	2.500	2.473,72		
UAB 46500	Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500	-2.473,72		
	Einnahmen	595.700	661.400	638.887,00		
	Ausgaben	1.260.900	1.273.300	1.060.144,33		
AB 46	Zu-/Überschuss	-665.200	-611.900	-421.257,33		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 47 Förd. v. anderen Trägern d. Wohlf.-Pflege
 U-Abschnitt 47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

Seite 38

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.700000	Zuschüsse an Vereine	2.000	2.000	1.800,00		FB 4
	- 1.800 EUR AWO Ortsverband Heidgraben					
	- 150 EUR Sozialverband					
	Ausgaben	2.000	2.000	1.800,00		
UAB 47000	Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-1.800,00		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	2.000	2.000	1.800,00		
AB 47	Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-1.800,00		
	Einnahmen	600.100	666.000	646.297,00		
	Ausgaben	1.298.200	1.311.800	1.101.811,41		
EP 4	Zu-/Überschuss	-698.100	-645.800	-455.514,41		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 54 Sonst. Einrichtungen u. Massn. d. Gesundheitspfl.
 U-Abschnitt 54000

Seite 39

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.700000	Zuschüsse an Vereine	100	100	100,00		FB 4
	- 25 EUR Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger					
	- 25 EUR DLRG					
	- 25 EUR Multiple-Sklerose- Gesellschaft					
	- 25 EUR Weißer Ring					
	Ausgaben	100	100	100,00		
UAB 54000	Zu-/Überschuss	-100	-100	-100,00		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	100	100	100,00		
AB 54	Zu-/Überschuss	-100	-100	-100,00		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 40

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 55 Förderung des Sports
 U-Abschnitt 55000 Förderung des Sports

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.700000	Zuschüsse an Vereine	43.200	30.800	30.228,31		FB 4
	- 37.700,00 EUR Mietwert Turnhalle HHSt. 2113.14000					
	- 3.810,37 EUR Mietwert Sportanlage HHSt. 5600.14000 (1,5 % HH-Erlass)					
	- 1.500 EUR Heidgrabener Sportverein					
	Ausgaben	43.200	30.800	30.228,31		
UAB 55000	Zu-/Überschuss	-43.200	-30.800	-30.228,31		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	43.200	30.800	30.228,31		
AB 55	Zu-/Überschuss	-43.200	-30.800	-30.228,31		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
 Abschnitt **56 Eigene Sportstätten**
 U-Abschnitt **56000 Eigene Sportstätten**

Seite 41

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.140000	Mieten und Pachten	6.600	5.300	5.303,47		FB 4
	- 3.810,37 EUR von Hhst. 5500.70000					
	- 2.800,00 EUR Pacht Jugendraum					
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	5.000	4.500	4.098,49		FB 5
	Kostenerstattung der Stromkosten durch den Sportverein					
.177000	Spenden	0	0	0,00		FB 4
	Einnahmen	11.600	9.800	9.401,96		
	A u s g a b e n					
.414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	7.900	7.500	7.140,93	1	FB 1
.434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	600	600	460,63	1	FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	1.000	900	797,75	1	FB 1
.500000	Unterhaltungskosten	5.500	5.500	4.084,76	2	FB 5
	1.500 € Anteil Hochbau					
	4.000 € Anteil Tiefbau					
.540000	Bewirtschaftungskosten	5.000	4.900	4.922,53	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	5.300	6.200	2.931,51	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	4.000	4.000	829,04	3	FB 5
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	14.000	14.000	21.767,62	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	6.000	6.000	6.144,58	169	FB 3

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Abschnitt 56 Eigene Sportstätten
U-Abschnitt 56000 Eigene Sportstätten

Seite 42

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben	49.300	49.600	49.079,35		
	UAB 56000 Zu-/Überschuss	-37.700	-39.800	-39.677,39		
	Einnahmen	11.600	9.800	9.401,96		
	Ausgaben	49.300	49.600	49.079,35		
	AB 56 Zu-/Überschuss	-37.700	-39.800	-39.677,39		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 58 Park- und Grünanlagen
 U-Abschnitt 58000 Park- und Grünanlagen

Seite 43

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.170000	Spenden	0	0	65,00		FB 3
	Einnahmen	0	0	65,00		
	A u s g a b e n					
.500000	Unterhaltungskosten	--	--	253,00	2	FB 5
.510000	Unterhaltungskosten	500	5.000	--	2	FB 5
	Pflegemaßnahmen für den Waldbestand					
.530000	Pachten	600	600	0,00		FB 5
	Birkenweg-Wald					
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	48.000	48.000	42.277,40	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	13.000	13.000	8.537,85	169	FB 3
	Ausgaben	62.100	66.600	51.068,25		
UAB 58000	Zu-/Überschuss	-62.100	-66.600	-51.003,25		
	Einnahmen	0	0	65,00		
	Ausgaben	62.100	66.600	51.068,25		
AB 58	Zu-/Überschuss	-62.100	-66.600	-51.003,25		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 59 Sonstige Erholungseinrichtungen
 U-Abschnitt 59000 Kleingärten

Seite 44

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.700000	Zuschuß an den Kleingärtnerverein	0	0	200,00		FB 5
	Ausgaben	0	0	200,00		
UAB 59000	Zu-/Überschuss	0	0	-200,00		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	0	0	200,00		
AB 59	Zu-/Überschuss	0	0	-200,00		
	Einnahmen	11.600	9.800	9.466,96		
	Ausgaben	154.700	147.100	130.675,91		
EP 5	Zu-/Überschuss	-143.100	-137.300	-121.208,95		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
 U-Abschnitt 61000 Orts- und Regionalplanung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.167000	Kostenersätze	0	14.200	0,00		FB 5
	Einnahmen	0	14.200	0,00		
	A u s g a b e n					
.650000	Aufstellungskosten für Bauleitpläne	5.000	77.800	49.773,35		FB 5
	Ausgaben	5.000	77.800	49.773,35		
UAB 61000	Zu-/Überschuss	-5.000	-63.600	-49.773,35		
	Einnahmen	0	14.200	0,00		
	Ausgaben	5.000	77.800	49.773,35		
AB 61	Zu-/Überschuss	-5.000	-63.600	-49.773,35		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 63 Gemeindestrassen
 U-Abschnitt 63000 Gemeindestraßen

Seite 46

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	1.100	658,89		FB 5
.166000	Erstattungen	0	0	0,00		FB 5
	Einnahmen	100	1.100	658,89		
	A u s g a b e n					
.510000	Unterhaltungskosten	100.000	60.000	80.832,76	2	FB 5
	60.000 € laufende Unterhaltung					
.520000	Kauf von Straßenschildern	1.000	1.000	2.691,45		FB 2
.650000	Geschäftsausgaben	3.800	3.800	3.736,47		FB 5
	Niederschlagswasserabgabe					
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	47.000	47.000	67.242,03	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	8.000	8.000	6.773,35	169	FB 3
.713000	Umlage an den Wegeunterhaltungsverband	21.700	21.700	21.620,11		FB 5
	Ausgaben	181.500	141.500	182.896,17		
UAB 63000	Zu-/Überschuss	-181.400	-140.400	-182.237,28		
	Einnahmen	100	1.100	658,89		
	Ausgaben	181.500	141.500	182.896,17		
AB 63	Zu-/Überschuss	-181.400	-140.400	-182.237,28		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 67 Strassenbeleuchtung u. -reinigung
 U-Abschnitt 67000 Straßenbeleuchtung

Seite 47

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.150000	Ersatzleistungen	0	0	0,00		FB 5
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.510000	Unterhaltungskosten	5.000	4.500	4.243,78	2	FB 5
.540000	Strombezugskosten	32.000	17.500	26.001,60	3	FB 5
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	300	300	1.118,08	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	100	100	30,52	169	FB 3
	Ausgaben	37.400	22.400	31.393,98		
UAB 67000	Zu-/Überschuss	-37.400	-22.400	-31.393,98		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	37.400	22.400	31.393,98		
AB 67	Zu-/Überschuss	-37.400	-22.400	-31.393,98		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau
 U-Abschnitt 69000 Wasserläufe, Vorfluter

Seite 48

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.110000	Benutzungsgebühren	29.800	29.400	26.975,50		FB 3
.163000	Erstattungen	0	0	0,00		FB 5
.205100	Zinseinnahmen aus der Gebührenauss- gleichsrücklage	100	100	0,00		FB 3
.260000	Zuführung aus der Gebührenauss- gleichsrücklage	0	0	0,00		FB 3
	Einnahmen	29.900	29.500	26.975,50		
	A u s g a b e n					
.510000	Unterhaltungskosten	7.000	7.000	0,00	2	FB 5
	Grabenräumarbeiten durch Fremdfirma					
.650000	Geschäftsausgaben	0	0	0,00		FB 5
.672000	Verwaltungskostenumlage des Amtes	2.500	2.500	2.365,00		FB 3
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	8.000	8.000	9.451,27	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	600	600	294,06	169	FB 3
.713000	Umlage des Wasser- und Bodenverbandes	10.000	10.000	3.406,17		FB 5
.840000	Zuführung zur Gebühren- ausgleichsrücklage Vorfluter	1.800	0	2.589,23		FB 3
	Ausgaben	29.900	28.100	18.105,73		
UAB 69000	Zu-/Überschuss	0	1.400	8.869,77		
	Einnahmen	29.900	29.500	26.975,50		
	Ausgaben	29.900	28.100	18.105,73		
AB 69	Zu-/Überschuss	0	1.400	8.869,77		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau
U-Abschnitt 69000 Wasserläufe, Vorfluter

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2017	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018			
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen	30.000	44.800	27.634,39		
	Ausgaben	253.800	269.800	282.169,23		
EP 6	Zu-/Überschuss	-223.800	-225.000	-254.534,84		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 50

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung
 U-Abschnitt 70000 Abwasserbeseitigung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.110000	Benutzungsgebühren für die Schmutzwasserleitung	309.100	301.600	303.873,00		FB 3
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2.500	2.000	0,00		FB 3
	Durchlassgebühr der Gemeinde Klein Nordende					
.162000	Kostenanteile	300	300	300,00		FB 3
.205100	Zinseinnahmen aus der Gebührenauf- gleichsrücklage	100	100	0,07		FB 3
.260000	Zuführung aus der Gebühren- ausgleichsrücklage	28.100	28.100	13.697,81		FB 3
.275000	Verzinsung des Anlagekapitals	1.700	1.700	5.802,42		FB 3
	Einnahmen	341.800	333.800	323.673,30		
	A u s g a b e n					
.510000	Unterhaltungskosten	16.000	10.000	10.901,25	2	FB 5
	~ 16.000 € laufende Unterhaltung					
.510010	Unterhaltung der Pumpstationen	--	4.000	8.325,82		FB 5
.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	500	500	229,37		FB 5
.540000	Bewirtschaftungskosten	200	200	35,54		FB 5
.540201	Stromversorgung	5.500	5.000	4.043,68		FB 5
	~ 5.500 € laufende Stromversorgung					
.650000	Geschäftsausgaben	100	100	0,00		FB 5
.672000	Verwaltungskostenumlage des Amtes	19.400	19.200	18.678,00		FB 3
.672020	Kostenanteil an die Stadt Uetersen	2.900	2.600	3.286,38		FB 3
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	13.000	13.000	10.656,70	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	1.200	1.200	454,85	169	FB 3

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung
 U-Abschnitt 70000 Abwasserbeseitigung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.680000	Kalkulatorische Abschreibung	93.000	93.000	86.346,00		FB 3
.713000	Umlage an den Abwasserzweckverband	190.000	185.000	180.715,71		FB 3
.840000	Zuführung zur Gebühren- ausgleichsrücklage	0	0	0,00		FB 3
	Ausgaben	341.800	333.800	323.673,30		
UAB 70000	Zu-/Überschuss	0	0	0,00		
	Einnahmen	341.800	333.800	323.673,30		
	Ausgaben	341.800	333.800	323.673,30		
AB 70	Zu-/Überschuss	0	0	0,00		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **72 Abfallbeseitigung**
 U-Abschnitt **72000 Grünabfallsammelstelle**

Seite 52

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.150000	E i n n a h m e n sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	800	800	503,50		FB 4
	Einnahmen	800	800	503,50		
.679000	A u s g a b e n Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	300	300	1.222,90	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	100	100	69,36	169	FB 3
	Ausgaben	400	400	1.292,26		
	UAB 72000 Zu-/Überschuss	400	400	-788,76		
	Einnahmen	800	800	503,50		
	Ausgaben	400	400	1.292,26		
	AB 72 Zu-/Überschuss	400	400	-788,76		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 53

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen
 U-Abschnitt 76100 MarktTreff

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.140000	Mieten und Pachten	52.000	57.400	55.032,91		FB 5
.150000	Ersatzleistungen	0	0	66,64		FB 5
.169000	Innere Verrechnung UAB Grundschule	0	9.100	6.745,53		FB 5
	Einnahmen	52.000	66.500	61.845,08		
	A u s g a b e n					
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	8.000	8.000	6.465,80	2	FB 5
	~ 5.500 € diverse Wartungskosten					
	~ 2.500 € Laufende Unterhaltung					
.500001	Besonderer Unterhaltungsaufwand	0	0	6.745,53	2	FB 5
	wg. Umbau Mensa					
.530000	Mieten und Pachten	25.000	24.500	24.753,87		FB 5
	für die Einrichtung des MarktTreffs					
.540000	Bewirtschaftungskosten	11.000	10.000	13.947,38	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	31.000	29.800	28.167,56	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	5.000	2.400	3.944,18	3	FB 5
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung	13.000	13.000	10.840,14	169	FB 3
	für Leistungen des Bauhofes					
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung	3.200	3.200	2.424,86	169	FB 3
	für Maschinen- und Fuhrparkleistungen					
	Ausgaben	96.200	90.900	97.289,32		
UAB 76100	Zu-/Überschuss	-44.200	-24.400	-35.444,24		
	Einnahmen	52.000	66.500	61.845,08		
	Ausgaben	96.200	90.900	97.289,32		
AB 76	Zu-/Überschuss	-44.200	-24.400	-35.444,24		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 54

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
 U-Abschnitt 77100 Bauhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.150000	E i n n a h m e n sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.100	1.100	1.210,00		FB 5
	u.a. auch Einnahmen aus Schadensregulierung					
.169000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	238.100	238.100	278.471,84		FB 3
.169010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	44.400	44.400	33.287,82		FB 3
	Einnahmen	283.600	283.600	312.969,66		
	A u s g a b e n					
.414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	206.100	193.700	187.060,93	1	FB 1
.434000	Beiträge an die VBL für tariflich Beschäftigte	14.500	13.600	12.865,27	1	FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	43.300	39.800	38.739,42	1	FB 1
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	3.000	4.500	1.441,69	2	FB 5
.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	4.000	5.000	2.626,26		FB 5
.540000	Bewirtschaftungskosten	3.000	3.000	2.765,52	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	1.000	800	669,29	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	3.000	2.000	3.603,63	3	FB 5
.550000	Fahrzeughaltung	100	100	143,34	12	FB 5
	Sonstiges					
.550001	Fahrzeughaltung PI - 2172 Traktor (Case)	2.500	2.500	1.648,85	12	FB 5
	500 € TÜV pp					
.550002	Fahrzeughaltung PI - 2344 Pritschenwagen (VW)	3.500	5.500	2.877,21	12	FB 5

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 55

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
 U-Abschnitt 77100 Bauhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.550003	Fahrzeughaltung PI - BH 4252 Iseki	3.500	6.000	2.595,31	12	FB 5
.550004	Fahrzeughaltung Anhängel (Fliegl)	500	500	256,70	12	FB 5
.550005	Fahrzeughaltung PI - YZ 423 Zugmaschine (Iseki)	7.000	6.000	6.565,22	12	FB 5
	~ 5.500 laufende Fahrzeugunterhaltung					
	~ 1.500 € Reparaturkosten					
.550006	Fahrzeughaltung PI - BH 4251 Anhängel (Koch)	500	500	120,10	12	FB 5
.550007	Fahrzeughaltung PI - BH 4250 PKW (Citroen Belingo)	3.500	3.000	4.707,69	12	FB 5
.560000	Dienst- und Schutzkleidung	3.500	3.500	3.415,78		FB 5
.562000	Aus- und Fortbildung	1.000	2.000	2.919,60		FB 5
.650000	Geschäftsausgaben	1.200	1.600	550,24		FB 5
.652000	Fernsprechgebühren	1.200	1.100	1.011,19		FB 1
.661000	Mitgliedsbeiträge	0	0	135,00		FB 5
	Maschinenring Südholstein e.V.					
	Mitgliedschaft wurde gekündigt					
.680001	Abschreibung Bauhofsgebäude	3.200	3.200	3.147,56		FB 3
.680005	Abschreibung PI - YZ 423 Zugmaschine (Iseki)	2.100	5.300	5.200,82		FB 3
.680006	Abschreibung PI - BH 4251 Anhängel (Koch)	200	200	141,48		FB 3
.680008	Abschreibung PI - BH 4252 Iseki-Schlepper	5.000	5.600	5.539,15		FB 3
.685001	Verzinsung des Anlagekapitals Bauhofgebäude	1.500	1.600	1.682,14		FB 3

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 56

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
 U-Abschnitt 77100 Bauhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.685005	Kalkulatorische Verzinsung PI - YZ 423 Zugmaschine (Iseki)	500	400	647,54		FB 3
.685006	Kalkulatorische Verzinsung PI - BH 4251 Anhänger (Koch)	100	100	39,61		FB 3
.685008	Kalkulatorische Verzinsung PI - BH 4252 Iseki-Schlepper	1.000	1.600	1.549,18		FB 3
	Ausgaben	319.500	312.700	294.665,72		
UAB 77100	Zu-/Überschuss	-35.900	-29.100	18.303,94		
	Einnahmen	283.600	283.600	312.969,66		
	Ausgaben	319.500	312.700	294.665,72		
AB 77	Zu-/Überschuss	-35.900	-29.100	18.303,94		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 78 Förderung d. Land- und Forstwirtschaft
 U-Abschnitt 78000 Landwirtschaftliche Wirtschaftswege

Seite 57

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.510000	Unterhaltungskosten für Wirtschaftswege	2.500	2.500	43,16	2	FB 5
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	2.900	2.900	12.298,88	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	600	600	1.416,30	169	FB 3
	Ausgaben	6.000	6.000	13.758,34		
UAB 78000	Zu-/Überschuss	-6.000	-6.000	-13.758,34		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	6.000	6.000	13.758,34		
AB 78	Zu-/Überschuss	-6.000	-6.000	-13.758,34		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 58

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Förderung von Wirtschaft und Verkehr
 U-Abschnitt 79100 Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.655000	Bildung Aktivregion	2.500	2.500	2.001,84		FB 5
.713000	Umlage für die Unterhaltung der integrierten Station Unterelbe (ISU)	1.500	1.500	1.500,00		FB 5
	Ausgaben	4.000	4.000	3.501,84		
UAB 79100	Zu-/Überschuss	-4.000	-4.000	-3.501,84		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	4.000	4.000	3.501,84		
AB 79	Zu-/Überschuss	-4.000	-4.000	-3.501,84		
	Einnahmen	678.200	684.700	698.991,54		
	Ausgaben	767.900	747.800	734.180,78		
EP 7	Zu-/Überschuss	-89.700	-63.100	-35.189,24		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen**
 Abschnitt **81 Versorgungsunternehmen**
 U-Abschnitt **81500 Wasserversorgung**

Seite 59

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.110000	Benutzungsgebühren	169.200	177.000	220.648,86		FB 3
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	500	500	0,00		FB 3
.205100	Zinseinnahmen aus der Gebührenauss- gleichsrücklage	0	0	0,02		FB 3
.260000	Zuführung aus der Gebührenaussgleichs- rücklage	28.100	23.200	0,00		FB 3
	Einnahmen	197.800	200.700	220.648,88		
	A u s g a b e n					
.414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	3.500	3.300	3.289,60	1	FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	100	100	7,72	1	FB 1
.510000	Unterhaltungskosten	7.000	7.000	12.490,43	2	FB 5
.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	200	200	0,00		FB 5
.520010	Kauf und Unterhaltung von Wasserzählern	2.000	10.000	695,41		FB 5
	Austausch diverser Wasserzähler					
.570000	Kosten der Wasserlieferung	121.000	121.000	110.687,45		FB 3
.640000	Mehrwertsteuer	11.000	6.000	-12.287,84		FB 3
.650000	Geschäftsausgaben	2.000	2.000	823,47		FB 5
.672000	Verwaltungskostenumlage des Amtes	15.500	15.200	14.740,00		FB 3
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	1.400	1.400	1.467,48	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	100	100	78,63	169	FB 3
.680000	Kalkulatorische Abschreibung	30.500	30.500	30.448,00		FB 3
.685000	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	3.500	3.900	3.937,90		FB 3

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen**
Abschnitt **81 Versorgungsunternehmen**
U-Abschnitt **81500 Wasserversorgung**

Seite 60

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.840000	Abführung des Überschusses an die Gebührenaussgleichsrücklage	0	0	52.413,98		FB 3
	Ausgaben	197.800	200.700	218.792,23		
	UAB 81500 Zu-/Überschuss	0	0	1.856,65		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen
 Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen
 U-Abschnitt 81700 Kombinierte Versorgungsunternehmen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.220000	E i n n a h m e n					
	Konzessionsabgabe	64.700	70.800	77.529,63		FB 3
	Einnahmen	64.700	70.800	77.529,63		
	A u s g a b e n					
	Ausgaben	0	0	0,00		
	UAB 81700 Zu-/Überschuss	64.700	70.800	77.529,63		
	Einnahmen	262.500	271.500	298.178,51		
	Ausgaben	197.800	200.700	218.792,23		
	AB 81 Zu-/Überschuss	64.700	70.800	79.386,28		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen
 Abschnitt 87 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen
 U-Abschnitt 87000 Kreditinstitute

Seite 62

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.210000	E i n n a h m e n					
	Dividende	100	100	18,53		FB 3
	Einnahmen	100	100	18,53		
	A u s g a b e n					
	Ausgaben	0	0	0,00		
	UAB 87000	Zu-/Überschuss	100	100	18,53	
		Einnahmen	100	100	18,53	
		Ausgaben	0	0	0,00	
	AB 87	Zu-/Überschuss	100	100	18,53	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen
 Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen
 U-Abschnitt 88000 Allgemeines Grundvermögen

Seite 63

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.140000	Mieten und Pachten	42.000	42.300	48.935,41		FB 5
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	500	500	652,45		FB 5
	Einnahmen	42.500	42.800	49.587,86		
	A u s g a b e n					
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	6.000	8.000	25.573,26	2	FB 5
.530000	Pacht	300	300	121,13		FB 5
.540000	Bewirtschaftungskosten	7.500	8.000	7.337,74	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	600	500	414,79	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	5.000	4.000	4.718,75	3	FB 5
.679000	Innere Verrechnung/Erstattung für Leistungen des Bauhofes	2.500	2.500	2.838,88	169	FB 3
.679010	Innere Verrechnung/Erstattung für Maschinen- und Fuhrparkleistungen	300	300	126,92	169	FB 3
	Ausgaben	22.200	23.600	41.131,47		
	UAB 88000 Zu-/Überschuss	20.300	19.200	8.456,39		
	Einnahmen	42.500	42.800	49.587,86		
	Ausgaben	22.200	23.600	41.131,47		
	AB 88 Zu-/Überschuss	20.300	19.200	8.456,39		
	Einnahmen	305.100	314.400	347.784,90		
	Ausgaben	220.000	224.300	259.923,70		
	EP 8 Zu-/Überschuss	85.100	90.100	87.861,20		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 64

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 90 Steuern, Allg. Zuweisungen u. Allg. Uml.
 U-Abschnitt 90000 Steuern, Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.000000	Grundsteuer A	19.900	19.600	19.736,25		FB 3
.001000	Grundsteuer B	425.000	424.000	418.380,39		FB 3
.003000	Gewerbesteuer	600.000	500.000	727.324,34		FB 3
.010000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.724.300	1.644.000	1.521.735,00		FB 3
.012000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	67.900	67.900	47.170,00		FB 3
.021000	Vergnügungssteuer (Spielgerätesteuern)	100	100	0,00		FB 3
.022000	Hundesteuer	14.000	13.400	13.459,00		FB 3
.041000	Schlüsselzuweisungen	514.700	502.000	417.084,00		FB 3
.061000	allgemeine Zuweisung vom Land	15.500	15.500	--		FB 3
.091000	Sonderausgleich nach FAG	150.800	138.500	134.892,00		FB 3
.265000	Verzinsung von Steuernachforderungen	2.000	1.000	4.566,00		FB 3
	Einnahmen	3.534.200	3.326.000	3.304.346,98		
	A u s g a b e n					
.810000	Gewerbesteuerumlage	111.000	94.000	147.438,00		FB 3
.832000	Kreisumlage	1.164.300	1.170.300	1.091.048,01		FB 3
	Kreisumlagesatz 39 %					
.832200	Amtsumlage	495.000	405.100	377.670,47		FB 3
	Amtsumlagesatz 14,5 %					
.845000	Verzinsung von Steuererstattungen	400	400	51,00		FB 3
	Ausgaben	1.770.700	1.669.800	1.616.207,48		
UAB 90000	Zu-/Überschuss	1.763.500	1.656.200	1.688.139,50		
	Einnahmen	3.534.200	3.326.000	3.304.346,98		
	Ausgaben	1.770.700	1.669.800	1.616.207,48		
AB 90	Zu-/Überschuss	1.763.500	1.656.200	1.688.139,50		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
 Abschnitt **91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**
 U-Abschnitt **91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

Seite 65

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.202000	Zinserstattung vom Amt	0	0	0,00		FB 3
.206000	Zinsen aus Geldanlagen bei Banken	100	200	63,21		FB 3
.208000	Zinseinnahme aus Darlehen	400	400	535,30		FB 3
	Heidgrabener Sportverein v. 1949 e.V.					
.260010	Zuführung zur Gebührenaussgleichs- rücklage Schmutzwasserbeseitigung	0	0	0,00		FB 3
.260020	Zuführung zur Gebührenaussgleichs- rücklage Vorfluter	1.800	0	2.589,23		FB 3
.260030	Zuführung zur Gebührenaussgleichsrücklage Wasserversorgung	0	0	52.413,98		FB 3
.261000	Stundungszinsen	100	100	70,00		FB 3
.270000	Abschreibungen	170.400	174.200	167.176,34		FB 3
.275000	Verzinsung des Anlagekapitals	23.300	21.900	22.472,89		FB 3
.280000	Zuführung vom Vermögenshaushalt	56.200	267.100	13.697,81		FB 3
	28.100 € Zuführung zum Gebührenhaushalt SW					
	28.100 € Zuführung zum Gebührenhaushalt FW					
	Einnahmen	252.300	463.900	259.018,76		
	A u s g a b e n					
.685000	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	2.900	1.700	5.802,42		FB 3
.808000	Zinsen an den Kreditmarkt	57.400	46.400	34.093,34		FB 3
.840000	Zuführung an den Gebührenhaushalt Trink- wasser	28.100	23.200	0,00		FB 3
.841000	Zuführung an den Gebührenhaushalt Ortsentwässerung (OE)	28.100	28.100	13.697,81		FB 3
.842000	Zuführung an den Gebührenhaushalt Vorfluter	0	0	0,00		FB 3

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
 U-Abschnitt 91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	435.700	331.000	382.358,99		FB 3
	- 310.400 € Pflichtzuführung ordentliche Tilgung					
	- 123.500 € AfA Rücklage					
	- 1.800 € Gebührenaussgleichsrückl. Vorfluter					
	- 0,00 € Allgemeine Zuführung					
	Ausgaben	552.200	430.400	435.952,56		
UAB 91000	Zu-/Überschuss	-299.900	33.500	-176.933,80		
	Einnahmen	252.300	463.900	259.018,76		
	Ausgaben	552.200	430.400	435.952,56		
AB 91	Zu-/Überschuss	-299.900	33.500	-176.933,80		
	Einnahmen	3.786.500	3.789.900	3.563.365,74		
	Ausgaben	2.322.900	2.100.200	2.052.160,04		
EP 9	Zu-/Überschuss	1.463.600	1.689.700	1.511.205,70		

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2019

Vermögenshaushalt

- in EUR -

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
U-Abschnitt 02000 Hauptverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0	0	0	494,00	0	0		FB 5
.950000	Energetische Sanierung Gemeindezentrum	70.000	0	3.600	0,00	0	3.600		FB 5
.960000	Digitale Telefonanlage	0	0	0	0,00	0	0		IT
	Ausgaben	70.000	0	3.600	494,00	0	3.600		
	UAB 02000 Zu-/Überschuss	-70.000		-3.600	-494,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	70.000	0	3.600	494,00	0	3.600		
	AB 02 Zu-/Überschuss	-70.000		-3.600	-494,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	70.000	0	3.600	494,00	0	3.600		
	EP 0 Zu-/Überschuss	-70.000		-3.600	-494,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung**
 Abschnitt **13 Brandschutz**
 U-Abschnitt **13000 Brandschutz**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt	
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf			bisher bereitgestellt
			2019							
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	E i n n a h m e n									
.345000	Erlös aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen	0		500	0,00				FB 2	
.362000	Zuweisung des Kreises	58.000		0	2.145,90				FB 2	
	Einnahmen	58.000		500	2.145,90					
	A u s g a b e n									
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	11.500	0	5.000	9.500,00	0	5.000		FB 2	
.935001	Erwerb von Digitalsprechfunkgeräten	0	0	0	5.433,55	0	0		FB 2	
.935002	Erwerb eines Feuerwehrlöschfahrzeuges	320.000	0	11.200	0,00	0	11.200		FB 2	
.940000	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses	0	0	60.000	--	0	60.000		FB 5	
	Ausgaben	331.500	0	76.200	14.933,55	0	76.200			
	UAB 13000 Zu-/Überschuss	-273.500		-75.700	-12.787,65					
	Einnahmen	58.000		500	2.145,90					
	Ausgaben	331.500	0	76.200	14.933,55	0	76.200			
	AB 13 Zu-/Überschuss	-273.500		-75.700	-12.787,65					
	Einnahmen	58.000		500	2.145,90					
	Ausgaben	331.500	0	76.200	14.933,55	0	76.200			
	EP 1 Zu-/Überschuss	-273.500		-75.700	-12.787,65					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
 U-Abschnitt **21110 Grundschule**

Seite 70

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt	
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf			bisher bereitgestellt
			2019							
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
.368000	E i n n a h m e n									
	Zuschuss Schulverein	0		10.000	7.294,70				FB 5	
	Einnahmen	0		10.000	7.294,70					
.935000	A u s g a b e n									
	Erwerb von beweglichem Vermögen	5.500	0	25.000	13.506,25	0	25.000		FB 5	
	5.500 € lfd. Ersatzbeschaffung									
.950000	Baukosten	--	--	--	15.869,99	0	0		FB 5	
.950001	Erweiterung der Grundschule	0	0	110.000	--	0	110.000		FB 5	
	Planungs- und Baukosten									
	Ausgaben	5.500	0	135.000	29.376,24	0	135.000			
	UAB 21110 Zu-/Überschuss	-5.500		-125.000	-22.081,54					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
 U-Abschnitt **21130 Schulturnhalle**

Seite 71

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.361000	Zuweisung Land	0		0	80.000,00				FB 5
.368000	Investitionszuschuss vom Sportverein	0		0	0,00				
	Einnahmen	0		0	80.000,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
.950002	Sanierung der Dusch- und Sanitäranlagen	0	0	16.300	127.000,00	0	16.300		FB 5
	Ausgaben	0	0	16.300	127.000,00	0	16.300		
	UAB 21130 Zu-/Überschuss	0		-16.300	-47.000,00				
	Einnahmen	0		10.000	87.294,70				
	Ausgaben	5.500	0	151.300	156.376,24	0	151.300		
	AB 21 Zu-/Überschuss	-5.500		-141.300	-69.081,54				
	Einnahmen	0		10.000	87.294,70				
	Ausgaben	5.500	0	151.300	156.376,24	0	151.300		
	EP 2 Zu-/Überschuss	-5.500		-141.300	-69.081,54				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 35 Volksbildung
U-Abschnitt 35200 Bücherei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf		
			2019		2017				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.935000	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
	Erwerb von beweglichem Vermögen	0	0	0	0,00	0	0		FB 4
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	UAB 35200 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	AB 35 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 73

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Abschnitt 36 Heimatpflege
 U-Abschnitt 36000 Naturschutz und Landschaftspflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.932200	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
	Kosten für Ausgleichsflächen	0	0	87.100	16.000,00	0	87.100		FB 5
	Ausgaben	0	0	87.100	16.000,00	0	87.100		
	UAB 36000 Zu-/Überschuss	0		-87.100	-16.000,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	0	0	87.100	16.000,00	0	87.100		
	AB 36 Zu-/Überschuss	0		-87.100	-16.000,00				
Einnahmen	0		0	0,00					
Ausgaben	0	0	87.100	16.000,00	0	87.100			
EP 3 Zu-/Überschuss	0		-87.100	-16.000,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 74

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen (ohne Einr.d.Jug.Hilfe)
 U-Abschnitt 43000 Altentagesstätte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2019						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0	0	0	0,00	0	0		
.950000	Baukosten Dachsanierung	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	UAB 43000 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	AB 43 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 75

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
 U-Abschnitt 46020 Kinderspielplätze

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2019						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.367000	Zuschüsse privater Unternehmen	0		0	15.000,00				FB 5
	Einnahmen	0		0	15.000,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0	0	0	--	0	0		FB 5
.960001	Spielplatz "Am Meisenstieg"	0	0	0	31.000,00	0	0		FB 5
	Ausgaben	0	0	0	31.000,00	0	0		
	UAB 46020 Zu-/Überschuss	0		0	-16.000,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
U-Abschnitt 46040 Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2019						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0	0	0	0,00	0	0		FB 4
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	UAB 46040 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 77

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
 U-Abschnitt 46400 Tageseinrichtungen für Kinder

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.360000	Zuweisung des Bundes	0		0	0,00				FB 5
.362000	Zuweisung des Kreises	0		0	0,00				FB 5
.368000	Spenden	0		11.400	--				FB 4
	Einnahmen	0		11.400	0,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	4.000	0	17.200	971,00	0	17.200		FB 4
.940000	Baukosten Holzhaus	0	0	0	1.569,91	0	0		FB 4
.940001	Baukosten	0	0	0	--	0	0		
	Spielgerät für Außenanlage								
.950000	Bau- und Planungskosten die	0	0	10.000	0,00	0	10.000		FB 5
	Erweiterung der KiTa								
	Planungskosten								
	Ausgaben	4.000	0	27.200	2.540,91	0	27.200		
	UAB 46400 Zu-/Überschuss	-4.000		-15.800	-2.540,91				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 78

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
 U-Abschnitt 46810 Gestaltung von Kinderspielplätzen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	UAB 46810 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				
	Einnahmen	0		11.400	15.000,00				
	Ausgaben	4.000	0	27.200	33.540,91	0	27.200		
	AB 46 Zu-/Überschuss	-4.000		-15.800	-18.540,91				
	Einnahmen	0		11.400	15.000,00				
	Ausgaben	4.000	0	27.200	33.540,91	0	27.200		
	EP 4 Zu-/Überschuss	-4.000		-15.800	-18.540,91				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 79

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten
 U-Abschnitt 56000 Eigene Sportstätten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0	0	0	4.179,88	0	0		
.960000	Baukosten	0	0	0	0,00	0	0		
	Ausgaben	0	0	0	4.179,88	0	0		
	UAB 56000 Zu-/Überschuss	0		0	-4.179,88				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 80

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten
 U-Abschnitt 56010 Sport- und Freizeitzentrum

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.327000	Rückflüsse aus Darlehen	8.000		8.000	8.000,00				FB 3
	Heidgrabener Sportverein v. 1949 e.V.								
	Einnahmen	8.000		8.000	8.000,00				
	A u s g a b e n								
.960000	Baukosten	0	0	0	0,00	0	0		
.988001	Investitionszuschuß	0	0	0	22.762,05	0	0		FB 5
	zum Bau eines Sportplatzes								
.988002	Rückzahlbarer Investitionszuschuss	0	0	0	0,00	0	0		FB 3
	zum Bau eines Sportplatzes								
	Ausgaben	0	0	0	22.762,05	0	0		
	UAB 56010 Zu-/Überschuss	8.000		8.000	-14.762,05				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 81

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten
 U-Abschnitt 56150 Erweiterung der Sportplatzanlage

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.367000	E i n n a h m e n								
	Zuschuss private Unternehmen	0		0	0,00				FB 5
	Zuschuss für Flutlichtanlage								
.960000	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
	Baukosten	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
	Strom-Neuanschluss Uetersener Str. 3								
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	UAB 56150 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				
	Einnahmen	8.000		8.000	8.000,00				
	Ausgaben	0	0	0	26.941,93	0	0		
	AB 56 Zu-/Überschuss	8.000		8.000	-18.941,93				
	Einnahmen	8.000		8.000	8.000,00				
	Ausgaben	0	0	0	26.941,93	0	0		
	EP 5 Zu-/Überschuss	8.000		8.000	-18.941,93				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 82

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
 U-Abschnitt 61700 MarktTreff

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.340000	Ersatzleistungen für Vermögensschäden	0		0	0,00				FB 5
.361000	Zuweisung des Landes	0		0	0,00				FB 5
.367000	Spenden	0		0	0,00				FB 5
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
.950000	Planungs- und Baukosten	0	0	0	-12,54	0	0		FB 5
.950001	Anbau MarktTreff	0	0	0	19.985,11	0	0		FB 5
	Baukosten								
	Ausgaben	0	0	0	19.972,57	0	0		
	UAB 61700 Zu-/Überschuss	0		0	-19.972,57				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	0	0	0	19.972,57	0	0		
	AB 61 Zu-/Überschuss	0		0	-19.972,57				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 83

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 63 Gemeindestrassen
 U-Abschnitt 63000 Gemeindestraßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0	0	0	--	0	0		FB 5
.960000	Ampelanlage Hauptstraße	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
	Ecke Niendamm/Neuendeicher Weg								
.987000	Investitionszuschuss	0	0	300.000	-300.000,00	0	300.000		FB 5
	Investitionszuschuss Erschließungsstraße								
	Ausgaben	0	0	300.000	-300.000,00	0	300.000		
	UAB 63000 Zu-/Überschuss	0		-300.000	300.000,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 63 Gemeindestrassen
U-Abschnitt 63080 Erschließung B-Plan 21 (Gewerbegebiet)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2019						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.960000	Baukosten	550.000	0	50.000	50.000,00	0	50.000		FB 5
	Ausgaben	550.000	0	50.000	50.000,00	0	50.000		
	UAB 63080 Zu-/Überschuss	-550.000		-50.000	-50.000,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 63 Gemeindestrassen
U-Abschnitt 63090 Erschließungsgebiet B-Plan 22/23

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2019						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.350000	Erträge aus der Ablösung von Erschließungsbeiträgen	820.000		--	--				
	Einnahmen	820.000		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.960000	Baukosten	1.600.000	0	0	--	0	0		FB 5
	Ausgaben	1.600.000	0	0	0,00	0	0		
	UAB 63090 Zu-/Überschuss	-780.000		0	0,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 63 Gemeindestrassen
U-Abschnitt 63200 Fußwege im Ortszentrum

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf		
			2019		2017				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.960000	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
	Baukosten	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	UAB 63200 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 87

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 63 Gemeindestrassen
 U-Abschnitt 63250 Erschließung (Kastanienweg)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2019						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.960000	Baukosten	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	UAB 63250 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				
	Einnahmen	820.000		0	0,00				
	Ausgaben	2.150.000	0	350.000	-250.000,00	0	350.000		
	AB 63 Zu-/Überschuss	-1.330.000		-350.000	250.000,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 88

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 67 Strassenbeleuchtung u. -reinigung
 U-Abschnitt 67030 Erweiterung/Erneuerung Straßenbeleuchtung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.360000	Zuweisung des Bundes	0		5.100	20.776,00				FB 5
	Einnahmen	0		5.100	20.776,00				
	A u s g a b e n								
.960000	Baukosten	0	0	0	30.000,00	0	0		FB 5
	Ausgaben	0	0	0	30.000,00	0	0		
	UAB 67030 Zu-/Überschuss	0		5.100	-9.224,00				
	Einnahmen	0		5.100	20.776,00				
	Ausgaben	0	0	0	30.000,00	0	0		
	AB 67 Zu-/Überschuss	0		5.100	-9.224,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 89

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 68 Parkeinrichtungen
 U-Abschnitt 68000 Parkeinrichtungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.950000	Baukosten Parkplatz	0	0	0	16.889,13	0	0		FB 5
	Ausgaben	0	0	0	16.889,13	0	0		
	UAB 68000 Zu-/Überschuss	0		0	-16.889,13				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	0	0	0	16.889,13	0	0		
	AB 68 Zu-/Überschuss	0		0	-16.889,13				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 90

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau
 U-Abschnitt 69000 Wasserläufe, Vorfluter

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2019						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.960000	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
	Planungs- und Baukosten	0	0	0	6.300,00	0	0		FB 5
	Ausgaben	0	0	0	6.300,00	0	0		
	UAB 69000 Zu-/Überschuss	0		0	-6.300,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	0	0	0	6.300,00	0	0		
	AB 69 Zu-/Überschuss	0		0	-6.300,00				
	Einnahmen	820.000		5.100	20.776,00				
	Ausgaben	2.150.000	0	350.000	-176.838,30	0	350.000		
	EP 6 Zu-/Überschuss	-1.330.000		-344.900	197.614,30				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 91

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung
 U-Abschnitt 70000 Abwasserbeseitigung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.350000	Beiträge nach dem KAG	0		13.800	0,00				FB 3
	Einnahmen	0		13.800	0,00				
	A u s g a b e n								
.950000	Sanierung des Kanalnetzes	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
.960000	Bau- und Hausanschlußkosten	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
.960001	Umrüstung der Stromversorgung von Pumpstationen	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	UAB 70000 Zu-/Überschuss	0		13.800	0,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 92

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung
 U-Abschnitt 70070 Niederschlagswasserbeseitigung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt	
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf			bisher bereitgestellt
			2019							
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
.950000	E i n n a h m e n									
	Einnahmen	0		0	0,00					
	A u s g a b e n									
	Sanierung des Kanalnetzes	0	0	0	15.000,00	0	0		FB 5	
	Ausgaben	0	0	0	15.000,00	0	0			
	UAB 70070 Zu-/Überschuss	0		0	-15.000,00					
	Einnahmen	0		13.800	0,00					
	Ausgaben	0	0	0	15.000,00	0	0			
	AB 70 Zu-/Überschuss	0		13.800	-15.000,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
 U-Abschnitt 77100 Bauhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.345000	Einnahmen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen	0		500	0,00				FB 5
	Einnahmen	0		500	0,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	10.000	0	36.000	12.972,45	0	36.000		FB 5
	- 2.000 € Ersatzbeschaffungen								
	Ausgaben	10.000	0	36.000	12.972,45	0	36.000		
	UAB 77100 Zu-/Überschuss	-10.000		-35.500	-12.972,45				
	Einnahmen	0		500	0,00				
	Ausgaben	10.000	0	36.000	12.972,45	0	36.000		
	AB 77 Zu-/Überschuss	-10.000		-35.500	-12.972,45				
	Einnahmen	0		14.300	0,00				
	Ausgaben	10.000	0	36.000	27.972,45	0	36.000		
	EP 7 Zu-/Überschuss	-10.000		-21.700	-27.972,45				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 94

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen
 Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen
 U-Abschnitt 81500 Wasserversorgung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.350000	E i n n a h m e n								
	Beiträge nach dem KAG	0		0	41.044,32				FB 3
	Hausanschlußbeiträge								
	Einnahmen	0		0	41.044,32				
	A u s g a b e n								
	Sanierung von Frischwasserleitungen	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
	Hausanschlußkosten	0	0	31.500	15.314,65	0	31.500		FB 5
	Ausgaben	0	0	31.500	15.314,65	0	31.500		
	UAB 81500 Zu-/Überschuss	0		-31.500	25.729,67				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen
Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen
U-Abschnitt 81530 Hauptleitung B-Plan 10

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2019						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.350000	Entgelte für Trinkwasserhausanschlüsse	0		0	0,00				FB 3
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	UAB 81530 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 96

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen
 Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen
 U-Abschnitt 81540 Hauptleitung B-Plan 7

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018	2017	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2019						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.350000	Entgelte für Trinkwasserhausanschlüsse	0		0	0,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	UAB 81540 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				
	Einnahmen	0		0	41.044,32				
	Ausgaben	0	0	31.500	15.314,65	0	31.500		
	AB 81 Zu-/Überschuss	0		-31.500	25.729,67				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **3 Heidgraben**
 Einzelplan **8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen**
 Abschnitt **88 Allgemeines Grundvermögen**
 U-Abschnitt **88000 Allgemeines Grundvermögen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.340000	Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken - 160.000 € Verkaufserlöse B-Plan 2 Lerchenfeld	160.000		20.000	260.572,04				FB 5
.350000	Ersatzleistungen für Ausgleichsflächen an gemeindlichen Grundstücken	0		0	0,00				FB 5
	Einnahmen	160.000		20.000	260.572,04				
	A u s g a b e n								
.932000	Grunderwerbskosten	35.000	0	0	8.314,47	0	0		FB 5
.950000	Baukosten	0	0	0	0,00	0	0		
.950001	Instandsetzung der Wohngebäude Uetersener Straße 23/25	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
.950002	Instandsetzung des Wohngebäudes Eichenweg 50	0	0	0	0,00	0	0		FB 5
	Ausgaben	35.000	0	0	8.314,47	0	0		
	UAB 88000 Zu-/Überschuss	125.000		20.000	252.257,57				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen
Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen
U-Abschnitt 88050 Grundstücksverkehr B-Plan 4

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf		
			2019		2017				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.940000	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
	Aufforstung B-Plan 4	0	0	0	0,00	0	0		
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	UAB 88050 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen
Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen
U-Abschnitt 88070 Grundstücksverkehr B-Plan 15 (Markttreff)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf		
			2019		2017				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.932000	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
	Grunderwerbskosten	24.500	0	24.500	24.453,00	0	24.500		FB 5
	Kaufpreisrate								
	Ausgaben	24.500	0	24.500	24.453,00	0	24.500		
	UAB 88070 Zu-/Überschuss	-24.500		-24.500	-24.453,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen
Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen
U-Abschnitt 88080 Grunderwerb B-Plan 21 -Gewerbegebiet-

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt	
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf			bisher bereitgestellt
			2019							
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
.340000	E i n n a h m e n									
	Erlöse aus der Veräußerung von Grund- stücken	860.000		0	0,00				FB 5	
	Einnahmen	860.000		0	0,00					
.932000	A u s g a b e n									
	Grunderwerbskosten	347.000	0	3.200	0,00	0	3.200		FB 5	
	2. Ratenbetrag und 3. (letzte) Kaufpreisrate									
	Ausgaben	347.000	0	3.200	0,00	0	3.200			
	UAB 88080 Zu-/Überschuss	513.000		-3.200	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 101

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen
 Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen
 U-Abschnitt 88090 Grunderwerb B-Plan 22/23

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm. 2019	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.340000	E i n n a h m e n								
	Erlöse aus der Veräußerung von Grund- stücken	2.110.000		--	--				
	Einnahmen	2.110.000		0	0,00				
.932000	A u s g a b e n								
	Grunderwerbskosten	0	0	2.110.000	--	0	2.110.000		FB 5
	Ausgaben	0	0	2.110.000	0,00	0	2.110.000		
	UAB 88090 Zu-/Überschuss	2.110.000		-2.110.000	0,00				
	Einnahmen	3.130.000		20.000	260.572,04				
	Ausgaben	406.500	0	2.137.700	32.767,47	0	2.137.700		
	AB 88 Zu-/Überschuss	2.723.500		-2.117.700	227.804,57				
	Einnahmen	3.130.000		20.000	301.616,36				
	Ausgaben	406.500	0	2.169.200	48.082,12	0	2.169.200		
	EP 8 Zu-/Überschuss	2.723.500		-2.149.200	253.534,24				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abschnitt 91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
U-Abschnitt 91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt	
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf			bisher bereitgestellt
			2019							
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	E i n n a h m e n									
.300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	435.700		331.000	382.358,99				FB 3	
.310000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0		0	0,00				FB 3	
	Allgemeiner Rücklagenbestand dann 0 €									
.312000	Entnahme aus der Abschreibungsrücklage	0		0	0,00				FB 3	
	Ortsentwässerung (AfA OE)									
.312010	Entnahme aus der Abschreibungsrücklage	0		0	0,00				FB 3	
	Wasser (AfA Wasser)									
.313000	Entnahme aus der Gebührenausgleichs- rücklage Ortsentwässerung	28.100		28.100	13.697,81				FB 3	
.313010	Entnahme aus der Gebührenausgleichs- rücklage Wasser	28.100		23.200	0,00				FB 3	
.313030	Entnahme aus der Gebührenausgleichs- rücklage Vorfluter	0		0	0,00				FB 3	
.377800	Kredite des Kreditmarktes	1.071.500		3.212.000	-300.000,00				FB 3	
	- 320.000 € Finanzierung Feuer- wehrfahrzeug									
	- 780.000 € Teilfinanzierung Er- schließung B-Plan 22/23									
	- 36.500 € Finanzierung Beschaffung Anlagepermögen pp.									
	- 35.000 € Entschädigung Kleingartenanlage									
	- 550.000 € Erschl. Gewerbegebiet									
	- 347.000 € Grunderwerb Gewerbegebiet									
	abzügl. 1.020.000 € Erlöse aus Grundstücksverkäufen									
.379800	inneres Darlehen	0		0	0,00					
	Einnahmen	1.563.400		3.594.300	96.056,80					
	A u s g a b e n									

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Seite 103

Gemeinde 3 Heidgraben
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
 U-Abschnitt 91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt	
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf			bisher bereitgestellt
			2019							
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
.900000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	56.200	0	267.100	13.697,81	0	267.100		FB 3	
	28.100 € Zuführung zum Gebührenhaushalt SW									
	28.100 € Zuführung zum Gebührenhaushalt FW									
.910000	Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Planzuführung)	0	0	164.900	0,00	0	164.900		FB 3	
.910050	Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuß lt. Jahresrechnung)	0	0	0	1.458,10	0	0		FB 3	
.912010	Zuführung zur AfA-Rücklage Ortsentwässerung	93.000	0	84.500	86.346,00	0	84.500		FB 3	
.912020	Zuführung zur AfA-Rücklage Trinkwasserversorgung	30.500	0	29.100	30.448,00	0	29.100		FB 3	
.913010	Zuführung zur Gebührenausgleichsrück- lage Vorfluter (GebAusgl.R. Vorfluter)	1.800	0	0	2.589,23	0	0		FB 3	
.913030	Zuführung zur Gebührenausgleichsrück- lage Wasser (Geb.Ausgl.R. Wasser)	0	0	0	52.413,98	0	0		FB 3	
.913040	Zuführung Rücklage Geb.-Ausgl. Schmutz wasser	0	0	0	0,00	0	0		FB 3	
.977800	ordentliche Tilgung von Krediten an den Kreditmarkt	2.420.400	0	217.400	196.433,74	0	217.400		FB 3	
.979800	Rückzahlung inneres Darlehen	0	0	0	0,00	0	0		FB 3	
	Ausgaben	2.601.900	0	763.000	383.386,86	0	763.000			
	UAB 91000 Zu-/Überschuss	-1.038.500		2.831.300	-287.330,06					
	Einnahmen	1.563.400		3.594.300	96.056,80					
	Ausgaben	2.601.900	0	763.000	383.386,86	0	763.000			
	AB 91 Zu-/Überschuss	-1.038.500		2.831.300	-287.330,06					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 3 Heidgraben
Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abschnitt 91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
U-Abschnitt 91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt	
Nr.	Bezeichnung	2019	Verpfl.-Erm.	2018		2017	Gesamt- ausgabebedarf			bisher bereitgestellt
			2019							
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Einnahmen	1.563.400		3.594.300	96.056,80					
	Ausgaben	2.601.900	0	763.000	383.386,86	0	763.000			
	EP 9 Zu-/Überschuss	-1.038.500		2.831.300	-287.330,06					

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2019

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

- in EUR -

Einzelplan		Haushaltsansatz			Vorjahr 2018		Ergebnisse der Jahresrechnung 2017	
Haushaltsjahr 2019								
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR		Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	300	121.900		500	104.900	133,00	73.681,78
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	1.600	70.600		700	65.400	513,92	69.376,61
2	Schulen	397.800	1.050.700		294.500	904.600	229.047,10	780.781,72
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	35.000		0	37.200	85,00	38.558,37
4	Soziale Sicherung	600.100	1.298.200		666.000	1.311.800	646.297,00	1.101.811,41
5	Gesundheit, Sport, Erholung	11.600	154.700		9.800	147.100	9.466,96	130.675,91
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	30.000	253.800		44.800	269.800	27.634,39	282.169,23
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	678.200	767.900		684.700	747.800	698.991,54	734.180,78
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen	305.100	220.000		314.400	224.300	347.784,90	259.923,70
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.786.500	2.322.900		3.789.900	2.100.200	3.563.365,74	2.052.160,04
0-9	Zusammen	5.811.200	6.295.700		5.805.300	5.913.100	5.523.319,55	5.523.319,55

Einzelplan		Haushaltsansatz			Vorjahr 2018		Ergebnisse der Jahresrechnung 2017	
		Haushaltsjahr 2019						
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Verpfl.-Erm. EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	0	70.000	0	0	3.600	0,00	494,00
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	58.000	331.500	0	500	76.200	2.145,90	14.933,55
2	Schulen	0	5.500	0	10.000	151.300	87.294,70	156.376,24
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	87.100	0,00	16.000,00
4	Soziale Sicherung	0	4.000	0	11.400	27.200	15.000,00	33.540,91
5	Gesundheit, Sport, Erholung	8.000	0	0	8.000	0	8.000,00	26.941,93
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	820.000	2.150.000	0	5.100	350.000	20.776,00	-176.838,30
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	10.000	0	14.300	36.000	0,00	27.972,45
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen	3.130.000	406.500	0	20.000	2.169.200	301.616,36	48.082,12
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.563.400	2.601.900	0	3.594.300	763.000	96.056,80	383.386,86
0-9	Zusammen	5.579.400	5.579.400	0	3.663.600	3.663.600	530.889,76	530.889,76
	Gesamthaushalt	11.390.600	11.875.100	0	9.468.900	9.576.700	6.054.209,31	6.054.209,31

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration
Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Kreise, kreisfreie Städte,
kreisangehörige Städte über 20.000 Einwoh-
nerinnen und Einwohner

Landrätin und Landräte der Kreise
als Kommunalaufsichts- und
Prüfungsbehörden

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: IV 307 - 42811/2017
Meine Nachricht vom: /

Meike Paulmann
Meike.Paulmann@im.landsh.de
Telefon: +49 431 988-3129
Telefax: +49-431-988-6-143129

per E-Mail

23. August 2018

Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen (Haushaltskonsolidierungserlass)

Die kommunale Haushaltslage hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich verbessert. Der Bestand an den aufgelaufenen Defiziten bei den Kommunen in Schleswig-Holstein wird sich absehbar bereits 2015 erstmals seit der Wirtschafts- und Finanzkrise wieder reduziert haben. Die derzeit vorliegenden Daten lassen ferner vermuten, dass sich der Trend im Jahr 2016 in etwas abgeschwächter Form fortgesetzt haben könnte und ab 2017 an Fahrt aufnimmt. Ausschlaggebend hierfür waren neben einem verantwortungsbewussten Umgang der Entscheidungsträger vor Ort auch das Anhalten der günstigen konjunkturellen Rahmen- sowie attraktiven Zinsbedingungen an den Finanzmärkten. Nicht zuletzt haben Bund und Land durch eine Vielzahl verschiedener Maßnahmen zu der positiven Entwicklung beigetragen.

Dennoch müssen die Kommunen ihre umsichtige Haushaltspolitik fortführen, um den sich verändernden Herausforderungen entgegenzutreten und eine nachhaltige Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Ihre Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung sind vorrangig durch eine Begrenzung des Anstiegs der Aufwendungen im Ergebnisplan bzw. der Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit Nachdruck fortzusetzen. Ziel der Haushaltskonsolidierung muss es sein, neue Defizite im Ergebnisplan/Verwaltungshaushalt zu vermeiden, ggf. aufgelaufene Defizite abzubauen und eine Zunahme der Verschuldung insgesamt, d. h. unter Einbeziehung der ausgegliederten Aufgabenbereiche, eng zu beschränken und nach Möglichkeit zu vermeiden.

Als eine Grundlage für die Überprüfung möglicher Konsolidierungsmaßnahmen füge ich die aktualisierte Liste mit Hinweisen zur Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlungen/Ausgaben und zur Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungs-/Einnahmequellen bei. Inhaltliche Neuerungen sind in gewohnter Form durch Fettdruck kenntlich gemacht. Den Erlass gleichen Betreffs vom 31. Juli 2017 hebe ich auf.

Ich bitte alle kommunalen Körperschaften, die in dieser Liste enthaltenen Hinweise auch für die Beratungen zum Erlass der Haushaltssatzung 2019 zu nutzen.

Ich weise zudem vorsorglich darauf hin, dass die Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen zurzeit überarbeitet wird.

Erstmalig nach vier Jahren ist eine **Anhebung der Mindesthebesätze** nach Ziffer 2.3.1 der Richtlinie **ab 1. Januar 2019** beabsichtigt. Es ist derzeit vorgesehen, die Mindesthebesätze als Voraussetzung für einen Antrag auf Fehlbetragszuweisung ab 1. Januar 2019 für die Grundsteuer A auf 380 Prozent, für die Grundsteuer B auf 425 Prozent und für die Gewerbesteuer auf 380 Prozent festzusetzen.

Die Landrätin und die Landräte als Kommunalaufsichtsbehörden und als Gemeindeprüfungsämter bitte ich, die aktualisierte Liste als eine Grundlage für Haushaltsgespräche und für die im folgenden Jahr durchzuführenden Prüfungen der ihrer Aufsicht unterliegenden Gemeinden im Rahmen von Fehlbetragszuweisungen für 2018 zu verwenden.

Unter Hinweis auf III.44 der Anlage bitte ich die Gemeindeprüfungsämter, in die Prüfung auch die Sondervermögen, Kommunalunternehmen (§ 106 a GO), Regionalen Bildungszentren und Gesellschaften einzubeziehen und hierbei insbesondere die Einrichtungen, die nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts geführt werden (§ 101 Abs. 4 GO), aus Gründen der Gleichbehandlung wie entsprechende Einrichtungen im Rahmen des Haushalts zu berücksichtigen.

Ich bitte die Landrätin und die Landräte, die ihrer Aufsicht unterliegenden Gemeinden von diesem Erlass zu unterrichten.

Hinweis:

Diesen Erlass mit der anliegenden Hinweisliste finden Sie auch im Internetauftritt der Landesregierung unter <http://www.schleswig-holstein.de> (→ Themen und Aufgaben → Kommunales → Kommunale Finanzen → Kommunales Haushaltsrecht → weitere rechtliche Regelungen).

Die Hinweisliste steht dort sowohl als Word- als auch als Excel-Datei zur Verfügung.

Gez. Mathias Nowotny

Anlage

nachrichtlich:

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände
Städtebund Schleswig-Holstein
Reventlouallee 6
24105 Kiel

Landesrechnungshof
Schleswig-Holstein
Postfach 31 80
24030 Kiel

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
- VI 2 -
24105 Kiel

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Hinweise zur Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlungen/Ausgaben und Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungs-/Einnahmequellen^{1 2 3 4}

I. Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlungen/Ausgaben

1. Nachweis nach § 3 Nr. 9 Buchstabe c) GemHVO-Kameral/§ 6 Abs. 1 Nr. 8 Buchstabe c) GemHVO-Doppik, dass die Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände entsprechend den haushaltspolitischen Anforderungen nicht gestiegen und auf das Notwendige beschränkt worden sind.
2. Höhe der Steigerungsrate der bereinigten Ausgaben/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Verhältnis zur Empfehlung im Haushaltserlass; Gemeinden mit defizitärem Verwaltungshaushalt/Ergebnisplan müssen eine Unterschreitung der Empfehlung anstreben.
3. Kritische Überprüfung aller freiwilligen Leistungen; vor der Gewährung von Zuschüssen sollte geprüft werden, ob ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die finanziell zu unterstützende Aufgabe besteht, ob die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen ist, wie die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten ist und ob die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicherstellen; siehe ergänzend hierzu IV.1 und IV.2
4. Inanspruchnahme der VAK für die Berechnung und Auszahlung von Besoldung und Entgelten; Hinweis: Die VAK kann auch die Aufgaben einer Familienkasse übernehmen.
5. Inanspruchnahme der VAK für Reisekostenabrechnungen (GVOBl. Schl.-H. 2012 S. 386).
6. Bei dem Vergleich von Kreditangeboten u. a. auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Kommunalkrediten der KfW einbeziehen (siehe hierzu im Internet unter www.kfw.de).
7. Bei der Entscheidung über die Übertragung übertragbarer Ausgaben/Aufwendungen und der dazugehörigen Auszahlungen ist dem Haushaltsausgleich Vorrang vor anderen Erwägungen einzuräumen (Ziff. 19.4 der früheren AA-GemHVO/Erläuterung zu § 23 GemHVO-Doppik); siehe ergänzend hierzu IV.5
8. Restkreditermächtigungen; bei der Erstellung des Jahresabschlusses/der Jahresrechnung ist der Grundsatz der Nachrangigkeit der Kreditaufnahme zu beachten und zu prüfen, ob Restkreditermächtigungen in Abgang gestellt werden können.
9. Höhe der Steigerungsrate der Personalausgaben/-aufwendungen im Verhältnis zur Empfehlung im Haushaltserlass

¹ Die wesentlichen Änderungen gegenüber der mit Erlass vom **31. Juli 2017** herausgegebenen Hinweisliste sind im Fettdruck aufgeführt.

² Kommunalberichte und andere Veröffentlichungen des Landesrechnungshofs wie z. B. Handreichungen sind im Internet unter <http://www.landesrechnungshof-sh.de> zu finden.

³ Die Vorschriften zum kommunalen Haushaltsrecht sind im Internet unter <http://www.schleswig-holstein.de> → Themen und Aufgaben → Kommunales → Kommunale Finanzen zu finden.

⁴ Bericht über die Finanzsituation der Kommunen in Schleswig-Holstein vom **30. Mai 2018**, <http://www.schleswig-holstein.de> → Themen und Aufgaben → Kommunales → Kommunale Finanzen → Finanzsituation der Kommunen, Haushaltserlass/Finanzplanung

10. Sofern Stellen nicht im Falle eines Ausscheidens des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin gestrichen werden: Nutzung der nach § 35 Abs. 4 LBG eröffneten Möglichkeit, den Eintritt von Beamtinnen und Beamten in den Ruhestand um bis zu drei Jahre über die Altersgrenze hinauszuschieben, wenn die Betroffenen dies beantragen und dienstliche Interessen nicht entgegenstehen, um dadurch Einsparungen im Bereich der Personalausgaben/-aufwendungen (einschließlich der Pensionsrückstellungen) zu realisieren.
11. Streichung von Stellen (Ausbringung von kw-Vermerken)
12. Nutzung von Einsparmöglichkeiten bei frei werdenden Stellen: mehrmonatige Wiederbesetzungssperre; Prüfung, ob Umwandlung in niedrigere Besoldungs- oder Tarifgruppe möglich ist oder die Stelle ganz oder teilweise eingespart werden kann.
13. Versicherungen (Kommunalbericht 2003 des Landesrechnungshofs)
14. Überprüfung, ob Sportplätze und Sportlerheim an Vereine zur Bewirtschaftung und Unterhaltung gegeben werden können.
15. Überprüfung des Bestands an Kinderspielplätzen; Schließung von nicht mehr genutzten Spielplätzen und Prüfung eines Verkaufs der Flächen
16. Verwendung der Mittel aus Erbschaften überprüfen
17. Verzicht auf Gewährung von Arbeitgeberdarlehen, auch bei kommunalen Eigenbetrieben, Kommunalunternehmen und Gesellschaften
18. Verzicht auf Zuschüsse an den Kleingartenverein
19. Verzicht auf Übernahme von Fahrkosten für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen
20. Verzicht auf Zuschüsse zu Betriebsfeiern und Betriebsausflügen sowie auf Vergünstigungen für Beschäftigte bei der Nutzung von Einrichtungen der Gemeinde
21. Überprüfung der Kosten für amtliche Bekanntmachungen; Reduzierung von Aushangkästen unter Beachtung der vorgegebenen Mindestanzahl, Bereitstellung von amtlichen Bekanntmachungen im Internet, bei amtsangehörigen Gemeinden und amtsinternen Zweckverbänden Nutzung der Internetseite ihres Amtes (Bekanntmachungsverordnung vom 14. September 2015, GVOBl. Schl.-H. S. 338)
22. Möglichkeiten der Privatisierung nutzen (z. B. Wohnungsverwaltung, Gärtnereien, Werkstätten, Straßenreinigung, Sportboothäfen)
23. Energiebewirtschaftung: kontinuierliches Energie- und Kostencontrolling sowie Bildung von Energiekennzahlen als Grundlage für Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung (Kommunalbericht 2001 des Landesrechnungshofs)
24. Nutzung von Einsparpotenzialen bei der Straßenbeleuchtung durch Austausch von Lampen gegen hocheffiziente Leuchtmittel, Begrenzung der Lichtemission auf die auszuleuchtenden Flächen und Begrenzung der Beleuchtungsdauer; bei Lichtsignalanlagen Umrüstung auf Strom sparende LED-Lampen und Begrenzung der Betriebsdauer auf das für die Verkehrssicherheit Notwendige (Kommunalbericht 2011 des Landesrechnungshofs). Auf die Fördermöglichkeit durch die KfW für energetische Stadtbeleuchtung wird hingewiesen.
25. Überprüfung der Energieversorgungsverträge (Kommunalberichte 2011 und 2013 des Landesrechnungshofs)
26. Regelmäßige und gebündelte Ausschreibung des Bedarfs der Kommune für die Energieträger Öl, Gas und Strom (Kommunalbericht 2011 des Landesrechnungshofs)

27. Kassenkredite, Überprüfung der Konditionen durch Preisumfrage; Runderlass zu §§ 87, 95 i der Gemeindeordnung – Kassenkredite vom 20. Oktober 2015
28. Überprüfung und ggf. Verringerung der Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte im Aufgabenbereich der Gesundheitsämter (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofs)

II. Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungs-/Einnahmequellen

1. Hundesteuer: mind. 120 €
2. Zweitwohnungssteuer: mind. 12,0 %; der zu Grunde zu legende Mietwert ist regelmäßig an die Mietentwicklung anzupassen (mindestens alle 3 Jahre, sofern nicht eine dynamische Bemessungsgrundlage gewählt wird, s. auch III.52)
3. Spielgerätesteuern: mind. 12,0 % der Bruttokasse
4. Erhebung von Konzessionsabgaben (Energie, Wasser)
5. Höhe der Gebühren für Betreute Grundschule
6. Höhe der Gebühren öffentlicher Bibliotheken; Erhebung einer zusätzlichen Gebühr für die Ausleihe elektronischer Medien
7. Erhebung von Gebühren und Entgelten für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehren nach § 29 Abs. 2 BrSchG
8. Abrechnung von Brandverhütungsschauen gemäß § 29 Abs. 5 BrSchG, sofern nicht nach § 29 Abs. 6 BrSchG ein Verzicht angezeigt ist.
9. Erhebung von Straßenreinigungsgebühren; Überprüfung der Satzung auf eventuelle Regelungen zu Eckgrundstücken
10. Erhebung von Parkgebühren
11. Erhebung von Sondernutzungsgebühren
12. Erhebung von Baugenehmigungsgebühren in dem rechtlich gebotenen Umfang (§§ 9, 11 und 15 VwKostG)
13. Ausschöpfung der Gebührenrahmen bei der Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde
14. Höhe und regelmäßige Anpassung der Gebühren der Gesundheitsämter (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofes)
15. Erhebung von Verwaltungsgebühren und regelmäßige Anpassung
16. Gebühren für Beschäftigte (Parkplätze)
17. Erhebung von Strandbenutzungsgebühren für Einwohnerinnen und Einwohner in Tourismusgemeinden
18. Erhebung Kur- und Tourismusabgabe nach § 10 KAG
19. Erhebung angemessener Entgelte für Veranstaltungen der Kurbetriebe
20. Erhebung von Straßenbaubeiträgen; Verzicht auf Regelungen zu Eckgrundstücken; Ausschöpfung der gesetzlich zulässigen Höchstsätze als Anliegeranteil am beitragsfähigen Aufwand. Hierzu wird auf den Kommentar Habermann/Arndt Rn. 213 ff. verwiesen; siehe auch IV.10
21. Verzicht auf Eckgrundstücksvergünstigungen bei Erschließungsbeiträgen
22. Erhebung von Ausgleichsbeiträgen für Sanierungsgebiete
23. Rechtzeitige Vorauszahlungen bei allen Arten von Beiträgen
24. Maßvolles Entgelt für die Nutzung der Sporthalle für den Erwachsenensport (d. h. kein kostendeckendes Entgelt für den Erwachsenensport; für den Ju-

gendsport wird ausdrücklich nicht erwartet, dass ein Entgelt erhoben wird;
Kommunalbericht 2016 des Landesrechnungshofs)

25. Entschädigung für die Nutzung von Jugend- und Sportheimen
26. Regelmäßige Überprüfung der Entgelte für die Nutzung der eigenen Räumlichkeiten der Kommune durch Dritte
27. Kostendeckungsgrad kostenrechnender Einrichtungen, bei Volkshochschulen und Musikschulen grundsätzlich mind. 65 % (Ausnahmen bei Volkshochschulen: Kurse zur Integration, Kurse zur Vorbereitung auf einen Abschluss, wie er bei allgemein bildenden Schulen abgelegt werden kann); bei Volkshochschulen sollen die Erträge/Einnahmen aus den Kursgebühren jeweils mindestens das Dozentenonorar abdecken; bei Musikschulen sollen die Gebühren mindestens 90 % der Aufwendungen/Ausgaben für die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter decken (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofs).
28. Regelmäßige Überprüfung der in die Gebühren der kostenrechnenden Einrichtungen einfließenden Verwaltungskostenbeiträge der anderen Ämter der Kommune
29. Mietanpassung, Veräußerung von Gebäuden
30. Anpassung der Pachten; bei Kleingartenpachtverträgen soll möglichst der Höchstbetrag nach § 5 Bundeskleingartengesetz erhoben werden; Nutzung von leerstehenden Flächen in Kleingartengebieten
31. Höhe der Erbbauzinsen, regelmäßige Anpassung
32. Veräußerung landwirtschaftlicher Flächen, die nicht für Belange der Ortsentwicklung benötigt werden.
33. Veräußerung kleinerer Forstflächen, die nur einen geringen Ertrag, aber aufgrund ihrer Lage hohe Aufwendungen für die Verkehrssicherung verursachen.
34. Veräußerung von sonstigem Vermögen
35. Bei der Übernahme von Bürgschaften Vereinnahmung einer Provision, die den Bürgschaftsvorteil voll abschöpft, soweit sich nicht nach den EU-Regelungen eine noch höhere Provision ergibt; Näheres hierzu s. Erlass vom 10. Juli 2012 zur Gewährung von Bürgschaften
36. Gewinnabführung Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
37. Optimierung des Forderungsmanagements (Prüfungsbericht „Forderungsmanagement in schleswig-holsteinischen Kommunen“ des Landesrechnungshofs vom 24. Juni 2014 und Kommunalbericht 2016 des Landesrechnungshofs)
38. Der Landesrechnungshof stellt für einige Schulträger Verbesserungsmöglichkeiten bei der Berechnung der Schulkostenbeiträge fest („Bericht über den Einfluss des demografischen Wandels auf ausgewählte Aspekte der kommunalen Daseinsvorsorge“ des Landesrechnungshofes vom 2. Juni 2017, Ziffer 3). Die Berechnungen der Schulkostenbeiträge sollten regelmäßig überprüft werden.

III. Weitere Maßnahmen

1. Gemeindliche Gebietsänderungen, durch die die Zahl der Gemeinden verringert wird, finden ausschließlich freiwillig zwischen den beteiligten Gebietskörperschaften statt. Sie können einen wesentlichen Beitrag zur Wirtschaftlichkeit der Verwaltungen und damit zur Haushaltskonsolidierung leisten. Auf die Förderung nach § 24 FAG wird hingewiesen.

2. Zusammenarbeit von Verwaltungen bei einzelnen Aufgabenbereichen, insbesondere von Verwaltungen des Umlandes von Zentralen Orten mit der Verwaltung des Zentralen Ortes
3. Zusammenarbeit der Kreise untereinander und mit kreisfreien Städten in Arbeitsbereichen, z. B. im Bereich der Rechnungsprüfung, der Bußgeldstellen, der Personalverwaltung, im Bereich Soziales, dem Rettungsdienst, der Stiftungsaufsicht, der EDV und des Archivs; zum Bereich Rechnungsprüfung siehe ergänzend IV.4
4. Zusammenarbeit des Rechnungsprüfungsamtes des Kreises mit den Rechnungsprüfungsämtern der kreisangehörigen Städte; siehe ergänzend hierzu IV.4
5. Zusammenarbeit der Landrätinnen und Landräte als untere Landesbehörden
6. Zusammenarbeit von Gemeinden bei der Unterhaltung von Einrichtungen (z. B. Bauhof, Bibliotheken, Volkshochschule, Archiv), insbesondere von Gemeinden im Umland von zentralen Orten mit dem zentralen Ort; bei Ämtern: Einrichtung eines zentralen Bauhofs für die amtsangehörigen Gemeinden, soweit nicht der Bauhof des Zentralen Ortes genutzt wird.
7. Zusammenarbeit von Schulträgern bei der Schulentwicklungsplanung für eine vorausschauende Anpassung kommunaler Schulangebote an die Entwicklungen der Schülerzahlen („Bericht über den Einfluss des demografischen Wandels auf ausgewählte Aspekte der kommunalen Daseinsvorsorge“ des Landesrechnungshofes vom 2. Juni 2017, Ziffer 3)
8. Zusammenarbeit von Gemeinden und Kreisen im Bereich der Vollstreckung
9. Kleineren Gemeinden empfiehlt der Landesrechnungshof, die Abwasserbeseitigung auf einen Verband zu übertragen oder zumindest mit anderen Trägern in der Kanalunterhaltung zusammenzuarbeiten (Kommunalbericht 2008 des Landesrechnungshofs).
10. Zur Verbesserung der inneren Organisation empfiehlt der Landesrechnungshof, die Zahl der Ausschüsse durch Zusammenlegung des Hauptausschusses mit dem Finanz-, Wirtschaftsförderungs-, Eingaben- und Rechnungsprüfungsausschuss, des Bauausschusses mit dem Planungs-, Umwelt- und Kleingartenausschuss sowie des Schulausschusses mit dem Kultur- und Sportausschuss zu reduzieren (Hinweis zum Kleingartenausschuss: Nach Information des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung gibt es keine rechtliche Verpflichtung mehr, Kleingartenausschüsse einzurichten; den Kommunen ist es nunmehr freigestellt, ob sie solche Ausschüsse weiterhin vorhalten). Ein eigenständiger Personalausschuss ist nicht erforderlich. Personal- und Organisationsangelegenheiten sollten ausschließlich vom Hauptausschuss wahrgenommen werden. Bei kreisangehörigen Gemeinden einschließlich der kleineren Mittelstädte sind nach Auffassung des Landesrechnungshofs insgesamt drei Ausschüsse ausreichend. Danach können dem Hauptausschuss auch der Eigenbetriebs- bzw. Werksausschuss sowie dem Bauausschuss auch der Verkehrsausschuss und Ausschuss für öffentliche Sicherheit einschließlich Feuerwehrwesen zugeordnet werden. Der Sozialausschuss sollte mit dem Schulausschuss zusammengelegt und ihm sollten zudem die Jugend-, Senioren- und Städtepartnerschaftsangelegenheiten zugeordnet werden. Einzelne Vergaben sollten nicht in den Ausschüssen beraten werden, dort sind die grundsätzlichen Beschlüsse zu fassen.
11. Der Landesrechnungshof empfiehlt eine Überprüfung der bestehenden Verwaltungsgliederung mit dem Ziel einer Straffung der Aufbauorganisation (z. B. durch Zusammenlegung von Ämtern, Neuordnung von Sachgebieten, Zusam-

- menlegung von Kleinstsachgebieten und Auflösung eines zentralen Schreibdienstes) und eine Anpassung an eine gestraffte Ausschussstruktur.
12. Verzicht auf Ausschöpfung der Höchstsätze für Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder, Überprüfung weiterer Pauschalen
 13. Verzicht auf Beratung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans in den Ausschüssen vor der Beratung in der Gemeindevertretung, insbesondere bei Nachträgen
 14. Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden, in denen Radwege an Kreisstraßen gebaut werden, an den vom Kreis zu tragenden Kosten und Berücksichtigung dieser Beteiligung bei der Festsetzung der Prioritäten für den Bau der Radwege an Kreisstraßen. Dadurch wird den Kreisen ermöglicht, dass sie ihre mehrjährigen Planungen zum Bau von Radwegen ohne bzw. ohne wesentliche Abstriche trotz ihrer erheblichen Finanzprobleme umsetzen können. Dies liegt im Interesse der Verkehrssicherheit, der Beschäftigung der Bauwirtschaft und letztlich auch der kreisangehörigen Gemeinden, in denen Radwege gebaut werden sollen.
 15. Überprüfung des Kostendeckungsgrades im Bereich der unteren Bauaufsicht – Zahl der Stellen, Effizienz des Personals, Einnahmen (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofs)
 16. Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des kommunalen Wohnungsbestandes (Kommunalbericht 2005 des Landesrechnungshofs)
 17. Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Bauhofes (Kommunalbericht 2005 des Landesrechnungshofs)
 - 18. Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Schwimmbades und Erhebung eines maßvollen Entgeltes für die Nutzung des Schwimmbades durch Vereine (Kommunalberichte 2005 und 2016 des Landesrechnungshofs)**
 19. Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Einsatzes von Informationstechnik; Verbesserung durch aufbau- und ablauforganisatorische Maßnahmen sowie durch eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit (Kommunalbericht 2008 des Landesrechnungshofs)
 20. Überprüfung, inwieweit durch Organisationsänderungen der Zuschussbedarf kommunaler Musikschulen verringert werden kann (Kommunalbericht 2008 des Landesrechnungshofs)
 21. Überprüfung der Wirtschaftlichkeit kommunaler Sportboothäfen (Kommunalbericht 2008 des Landesrechnungshofs)
 22. Überprüfung, inwieweit die Betreuung für Kinder bis zum 3. Lebensjahr durch Tagespflegepersonen wahrgenommen werden kann; der Landesrechnungshof stellt hierzu fest, dass dies gegenüber den Ausgaben für die institutionalisierte Kinderbetreuung finanziell günstiger ist (Kommunalberichte 2008 und 2013 des Landesrechnungshofs).
 23. Zum Einsatz des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen empfiehlt der Landesrechnungshof, dass die Verfügungszeiten (Vor- und Nachbereitung, Dienstbesprechungen etc.) grundsätzlich nicht mehr als 20 % der notwendigen Zeit am Kind betragen sollten. Eine vollzeitbeschäftigte Leitung sollte erst ab einer Einrichtungsgröße von fünf Gruppen und für bis zu vier-gruppige Einrichtungen ein Leitungsanteil von 5 bis 7,5 Stunden je Gruppe vorgesehen werden, soweit keine besondere Situation vorliegt (Arbeitshilfe des Landesrechnungshofes für eine Finanzierungsvereinbarung zwischen der Standortgemeinde und dem Träger der Kindertageseinrichtung).

24. Übertragung der technischen und kaufmännischen Betreuung aller kommunaler Liegenschaften an ein zentrales Gebäudemanagement (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofes); Einschaltung von freiberuflich Tätigen im Bereich Hochbau, soweit delegierbare Bauherrenleistungen wahrgenommen werden, Vorbereitung und Abwicklung der Verträge mit Freiberuflern durch das Gebäudemanagement.
25. Regelmäßige und gebündelte Ausschreibung von Wartungsverträgen für technische Anlagen; z. B. Aufzüge, Förderanlagen, Hebezeuge, Kälte-, Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen.
26. Überprüfung aller alten Bebauungspläne dahingehend, ob durch einen Verzicht darin enthaltener Festlegungen bisher vorzunehmende aufwendige Befreiungen von den Festlegungen entfallen können; Aufgaben der Stadtplanung an freischaffende Stadtplaner vergeben.
27. Überprüfung der Steuerung im Bereich der Erzieherischen Hilfen nach dem 4. Abschnitt des SGB VIII; hierzu zeigt der KGSt-Bericht 10/2006 (S. 69 ff.) Steuerungsmöglichkeiten auf, die zu einer Verringerung der Kosten für die Erzieherischen Hilfen führen können.
28. Überprüfung der Gewährung von Leistungen für Kosten der Unterkunft (KdU): u. a. Einhaltung der Mietobergrenze und der Obergrenze für Heizkosten, Heiz- und Betriebskostenabrechnung sowie Sicherstellung, dass eventuelle Erstattungen auch die kommunalen Leistungen verringern; siehe hierzu im Einzelnen Kommunalbericht 2011 und Handreichung des Landesrechnungshofs zu seiner Querschnittsprüfung (Ziffer 5).
29. Überprüfung der Vermögensnachweise bei Kommunen mit einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der kameralen Buchführung, um zu gewährleisten, dass die Abschreibungen und Zinsen für die Gebührenkalkulation richtig berechnet werden können.
30. Prüfung einer teilweisen oder vollständigen Zusammenlegung von Schul- und Gemeindebibliotheken; bei einer teilweisen Zusammenlegung könnte die Gemeindebibliothek die Aufgaben der Beschaffung und Ausleihe der Lernmittel an die Schülerinnen und Schüler übernehmen.
31. Zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der öffentlichen Bibliotheken sollte eine Anpassung der Öffnungszeiten an die publikumsstarken Öffnungszeiten des Einzelhandels geprüft werden (Öffnung nicht vor 10 Uhr, eventuell sogar erst ab 11 Uhr). Zahlreiche Bibliotheken haben als Reaktion auf die Nachfrage am Mittwoch geschlossen, einige am Montagvormittag. Zudem sollte in großen und mittelgroßen Bibliotheken geprüft werden, ob die Nutzung eines automatischen Verbuchungssystems und/oder Gebührenautomaten wirtschaftlich ist (Kommunalbericht 2011 des Landesrechnungshofs).
32. Bei dem Betrieb von öffentlichen Bibliotheken, Museen etc. Überprüfung, inwieweit der Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich ist. Nach § 3 Absatz 2 Bibliotheksgesetz sollen öffentliche Bibliotheken hauptamtlich von bibliothekarischen Fachkräften geführt werden. Unbeschadet davon können bibliothekarische Nebenstellen insbesondere in größeren Städten durch den Einsatz von ehrenamtlichen Kräften flankierend unterstützt werden.
33. Zur vollständigen Erhebung der Hundesteuer kann eine Hundebestandserhebung zweckmäßig sein.
34. Die Bundeszollverwaltung bietet für öffentliche Dienststellen die Möglichkeit einer Versteigerung von Pfandsachen, Verwaltungsgegenständen und Fundsachen an. Mit dieser sog. „Zoll-Auktion“ werden die Gegenstände im Internet unter www.zoll-auktion.de versteigert. Zahlreiche Städte und Gemeinden nutzen

dieses Angebot bereits. Als Vorteile wurden genannt: höhere Erlöse, Reduzierung der Lagerkosten. Über redaktion@zoll-auktion.de kann mit der Zoll-Auktion Kontakt aufgenommen werden.

35. **Überprüfung der kommunalen Gebäudereinigung; der Landesrechnungshof stellt hierzu fest, dass Fremdreinigung eindeutig wirtschaftlicher ist als Eigenreinigung (Kommunalbericht 2016 des Landesrechnungshofs)**
36. Überprüfung der Reinigungsintervalle bei der Straßenreinigung **und Gebäudereinigung**
37. Überprüfung der Standards bei der Pflege öffentlicher Grünflächen; Prüfung einer Einbindung von Vereinen und Anliegern in die Pflege der Grünflächen
38. Verzicht auf Errichtung einer rechtsfähigen kommunalen Stiftung, soweit dies der Kommune nicht ausdrücklich von dritter Seite, z. B. durch Erblasser, gegeben worden ist. Bei rechtsfähigen kommunalen Stiftungen sind ein gesonderter Haushaltsplan und eine gesonderte Jahresrechnung zu erstellen. Die Jahresrechnung unterliegt wie die Jahresrechnung des Gemeindehaushalts der Prüfung nach § 94 GO. Dies führt zu zusätzlichen Kosten. Auf § 89 Abs. 3 und 4 GO wird hingewiesen.
39. Bei Schulträgern mehrerer Schulen Bildung eines Hausmeisterteams, das schulübergreifend eingesetzt wird, statt Zuordnung eines Hausmeisters zu je einer Schule. Vorteile: Reduzierung des Personalaufwands und Bereitstellung unterschiedlicher handwerklicher Qualifikationen.
40. Für Kommunen, die in absehbarer Zeit ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung führen wollen: Verzicht auf Ausgliederungen aus dem Haushalt. Ein wesentlicher Vorteil der Doppik liegt darin, dass die Gemeinde und die Gesellschaften sowie die Sondervermögen der Gemeinde denselben Rechnungsstil anwenden. Damit entfällt ein wesentliches Argument für Ausgliederungen, durch die Anwendung der kaufmännischen Buchführung eine höhere Transparenz für den ausgegliederten Bereich zu erhalten. Dafür treten die Argumente gegen eine Ausgliederung stärker in den Vordergrund: zusätzliche Kosten für die Erstellung eines Wirtschaftsplans, die Erstellung und die Prüfung eines gesonderten Jahresabschlusses sowie die Verringerung der Transparenz über die finanzielle Gesamtsituation der Gemeinde, deren Wiederherstellung über einen Gesamtabschluss zu einem späteren nach Abschluss des Jahres liegenden Zeitpunkt zusätzliche Kosten verursacht.
41. Für Kommunen, die ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung führen: Prüfung einer Wiedereingliederung von Einrichtungen, die nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung geführt werden (§ 101 Abs. 4 GO), von Kommunalunternehmen (§ 106 a GO) und von Eigengesellschaften. Zur Begründung wird auf III.40 hingewiesen.
42. Soweit trotz Empfehlung nach III.41 Einrichtungen, die nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung geführt werden (§ 101 Abs. 4 GO), und Kommunalunternehmen (§ 106 a GO) nicht aufgelöst werden, wird empfohlen, zeitnah zur Umstellung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde auf eine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung auch die Haushaltswirtschaft der vorgenannten Einrichtungen auf die doppelte Buchführung nach der GemHVO-Doppik umzustellen.
43. Es wird empfohlen,
 - bei neu eingerichteten Zweckverbänden diese nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen, bei Zweckverbänden nach § 15 Abs. 3 GkZ unter Inanspruchnahme von § 28 EigVO.

- bei bestehenden Zweckverbänden zeitnah zur Umstellung der Haushaltswirtschaft der Mitglieder des Zweckverbandes auf eine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung auch die Haushaltswirtschaft des Zweckverbandes auf die doppelte Buchführung umzustellen, bei Zweckverbänden nach § 15 Abs. 3 GkZ unter Inanspruchnahme von § 28 EigVO.

44. Einbeziehung der Sondervermögen, **Kommunalunternehmen (§ 106 a GO), Regionalen Bildungszentren** und Gesellschaften in die Haushaltskonsolidierung durch Prüfung der Möglichkeiten einer

- Verbesserung der Ertragslage
- Erhöhung der Gewinnabführungen an den Haushalt
- Reduzierung des Zuschussbedarfs aus dem Haushalt und
- Rückführung verlustträchtiger Geschäftsbereiche.

Der Landesrechnungshof empfiehlt hierzu, Zielvereinbarungen mit den Geschäftsführern zu schließen, die konkrete Einsparvorgaben enthalten und eine Berichtspflicht über die Umsetzung dieser Vorgaben vorsehen.

45. Um die Arbeitseffizienz von Aufsichtsräten kommunaler Beteiligungsgesellschaften zu gewährleisten, empfiehlt der Landesrechnungshof, die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder auf 7, höchstens 9 zu beschränken (Kommunalbericht 2008 des Landesrechnungshofs).
46. Begrenzung haushaltswirtschaftlicher Risiken durch Rückführung der übernommenen Bürgschaften
47. Berücksichtigung der Erläuterungen zur GemHVO-Doppik und den darin enthaltenen Hinweisen zur Umstellung auf eine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (s. Veröffentlichung im Internet unter <http://www.schleswig-holstein.de> → Themen und Aufgaben → Kommunales → Kommunale Finanzen → Kommunales Haushaltsrecht → Hinweise und Erläuterungen)
48. Verbesserung des Qualitätsmanagements bei Straßenmarkierungen (Bemerkungen 2011 des Landesrechnungshofs)
49. Abbau überflüssiger Verkehrszeichen. Der Landesrechnungshof geht davon aus, dass bis zu 30 % aller Verkehrszeichen abgebaut und die Kosten für die Straßenunterhaltung dadurch reduziert werden können (Bemerkungen 2014 des Landesrechnungshofs).
50. Soweit eine Gemeinde beabsichtigt, ihre Hebesätze zu verändern, und davon ausgehen muss, dass sie nicht zu Beginn des Jahres eine beschlossene und in Kraft getretene Haushaltssatzung haben wird, wird empfohlen, vor Verabschiedung des Haushalts eine Hebesatzsatzung zur Vermeidung von Verwaltungskosten zu erlassen.
51. Bei ÖPP-Maßnahmen sind die Ausführungen unter Ziffer 4 und in der Anlage meines Runderlasses zu §§ 85, 95 g der Gemeindeordnung – Kredite vom 23. Januar 2017 zu berücksichtigen. Auf die Ausführungen im gemeinsamen Erfahrungsbericht zu ÖPP-Projekten vom 14. September 2011, herausgegeben von den Präsidentinnen und Präsidenten der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder (veröffentlicht auf der Internetseite des Landesrechnungshofes) wird hingewiesen.
52. Gemeinden, die keine Zweitwohnungssteuer erheben, wird empfohlen, deren Einführung zu prüfen. Für eine sachgerechte Entscheidung sollten die dadurch zu erwartenden Aufwendungen/Ausgaben für die Erhebung den zu erwartenden Erträgen/Einnahmen für einen Zeitraum von 10 Jahren gegenüber gestellt werden.

53. Gemeinden, die die Nutzung von Stellplätzen durch Dauercamper nicht steuerlich erfassen, wird empfohlen, die Einführung einer Stellplatzsteuer zu prüfen. Für eine sachgerechte Entscheidung sollten die dadurch zu erwartenden Aufwendungen/Ausgaben für die Erhebung den zu erwartenden Erträgen/Einnahmen für einen Zeitraum von 10 Jahren gegenüber gestellt werden. Bei Gemeinden, die bereits eine Zweitwohnungssteuer erheben, sollte der Steuersatz für die Stellplatzsteuer für Dauercamper in entsprechender Höhe festgesetzt werden.
54. Festsetzung der Steuersätze für die Hunde-, Zweitwohnungs- und Spielgerätesteuer über die Mindestsätze nach II.1-3 dieses Erlasses hinaus. Auf Anlage 12 des Vermerkes über die Finanzsituation der Kommunen in Schleswig-Holstein wird hingewiesen (siehe Seite 1 Fußnote 4).
55. Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer über die Mindestsätze für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen nach der Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen hinaus. Auf die Anlagen 10 und 12 des Berichts über die Finanzsituation der Kommunen in Schleswig-Holstein wird hingewiesen (siehe Seite 1 Fußnote 4)
56. Verbesserung im Bereich der sozialen Beratungsstellen, z. B. durch Vereinbarungen für die Erfassung der Fallzahlen, in der Erziehungsberatung, der Gestaltung der Verträge in der Schuldnerberatung und Überprüfung von Überschneidungen mit anderen Beratungsstellen (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofs)
57. Vorgabe von Leistungsstandards für die bezuschussten Suchtberatungsstellen (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofs)
58. Soweit eine Kommunalverwaltung Außenstellen unterhält, sollte ein möglicher Verzicht auf Außenstellen geprüft werden. Soweit ein Verzicht nicht möglich scheint, bietet sich gegebenenfalls eine Reduzierung der personellen Besetzung und Öffnungszeiten an.
59. Bei Ämtern und Gemeinden, die an der Verwaltungsstrukturereform teilgenommen haben, Prüfung, ob die dadurch möglichen Einsparungen bereits realisiert worden sind (Bericht des Landesrechnungshofs „Ergebnis der Verwaltungsstrukturereform im kreisangehörigen Bereich“ vom 11. Februar 2014).
60. Aufnahme einer Übersicht über die Finanzlage der Gemeinde als Seite 1 im Vorbericht zum Haushalt aus Gründen der Transparenz
 - a. für Gemeinden, die ihre Buchführung nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung führen nach der Anlage 1 und
 - b. für Gemeinden, die ihre Buchführung nach den Grundsätzen der kameralen Buchführung führen nach der Anlage 2.
61. Um den Schulbetrieb wirtschaftlich planen zu können, sollte bei Schulträgern eine Schulentwicklungsplanung durchgeführt und regelmäßig aktualisiert werden („Bericht über den Einfluss des demografischen Wandels auf ausgewählte Aspekte der kommunalen Daseinsvorsorge“ des Landesrechnungshofes vom 2. Juni 2017).
- 62. Der Landesrechnungshof empfiehlt eine zentrale Bearbeitung aller Kreditangelegenheiten. Dies kann den wirtschaftlichen Aufwand reduzieren und zeitliche Vorteile in der Aufnahme und Verwaltung der Kredite generieren (Querschnittsprüfung „Kommunales Schuldenmanagement“ des Landesrechnungshofs vom 26. März 2018, Seite 16).**
- 63. Der Landesrechnungshof empfiehlt eine bundesweite Abforderung von Angeboten für Kassen- und Investitionskredite. Dies führt häufig zu wirt-**

schaftlich günstigeren Konditionen (Querschnittsprüfung „Kommunales Schuldenmanagement“ des Landesrechnungshofs vom 26. März 2018, Seite 53).

IV. Hinweise

1. Zuschüsse und Beiträge für „übergemeindliche“ Einrichtungen werden grundsätzlich anerkannt (z. B. Zuschüsse für Wirtschaftsförderungsgesellschaften des Kreises, Beiträge an kommunale Landesverbände, Fachverbände der Kämmerer, Kassenverwalter usw., Beiträge an den Verein Nordfriesisches Institut, Zuweisungen an Schwarzdeckenunterhaltungsverbände, Umlagen an Wasser- und Bodenverbände, Zuschüsse an Büchereiverein, Einrichtungen der dänischen Minderheit oder an das Landestheater).
2. Die Bereitstellung von Mitteln in angemessener Höhe für die Kameradschaftspflege in der Feuerwehr wird anerkannt.
3. Eine Beschränkung der Bauunterhaltungsmittel kann für das Ziel einer mittelfristigen Haushaltskonsolidierung kontraproduktiv sein. Zur Bedeutung und Höhe angemessener Bauunterhaltungsmittel wird auf die Kommunalberichte 1999 und 2013 des Landesrechnungshofs verwiesen.
4. Personaleinsparungen im Bereich der Rechnungsprüfung (Rechnungsprüfungsämter und Gemeindeprüfungsämter) können für das Ziel einer mittelfristigen Haushaltskonsolidierung kontraproduktiv sein. Gerade in Zeiten schwieriger Haushaltssituation leisten quantitativ ausreichend besetzte Rechnungs- und Gemeindeprüfungsämter, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ständige Fortbildung gut qualifiziert sind, einen wesentlichen Betrag zu einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung. Vor diesem Hintergrund kann im Einzelfall auch eine Personalaufstockung angezeigt sein.
5. Übertragene Ausgaben/Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen für die Bauunterhaltung werden grundsätzlich anerkannt. Dies gilt auch für übertragene Ausgaben/Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen, für die am 31.12. des jeweiligen Jahres dem Grunde nach bereits eine rechtliche Verpflichtung zur Leistung der Ausgaben/Aufwendungen und der dazugehörigen Auszahlungen bestand (z. B. erteilte Aufträge; Gewerbesteuerumlage für höhere Einnahmen bei der Gewerbesteuer im 4. Quartal; freiwillige Leistungen, die erst im Folgejahr abgerechnet werden, soweit diese anerkannt werden).
6. Kassenkreditzinsen werden grundsätzlich anerkannt, auch wenn sie aufgrund von Fehlbeträgen entstanden sind.
7. Ausgaben/Aufwendungen für die Gewährung von Leistungsprämien an Beamtinnen und Beamte werden als unvermeidlich anerkannt.
8. Förderprogramme der Kreise für Vereine und Verbände sehen z. T. eine Mitleistung der Gemeinden vor. Es wird empfohlen, hierbei die besondere Situation in Gemeinden, die auf Fehlbetragszuweisungen angewiesen sind, zu berücksichtigen, damit die Vereine und Verbände in diesen Gemeinden auch dann eine Förderung des Kreises erhalten können, wenn eine Mitleistung der Gemeinde nicht möglich ist.
9. Fördervoraussetzung für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen: Die Hebesätze müssen im Antragsjahr in der vorgegebenen Höhe festgelegt sein (Ziffer 2.3.1 der Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen). Waren in dem Jahr, in dem der Fehlbetrag entstanden ist, die Hebesätze nicht in der für dieses Jahr vorgegebenen Höhe festgelegt, werden

vom Gemeindeprüfungsamt die Einnahmeausfälle errechnet und diese bei der Berechnung des unvermeidlichen Fehlbetrages nicht anerkannt.

10. Sofern die Erhebung von Straßenbaubeiträgen gesetzlich vorgeschrieben ist, ist Voraussetzung für eine Förderung von Straßenbaumaßnahmen von Gemeinden durch Sonderbedarfszuweisungen nach § 13 FAG die Erhebung von Beiträgen entsprechend II.20 oder entsprechender wiederkehrender Beiträge sowie der Verzicht auf Vergünstigungen für Eckgrundstücke.
11. Sofern die Erhebung von Straßenbaubeiträgen gesetzlich vorgeschrieben ist, führt ein Verzicht auf Erhebung der höchst möglichen Straßenbaubeiträge über den höheren Kreditbedarf wegen der damit verbundenen Zinsbelastung auch zu einer Erhöhung des Jahresfehlbetrags/Fehlbetrags, die nicht unabweisbar ist. Aus verwaltungsökonomischen Gründen wird daher bei einer Gemeinde, die die Straßenbaubeiträge nicht in der erwarteten Höhe erhebt, für die Jahre, in denen die Erhebung von Straßenbaubeiträgen gesetzlich vorgeschrieben ist, der Jahresfehlbetrag/Fehlbetrag in Höhe der in dem Haushaltsjahr entgangenen Einnahmen bzw. Einzahlungen vermindert, um zu dem unabweisbaren Jahresfehlbetrag/Fehlbetrag zu gelangen.

Anlage 1
Haushaltskonsolidierungserlass August 2018, III.60 a

Die **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage** der Gemeinde ... stellt sich nach den vorliegenden Jahresabschlüssen und der Planung wie folgt dar:

Lfd. Nr.		in TEUR
1.	bis Ende 20... ¹ aufgelaufene Defizite ²	
2.	einen Jahresüberschuss 20... ³	
3.	einen Jahresfehlbetrag 20... ³	
4.	erwartete Überschüsse in den Jahren 20... ⁴ bis 20... ⁵	
5.	erwartete Defizite in den Jahren 20... ⁴ bis 20... ⁵	
6.	zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 20... ⁵ (Summe lfd. Nr. 1 bis 5) ⁶	
7.	Eigenkapital Ende 20... ¹	
8.	Eigenkapital Ende 20... ⁵	
9.	Anstieg der liquiden Mittel in den Jahren 20... ³ bis 20... ⁵ um	
10.	Abnahme der liquiden Mittel in den Jahren 20... ³ bis 20... ⁵ um	
		in TEUR
11.	eine Verschuldung Anfang 20... ³	EUR/Ew.
12.	eine Verschuldung Ende 20... ⁵	
13.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 20... ³	
14.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 20... ³	
15.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 20... ⁵	
16.	ein Bestand an Kassenkrediten Ende 20... ¹	
17.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 20... ³	
18.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 20... ³	

¹ Jahreszahl des dem laufenden Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres

² Zeile kann entfallen, soweit die Gemeinde keine aufgelaufenen Defizite aus den Jahresabschlüssen bzw. den Haushaltsplanungen am Ende des dem laufenden Haushaltsjahr vorausgegangenen Jahres aufweist. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.

³ Jahreszahl des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Jahreszahl des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres

⁵ Jahreszahl des letzten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

⁶ Zeile kann entfallen, soweit zum Ende der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung keine aufgelaufenen Defizite erwartet werden. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.

Die Finanzlage der Gemeinde ... stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen und der Planung wie folgt dar:

Lfd. Nr.		in TEUR
1.	bis Ende 20... ¹ aufgelaufene Defizite ²	
2.	einen freien Finanzspielraum 20... ³	
3.	ein Defizit 20... ³	
4.	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 20... ⁴ bis 20... ⁵	
5.	erwartete Defizite in den Jahren 20... ⁴ bis 20... ⁵	
6.	zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 20... ^{5;6}	
7.	eine Entnahmen aus allgemeine Rücklage in den Jahren 20... ³ bis 20... ⁵	
8.	eine Zuführung an allgemeine Rücklage in den Jahren 20... ³ bis 20... ⁵	
		in TEUR
9.	eine Verschuldung Anfang 20... ³	EUR/Ew.
10.	eine Verschuldung Ende 20... ⁵	
11.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 20... ³	
12.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 20... ³	
13.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 20... ⁵	
14.	ein Bestand an Kassenkrediten Ende 20... ¹	
15.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 20... ³	
16.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 20... ³	

¹ Jahreszahl des dem laufenden Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres

² Zeile kann entfallen, soweit die Gemeinde keine aufgelaufenen Defizite aus den Jahresrechnungen bzw. den Haushaltsplanungen am Ende des dem laufenden Haushaltsjahr vorausgegangenen Jahres aufweist. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.

³ Jahreszahl des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Jahreszahl des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres

⁵ Jahreszahl des letzten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

⁶ Zeile kann entfallen, soweit zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung keine aufgelaufenen Defizite erwartet werden. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.